Telegraphische Depelden.

(Geliefert von ber "Associated Press.")

Rentudys Rubbelmubbel.

Louisville, Ry., 14. Febr. Das erfte Beichen eines Bruchs in ben Reihen ber Demotraten war geftern bemertbar. Es bestand in einer Resolution, welche Senator Triplett einbrachte und bor= fah, baß bie Legislatur bei ihrer Ber= tagung am Donnerftag Frantfort als ben nächsten Berfammlungsort nomi= niren folle. Während mit ber Refolution noch nichts geschah, fo wird boch geglaubt, baß fie bie balbige Rudtehr ber bemotratischen Gesetgeber ober ei= nes Theiles berfelben nach ber Staats=

hauptstadt vorausfehen laffe. Frantfort, Ry,, 14. Febr. Die bei-Baufer ber republifanischen Staatelegislatur hatten in ihrer heutigen Sigung eine befchlugfähige Mit= gliebergabl (fiebe oben), thaten aber noch nichts bon Bebeutung.

Der bemofratische Gouberneur Bedham bat feine neue Ginhalts-Rlage gegen ben republifanischen Gouberneur Tanlor u.f.w. heute zu Protofoll geben

56. Ronarch.

Wafhington, D. C., 14. Febr. Die Finang-Debatte im Genat erreichte ihren Gipfelpuntt. 3mei lange, auf= mertfam verfolgte Reben wurben ge= halten, eine für und eine gegen bas, bem Cenat borliegende Gubftitut für bie Finang-Borlage. Die erftere Un= iprache hielt herr Allison bon Jowa. Gein Opponent, herr Jones bon Rebaba, erflärte, baß bie Bill mangelhaft und ungerechtfertigt fei, ba fie ben Rationalbanken zu viele Macht einräume und bem Lande bie Goldwährung auf-Bringe. Beute begann ber Cenat mit ber Berathung ber Borlage unter ber 10 Minuten=Regel.

Bafhington, D. C., 14. Febr. Tel= ler bon Colorabo erwiderte im Genat auf die erwähnte Rebe Allifon's über bie Finangvorlage. Er beftritt, bag bie Ber. Staaten gegenwärtig eine gefeb= liche Golbmährung hätten.

Der Fluß- und Safen-Ausschuß bes Abgeordnetenhauses hörte heute Ausfagen zugunften bes Borichlages an, einen Damm behufs Erhöhung bes Bafferftanbes ber großen Binnenfeen gu errichten.

Bafbington, D. C., 14. Feb. Das Abgeordnetenhaus bebattirte bie Bermilligungs-Borlage (Gtat) für Bermaltungs=, Gefetgebungs= und richter= liche Broede.

lleber ten Albrich-Robbins'ichen Bablftreit bon Alabama murbe ein Mehrheits- und ein Minderheitsbericht

bes Ausschuffes eingereicht. Bu wenig Alottenoffisiere.

Bafhington, D. C., 14. Febr. Der Flottenfefretar überfanbte bem Genat, einer neuerlichen Unfrage entiprechend. einen Musweis über Die Bahl ber ame= rifanischen Marine-Fahrzeuge, welche ent im Bau begriffe bie Bahl ber verfügbaren Offiziere. Daraus geht berbor, baß 61 Fahrzeuge aller Rlaffen gegenwättig für bie Da= rine gebaut merben, und baf biefelben gufammen mit ben icon in Gebrauch genommenen Schiffen, 3000 Offigiere erforbern, mahrend nur 1084 borhan= ben find. Gegenwärtig find 14,000 Mann in ber Marine.

Erfolge der Brilbarmec.

Rem Dort, 14. Febr. Die Beils= armee feierte ben 20. Jahrestag ihrer Stablirung in ben Ber. Staaten mit einer fart besuchten Berfammlung in ber "Carnegie Sall." Obertomman= bant Booth-Tuder fprach bon ben Musfichten ber Beilsarmee im 20. Sahrhundert und tonftatirte beftanbi= ges Wachsthum in ben letten Jahren. Er fagte: "Wir erreichen immer mehr bas Bolt, währenb in einer einzigen Ronfeffion beute ben Rirchen 143 Baftoren fehlen. Wir haben 1,315,000 Mahlzeiten ben hungernben gegeben und werben in ben nachften gwongig Sabren 26 Millionen folder Mahlgeis ten geben fonnen. Die brei Farm-Ro-Ionien, welche wir mit einem Roften= auswand von \$60,000 gründeten, find ein Erfolg, und hatten wir \$500,000, fo würden wir noch mehr folche grunben. Wir haven für 56,000 Berfonen Arbeit gefunden und werben in ben nächsten zwanzig Jahren für 300,000 Beichäftigung finben und fie bom Berbrechen und bem Trinten erretten."

Blinoifer Grubenarbeiter.

Springfield, 311., 14. Febr. Die 11. Jahrestonbention bes Illinoifer Staatsberbandes ber nationalen Grubenarbeiter = Gemertichaft murbe gestern im Abgeordnetenfaal bes Staats= tapitols vom Berbandspräsidenten John M. Sunter eröffnet. Boche wird die Zusammentunft , mit Bertretern ber Grubenbefiger hinficht= lich ber Lohn= und anderen Fragen ftattfinben.

Someres Etraf-Urtheil.

Ranfas City, Do., 14. Febr. Gine Bury bes Rriminalgerichts verurtheilte ben Farbigen Cb. Simms gu 40 3ab= ren Buchthaus, weil er einer weißen Frau ihre Gelbiafde geftoblen batte. Bivei ber Gefchworenen wollten fogar ein lebenslängliches Urtheil berhangt

Konnte nicht warten.
Glibart Lafe, Bis., 14. Jebt. 30-hann Anoll, ein Mann von 80 Jahren, hat sich in seinem Heim im Lown

Cehr wenig von Buller.

Er hodt jest mabriceinlich in Chievely. Kriegsnachrichten vom Kapland. - Die jüngften Erfolge der Boeren bei Rensberg und Colesberg. - Lord Roberts' Derbin-dungslinie icheint bedroht zu fein. - Er mill noch 75,000 Mann mehr baben.

London, 14. Febr. Die jungften Rämpfe bei Colesberg, im Rapland, zogen fich über zwei Tage hin und wa= ren fehr heftig; fle endeten mit bem Rudgug ber Briten, und ftatt bag Ge= neral French, wie es früher hieß, "je= ben Augenblid Colesberg hatte neh= men fonnen", war er nicht einmal im= ftanbe, feine bisherigen Positionen gu behaupten! Es heißt jest, daß Die britischen Streitfrafte bei Colesberg (bie übrigens erft fürglich berftartt worden waren), geschwächt worden feien, bamit Felbmarichall Roberts eine größere Urmee für bas geplante Einbringen in ben Oranje-Freiftaat

Die britifchen Streitfrafte gu Rensburg mußten nicht nur alle ihre Bor= poften aufgeben, fonbern man fürchtet jest auch, baß fie auch Rensburg felbft nicht halten tonnen Man "troftet" bas britifche Bublitum mit ber Ungabe, baf bie Boeren in biefen Rampfen beträchtliche Berlufte gehabt hatten, gibt

aber bie eigenen Berlufte nicht an. Der auftralische Zeitungstorrespon= bent Reap, welcher am Sonntag nach bem Lager ber Boeren bei Rensburg gegangen war, um fich nach bem Schid al von zwei vermißten Rollegen zu er= fundigen, murbe fehr höflich behandelt, und es murbe ihm gefagt, daß bie bei= ben Republiten jest 120,000 Mann gur Berfügung hatten und ben Rrieg auf unbeftimmte Beit fortfeten tonn=

General Buller in Natal hat jest, wie es scheint, sein Hauptquartier nach Chievelen gurudverlegt. Man weiß nicht, ob er gu Springfielb irgend eine beträchtliche Streitmacht gurudließ, ober nicht. Die frühere Angabe über einen nächtlichen Musfall bes, in Laby= ichmith belagerten britischen Beeres cheint fich nicht zu bestätigen; wenig= flens hat man nichts weiter babon ge= hört, obwohl jest bereits wieder eine Boche über den angeblichen Ausfall3= Berfuch berfloffen ift. Wenn berfelbe stattgefunden hat, ist jedenfalls nichts dabei herausgetommen.

Eruffel, 14. Febr. Das Blatt "Be= tit Bleu" bringt eine Rorrefponbeng and Pretoria, welche eine mertwürdige Geschichte von 2000 britischen Solba= ten ergablt, bie gegen Enbe Dezember, mabrent bes Rudjuges bon Dunbee, am Maputafluß eintrafen (welcher die Grenze zwischen Swaziland und dem portugiefifchen Gebiet bilbet.) Diefer Darfiellung zufolge verirrten fich biefe Truppen, manberten wochenlang in bem wilden Zululand berum und trafen ohne Schuhe, in Lumpen und halb= todt por hunger am Maputa ein. Der Korrespondent fügt bingu, man erft geglaubt, bag biefe Solbaten mit Whites heer in Labnimith eingeschlof=

fen feien. Mabrid, 14. Februar. 3m Genat befragte Davilla bie Regierung über Die Ungabe, bak Marim Batronen, welche in ber Waffenfabrit gu Placen= tia fabrigirt murben, an Die Briten verkauft worden seien; er hob bei die= fer Gelegenheit hervor, daß die öffent= liche Meinung in Spanien gang ent-Schieben gu Gunften ber Boeren fei. Der Minifterprafibent Gilbela erwi= berte blos, er miffe nicht, ob Privat-Indufirielle Munition an England geliefert hatten, und verfprach, bie ge=

munichte Mustunft gu berichaffen. London, 14. Februar. Offenbar hat fich ber britische Feldmarichall Roberts überzeugt, daß fein Blan, von Rap= land aus in ben Dranje-Freiftaat ein= gubringen, noch schwerer auszuführen ift, als er anfänglich gebacht hatte; benn wie man bort, bat er noch 75,000Mann mehr berlangt. Erhalt er biefe, fo batte er 110,000 Mann um fich verfam=

Man fürchtet, bag burch bie neueften Erfolge ber Buren gu Reneburg auch die Berbindungslinie von Lord Roberts zwischen bem Moberfluß und bellar (feine Berforgungs-Bafis) be= brobt ift, und Roberts jest feinen an= fänglichen Plan nicht unwesentlich anbern muß. Die Buren haben offenbar biefen Plan gut genug gefannt, wie fie überhaupt fehr schnell über Alles in-

Manche freilich glauben, bie neueften Rudgugs-Bewegungen ber Briten bei Rensburg und Colesberg feien felber nur ein Theil eines befonbers chlauen Planchens von Lord Roberts.

Berlin, 19. Febr. Reuerbings batte fich in Paris wieber bas Gerücht per= breitet, bag Deutschland und Rugland fich babin geeinigt hatten, nach ber nächften großen Schlacht zwifchen Grofbritannien und ben Boeren vermitteln. Aber in offiziellen Rreifen wird diese Angabe für vollkommen grundlos erflärt, und abermals hingu= gefügt, es tonne nur, wenn beibe trieg= führenben Barteien barum ersuchten, eine Bermittlung überhaupt in Frage

London, 14. Febr. Die einzige neu-erliche offizielle Nachricht bon General Buller ift bon Chiebely batirt und fpricht blos bon einer, zu Spring-fielb unternommenen Refognoszirung, welche für beibe Theile ergeb-niflos geblieben fei. Die Briten hatten babei ein Dugend Bermunbete,

barunter zwei Leutnants, und 7 ihrer

Leute, barunter ber Leutnant Bilfington, wurbe bon ben Boeren gefangen genommen.

Conft enthielt bie Depefche nichts bon Belang. Doch läßt fie ertennen, baß bie Boeren jebe Bewegung Bullers eifrig berfolgen.

Bom Dberfelbmarichall Roberts in Rapland liegt offiziell fein Wort bor. Giner britischen Depesche aus Mafe: fing zufolge (Datum ift nicht mitge= theilt) fann bie bortige Garnifon noch bis jum Juni aushalten.

London, 14. Febr. Heute Abend melbet Roberts, daß die britische Ravallerie = Division unter General French am Montag ben Uebergang bes Reitfluffes zu DetilsTrift befett habe, mahrend eine andere britische Abthei= lung bie Boeren beschäftigte. Die Bri= ten hatten aber 4 Tobte und 22 Ber= munbete, und 13 Mann werben ber=

Deutider Reidistag.

Der Urenbera-Sfandal erörtert.

Berlin, 14. Febr. Im Reichstag befragte ber fogialiftische Abgeordnete Bebel bie Regierung über ben Uren= berg'ichen Rolonial=Stanbal. Er fag= te, Bring Arenberg, welcher borfäglich und in ber brutalften Beife einen Un= terhäuptling ber hereros in Gubmeft-Ufrita ermorbet habet fei fein Saar beffer als ber gemeinfte Mörber aus bem Abichaum ber Bevölferung, und bementsprechend follte man auch mit ihm verfahren. Man follte ihn nicht gu wenigen Jahren Festungshaft berur= theilen, fondern fo lange man bie To= besftrafe habe, follte fie auf ein folches Individuum ebenfo gut angewendet werben, wie auf ben erften beften Gur= gelabichneiber. Der Umftand, bag er ein Pring fei, folle ihm nicht im Ge= ringften zugute tommen.

Berr Buchta, ber Direttor bes Ro= lonialamtes, erwiderte, es werde in allen folchen Fällen gleichmäßig ber= fahren, und man geftatte bem gefell= schaftlichen Rang bes Schuldigen nie einen Ginflug auf bas Urtheil. Es habe übrigens augenblidlich teinen 3med, fich über ben obigen Fall weiter auszulaffen, ba ja bas Berbitt über ben Bringen b. Arenberg noch nicht gefällt fei. (Das heißt, nicht im zweiten Prozef.) herr b. Buchta gab gu, daß in den Kolonien etwas zu viel "ge= hauen" werbe, und verfprach, für Ab= ftellung biefer barbarifchen "Ergie hungs = Methobe" gu forgen.

Pring Seinrich dabeim.

Berlin, 14. Feb. Muf bem Bantett, welches geftern Abend im Schloß gu Ghren bes Pringen Beinrich bon Preu-Ben ftattfant, fagte ber Raifer Bilhelm

in feinem Trintfpruch: "Rönigl. Sobeit und lieber Bruber! Berglich heiße ich Dich gu Deiner Beimtehr willtommen Bor zwei Sahren fandte ich Dich binaus, um Deine Aufgabe im fernen Often zu erfullen, und ich konnte nur Gott bitten, Dir Schut und Erfolg zu berleihen. Dein begifterter Empfang feitens aller Bepolterungstlaffen ber hauptftabt bilbet einen Beweis für bas Intereffe, mit welchem bas gange Bolf Deiner, nun= mehr gludlich erfüllten Aufgabe gefolgt Diefe Unerfennung hat übrigens eine tiefere Bebeutung. Gie ift ein unbeftreitbarer Fingerzeig bafür, wie grundlich bas beutsche Bolt bie Rothwendigteit der Stärtung unferer Geemacht begreift. Das beutsche Bolt bie beutschen Fürften find Gins mit ihrem Raifer in ber Abficht, einen neuen Martftein ber mächtigen Entwidelung bes Lanbes in ber Schaffung einer, ihren Unforberungen entsprechenben Flotte gu errichten. Wie Raifer Wilhelm der Große uns eine Baffe gab, wodurch wir bon Neuem schwarz, weiß und roth wurden, fo macht fich bas beutsche Bolt jest bereit, eine Waffe gu fchmieben, burch welche es, mit Gottes Silfe, in alle Ewigfeit babeim und im Auslande weiß, fcmarg und roth bleiben tann. Du finbest bei Deiner Beimtehr einen gefunden Stammhal= ter in ben Armen Deiner Gemablin. Mogeft Du als Bathe bas Bachsthum unferer Flotte ihn unter Gottes Sout gu voller Rraft und Starte beranmach fen feben! Soch! hoch! hoch!"

Man bermuthet, bag bem Raifer, ebe er bie obigen Meugerungen that, bestimmte Unbeutungen gemacht mor= ben waren, bag ber Reichstag bie Flottenborlage annehmen werbe.

In der riefigen Menschenmenge, melche bei ber Unfunft bes Raifers und feines Brubers bor bem Schloß ber= fammelt war, herrschte ein fehr "unge-zwungener" Ton. Die Bolizei hatte aber offenbar Befehl erhalten, bei bie= fer Gelegenheit ein Muge gugubruden, und ließ es fich baber fogar gefallen, baß ihre belme abgeriffen und fonftige Mulotria mit ihnen getrieben wurden. Remand warf aus Ulf einen Schnee: ball, und fofort entwidelte fich eine all= gemeine Schneeballenschlacht. Wer fich mit einem hoben 3hlinder feben ließ, bem murbe berfelbe fofort eingetrieben.

Dampfernadrichten.

Rem Port: Reorbland von Antwerpen, Rem Port: Darmftabt von Bremen. Ripg: Augusta Bictoria von Rem Port (auf einer Nattelmeer-Aundfabrt.)

Rem Bort: Trojan Brince nach ben Mittelme

Deutschlands Rohlennoth.

Frantfurt a. M., 14. Febr. Der Rohlenmangel in Deutschland, in Berbindung mit bem Rohlengraber=Mus= ftande in Defterreich und an berichiebe= nen beutschländischen Plagen, nimmt eine immer empfindlichere Beftalt an. In gang Cachfen muffen bie Fabriten wegen Mangels an heizmaterial zu= machen, und viele Rohlen-Rleinhänd= ler werben gang aus ihrem Beichaft getrieben!

Die Rohlengraber in ben fachfischen Diftritten Faltenftein und 3widau find ebenfalls im Begriff, bie Arbeit nieber= aulegen.

Dinfteriofe Arbeitervergiftung.

Röln, 14. Febr. In ben großen Gifenwerten bes Freiherrn Stumm gu Reunfirchen, im Rhein= land, find mehrere Arbeiter unter allen Symptomen bon Bergiftung ichmer erfrantt, und brei berfelben find unter großen Schmerzen geftorben.

Belgifde China Forfdung. Untwerpen, 14. Feb. Der Ungabe eines englischen Schiffsmatlers Na= mens Walford gufolge, welcher hier Beichafte treibt, hatte ber fürgliche Befuch bes belgischen Rammerprafibenten Beernaert in Berlin einfach ben 3med, im Namen bes Ronigs Leopold ein Abkommen zu treffen, wonach ein bel= gisch=beutsches Synditat mit 5 Millio= nen Franken Rapital gebilbet werben foll, um chinefisches Gebiet gu burch= forschen, welches fürglich an Belgien abgetreten wurde. Diefes Abtommen foll jest gur Thatfache geworben fein.

Die Unruhen auf Martinique. Fort be France, Martinique, 14. Febr. (leber Saiti.) Gine Schaar Rra= waller gu Riviera Sallee weigerte fich, ben Senator Anight anguhören, melcher ihrer Sache günftig gefinnt ift.

Um Mitternacht murben bie Blanagen bon Lacocotte und Champigny in Brand geftedt.

Mus Paris trifft bie Melbung ein, daß die frangösische Barnison weiter berftartt merben foll, und bag bas frangofische Rreuzerboot "Suchet" fich auf ber Fahrt hierher befindet.

Edlimmer Unfall.

Joliet, 3fl., 14. Febr. In ber Cuß= Abtheilung ber hiesigen Anlagen ber Minois Steel Company" fturgte bas dwere Dach, bas aus Gifenblech besteht, zufammen. Zwanzig Arbeiter wurden in ben Triimmern begraben. Giner berfelben wurde getobtet, zwei schwer, und die meisten übrigen leichter

Lofalbericht.

Der Arbeiterfrieg. it

Beide Seiten noch immer unnachgiebig.

3m Arbeitsnachweis=Bureau ber Bauunternehmer wurde heute befannt gegeben, daß die Zahl der in die Listen bes Bureaus eingetragenen Urbeitfuder nunmehr auf 2100 angemachien fei. Die weitaus meiften von diefen Leuien find freilich teine geschulten Sandwerter, aber immerhin fagt ber Bureauborsteher, baß sich nicht weniger als 300 Bimmerleute gur Arbeit ge= melbet hatten, bie jest fammtlich an berichiebenen Bauten untergebracht

Im Gangen maren bei Mugbruch ber Weinbfeligfeiten 95 Bauten im Bange. Un ben meiften babon hat - gum Theil auch in Folge ber ungunftigen Bitterung - bie Urbeit feither eingeftellt werben muffen. Gegenwärtig find insgesammt in ber Stabt nur etwa 1000 Bauarbeiter beichäftigt, barunter mehrere Sunbert, bie für Unternehmer arbeiten, welche entweder spezielle Er= laubnig bom Zentralverband ber Ron= trattoren haben ober fich um biefen überhaupt nicht fümmern.

Die Firma Schlefinger & Maber hat die Plumber = Arbeiten in ihrem Neubau ber Plumber = Union über= tragen, es beißt aber, bag ber Blumber=Material=Truft ber Union fein

Material berfaufen wurde. Die Rontrattoren haben jett fol= gende Lohnraten festgesett: Maschiniften, Maurer, Plumber, Dampfhei= gungs = Einrichter, Ziegelseger und Steinhauer, 50 Cents Die Stunde; Marmor = Arbeiter, 44 Cents bie Stunde; Zimmerleute, 421 Cents.

Der Baugewertschaftsrath wird am Freitag eine Aufforderung an ben Da= por ergeben laffen, berfelbe moge ben Rontrattoren fo viel Polizeischut ge= währen, wie biefe nur irgend berlangen. Die Gewertschaften wollen hierburch andeuten, daß fie auch ohne die heim liche Beihilfe ber Obrigfeit in biefem Rampfe obzusiegen hoffen. Gin Romite bes Baugewertschaftsrathes ift beauf= tragt worben, an allen Bauten, bie bon ChicagoerRontrattoren auswärts aufgeführt werben, Streifs gu veranlaf=

Der in bergangener Boche ber= uchsweise wieder aufgenommene Betrieb ber Pianofabriten wird bemnächft mahrscheinlich wieber eingestellt merben, wie bie Fabritanten fagen, weil bie Streitbrecher bon ber Polizei nicht genügenb beschütt werben; wie bie Beamten ber Bianomacher-Union berfichern, weil Streitbrecher nicht in ge= nügenber Zahl zu finden find. Bertreter verschiebener Pianofirmen erflaren, fie würben ihre Gefchafte lieber aus Chicago verlegen, als ber Union

Die Schleufen der Beredtfamfeit noch immer geöffnet. Pringipien = Erflarung und Platform der

In ber Bentral-Mufithalle fteben bie Schleufen ber Berebtfamteit noch im= mer weit offen und in breitem Strome, balb langfamer, balb rafcher fliegenb, bald tiefer, bald feichter raufchen bie Worte ber Rebner babin. Ungemein gut besucht war bie Daffenberfamm= lung, welche geffern Abend in Berbinbung mit berRonfereng ftattfanb, aber es waren auch Zugfräfte genug für die= felbe borhanden. Es traten unter Un= deren auf: Mapor Jones bon Toledo, ber im letten Berbft als unabhängiger Bouberneurs-Randibat für ben Staat Dhio ein Aufgebot von über 100,000 Mann gu muftern im Stanbe gemefen ift; Thomas L. Johnson von Cleve= land, ber große Stahlfabrifant unb Stragenbahn-Monopolift, ber trog biefer Gigenschaften mit ben rabitalften Redensarten und Borfchlägen um fich zu werfen liebt und einer ber eifrigsten Forberer ber "alleinigen Landfteuer"= Bewegung ift. Da war ferner Berry Simpfon bon Ranfas, ber es burch feine icherghafte Berficherung, er muffe ohne Goden in ber Welt herum= laufen, zu einer Urt bon nationaler Be= rühmtheit gebracht bat. General Beaber bon 3baho mar ba, ber nun ichon länger als ein Menschenalter für ausichliefliche Papiermährung fampft. Es sprachen schlieglich auch die gungengewandte Frauenrechtlerin Selen Gougar bon Indiana und Frant S. Monnett, ber als Ober-Staatsanwalt bon Dhio gegen bas Standard Dil-Mono= pol zu Felbe gog und ber gum Lohne bafür geftern gum Borfiger ber Unti-Truft=Ronfereng und ber Liga gemählt worden ift. Mit am meiften Befucher hat aber wohl John P. Altgeld angezogen, ber noch immer einen gro-Ben Unhang in der Stadt hat, obgleich

talt gu ftellen. Rachstebend folgt in Rurge, was bie einzelnen Redner als Abhilfe für bas Truft-Uebel in Borichlag gu bringen

feine Gegner bon ber "regularen" De-

motratie Alles aufbieten, um ihn

John P. Altgelb: Berftaatlichung der Gifenbahnen; lebernahme lotaler Berfehrelinien burch bie Stadtgemein= ben; Wiberruf aller Conber-Gerecht-

Thomas L. Johnson: Mufhebung ber Batentgesete; Abschaffung ber Gin-fuhrzölle; Festsetung gleichmäßiger Frachtraten; Ginführung ber aus: Schlieglichen Lanbsteuer.

Frant G. Monnett: Strenge Durch führung ber beftebenben Befege. George Fred Williams, bon Maffa= dufetts: Erwählung eines Prafiben

ten, der furchtlofe und unbestechliche Bunde-Unwälte ernennen würde. General Beaber: Beichränfung bes Rechtes. Merthzeichen gu perque

auf die Bundesregierung. Frau Selen Bougar: Regierungs= tontrolle über alle Bertehrsmittel und Unlagen, welche gur Benutung für Mule bestimmt find; Doppelmährung, mit Zugrundelegung bes Werthberhältniffes bon 16:1 zwischen Silber und Gold.

Bürgermeister S. M. Jones, bon Tolebo: Sozialismus - gleichmäßige Bertheilung ber auf tooperativem Bege herzuftellenden Gebrauchswerthe an ibre Erzeuger.

Jerry Sinipfon: Abichaffung ber Bolle; Berftaatlichung ber Gifenbagnen; Ginführung der ausschließlichen

heute Vormittag hatte ber Bejuch ber Ronfereng ftart nachgelaffen, Die Rebner fagten ihr Spriichlein, aber nichts bestoweniger mit großer Begei= fterung ber, und bas gufammenge= fcmolgene Bublitum war bemüht, burch Enthusiasmus gu erfegen, mas ihm an Ropfzahl abging. Mls Rebner waren angezeigt:

Für bie Bormittags Sigung Edward Pahfon, bon Illinois; Prof. G. B. Bemis, bon Rem Yort; Pfarrer C. S. Rogers, bon Illinois; Prof. R. Commons, bon New Dort; 2B. R. Dagood, von Maffachufetts; C. 3. Stewart, bon Rentudy.

Nachmittags=Sigung Greeln, von Illinois; Pfarrer B. S. Cawardine, von Illinois; Dr. 3. M. Cohen, bon Artanfas; G. B. Jennings, bon New Yort; Edward Cannow, bon Rem Jerfen. In ber Pringipien-Erflärung, welche

ber Liga im Laufe bes Tages gur Un= nahme vorgelegt werden wird, heißt es, daß diese nicht das Mindeste gegen Bereinigungen einzuwenden welche bie Berftellungstoften perringern und Die Baarenproduttion gu erleichtern beftrebt feien, daß fie aber als boltsfeindlich alle Berbindungen befampfen murde, welche burch Ber= ringerung ber Probuttion bie Baaren= preise in die Sobe au treiben und fo fich bas Bolt tributpflichtig zu machen fuchen. Golche Trufts feien g. B. ber Del=Truft und ber Fleisch=Truft, fo= wie ber Getreide=Speicher=Truft, ber Bieh= und der Harttohlen-Truft und ber Papier=Truft. Alle diefe Berbin= bungen verbantten ihre Entstehung und ihre Dacht entweber bem Schutgoll ober anberen befonberen Bergunftigungen, welche ihnen entweber bon ber Regierung oder bon ben Gifenbahnen gewährt würden.

Rachftebend folgt bie Blatform, auf welche Mitalieber ber Liga und folche, bie es werben wollen, fich zu berpflich=

ten haben werben: "Da nach Ueberzeugung ber bom 12.

bis 14. Februar in Chicago abgehalte= nen Nationalen Unti-Truft-Ronfereng bas funbamentale Mittel gegen Trufts in ber Abschaffung ber bemfelben auf gefengeberifchem Bege berliebenen Sonberrechte und in ber Berftellung gleichen Rechts für Alle liegt, und

Da bie auf gefetgeberifchem Bege an das Telegraphenmonopol berliehe= nen Conberrechte, fotvie Diejenigen, welche bie Waaren amerikanischer Trufts bor ausländischer Ronfurreng ichugen; ferner bie, welche ein Monopol für bie Berausgabung bon Papier gelb geschaffen haben und welche bamit jufammenhängen, bag bie Gifenbahnen Brivateigenthum find, hauptfächlich gur Erzeugung bon Trufts und gum Fortbestehen berfelben beitragen, so fei

Beichloffen, 1. Daß ber Rongreß in Musübung bes Domanialrechtes ober fonft auf bie am geeignetften erfchei= nende Beife fofort Schritte thun foll, ein Bundes=Telegraphen= und Tele= phon-Spftem einzurichten, welches bem Boftamts - Depactement unterftellt fein foll, Gir tonbemnirtes Gigenthum foll nur ber mahre Werth, ohne Rudficht auf verwäfferte Aftien ber beireffenden Gefellichaft, vergütet werden.

2. Daß ber Rongreß alle jest in Rraft befindlichen Dagregeln wiber= rufe, burch welche es privaten Rorpo= rationen möglich ift, die Rontrolle über bas Bolumen ber im Umlauf befindli= chen Geldmittel gu erlangen und auf folche Beife einen Bant-Truft gu

3. Daß ber Schutzoll hinfort nicht mehr als Schutzoll für die Trufts fungiren barf; ber Rongreß foll alle Baa= ren, beren Bertauf in ben Ber. Gtanten bon einem Truft tontrolirt wird, auf bie Freilifte fegen.

4. Daß ber Rongreß in Musübung bes Domanialrechtes ober fonft auf Die am geeigneteften erscheinenbe Methobe fofort Schritte thue, um bie jest im Befit bon Privatpersonen ober Ror= porationen befindlichen zwischenftaat= lichen Gifenbahnen zu übernehmen und fie als fein Gigenthum unter ben Beftimmungen bes Bivilbienftes gu be= treiben.

Da bie politische Macht ber Trufts auf ihrer Kontrole der gesetzeberischen Rorperichaften beruht, fo empfehlen wir die Ginführung biretter Gefengeb= ung burch bas Bolt."

herr Edward Banfon appellirte beute Bormittag an die Bürgertugend ber Umeritaner. Diefe follten fich aufraf= fen und am Stimmtaften bie berberb= lichen Trufts zerschmettern, bann würde bie Republit unbehindert "an ihrem Beile weiter arbeiten tonnen".

Profeffor Bemis, bon New Dort, Staats-Detonom und Statiftifer bon Fach, behauptete in seiner Ansprache, baf es gur Beit in ben Bereinigten Staaten 600 Trufts gebe, Die fich in berschiedenen Stabien ber Entwidlung befinden. Das Stadium ber Bolltom= menheit fei dasjenige, wo der Truft ben betreffenden Industriezweig sowie ben Berschleiß ber fertigen Waaren voll= ftandig beherriche. Die Trufts feien aber im Grunde genommen nur große Rorporationen (mit einem Besammt= tapital von zur Zeit etwa 10,000 Mil= lionen Dollars!), es wirbe beshalb unter ben beftehenden Rechtsberhält= niffen fich auf gefetgeberischem Bege gegen fie birett wenig ausrichten lajfen. Ginschränten laffe fich bas Uebel auf folgende Beife: Durch Abanberung ber Patentgefete, fo daß in Zufunft bie Benutung jeder Erfindung, gegen eine gerichtlich ober fonftwie festaufe= bende Entichabigung, Jebermann frei ftehen würde; bie Abschaffung ober Er= mößigung ber Bolle auf alle Baaren, beren Berfiellung von Trufts tontrollirt wirb; Musschreibung hober Steuern auf mineralhaltige Lanbereien, bie bon ihren Gigenthumern ober Bachtern nicht abgebaut werben; ftrengere Berbote ber Begunftigung bon gewiffen Frachtfunden burch bie Gifenbahnen; öffentliche Rontrolle über bie Gefchäftsführung großer Rorporationen durch bie Erzwingung regelmä-Biger und vollständiger Ausweise über

ben Stand bes Gefchäftes. Aehnliche Rathschläge wie Berr Bemis gab auch fein Rollege Commons von New York.

*henry Johnson, welcher beschul= bigt wird, borgeftern Abend ben Blaurod Anabbe bon ber Desblaines St .= Polizeistation, als berfelbe ihn verhaf= ten wollte, in einem Saufe an Dabi= fon und Salfteb Str. bie Treppe bin= abgestoßen zu haben, ift heute am frü= henMorgen feftgenommen worben. Der Arrestant wird sich auch gegen die An= flage bes Diebstahls verantworten

Das Better.

wird für die nächten 18 Stunden folgende Witterung in Aussicht gekelti:
Gbicago und Umgegend: Schnecgesider heute Abend; worgen aufflarend und läfter em Rachmittage; Rinimaftemperatur dienen der Racht eins 10 Grad über Luft; karke nördliche Winde.
Ilinois, Indiana und Missoni: Schnecgesider beute Abend; worgen im Alfgemeinen sohn, bet finkender Temperatur; lebbatte nördliche Binde. Rieder: Pickiggan: Teilmeile bewösst bente Kondon nowgen; möglickeweise Schnecgesider im ilde ihren Technologische Binde. In Steine beite fabert kinde Wide. In Steine beite Fabriegesider im ilde ihren Technologische Binde. In Steine beite fich ber Temperaturand von geken Abend bis deute Kitchg wie fost: Wendolf illt is Grad: Arotens 2 Uhr 10 Grad; Arotens 6 Uhr 11 Grad; Rittags 12 Uhr 16 Grad. Rorgens

Beuer in einem Rofthaus.

Eine Perfon lebensgefährlich verlett und mehrere andere durch Rauch überwaltigt. Bahrend fich beute am frühen Mor-

gen bie gablreichen Infaffen bes Roftbaufes Mr. 2021 Indiana Avenue in tiefem Schlafe befanden, tam im Erba gefchoß ein Teuer gum Musbruch, melches sich mit großer Schnelligfeit ber= breitete. Binnen wenigen Minuten füllten fich bie Rorribore mit Rauch, und Flammen ichoffen bie Treppen hinauf, fodaß ben im Schlafe lleberraichten jeber Musiveg abgeschnitten war. Rur bem energischen Gingreifen ber Feuerwehr ift es gu berbanten, daß nicht mehrere Menschenleben ver= loren gingen. Gine Angahl Berfonen fluchteten, von Rauch und Flammen arg bebrängt, in ihren Rachtfleibern aut's Dach und wurden alsbann bon ber Feuerwehr berabgeholt. 3m amei= ten Stodwert waren ber bejahrte 20. M. Littlefielb und feine Gattin icon bom Rauche überwältigt, als bie Lofd= mannichaften fie auffanden und recht= zeitig in Sicherheit brachten. Much bie im britten Stodwerte wohnhaften Namison Curtis und Frant Sampben waren ficherlich erftidt, wenn bie Teuers wehr fie nicht rafch gerettet hatte. Beibe waren im Schlafe bom Rarche über= manni morten. Unter bem lauten Beifall ber gahlreichen Buschauermenge brachten bie waderen Männer auch Frau S. G. Bump und ihre beiben fleinen Rinder aus bem zweiten Stodwert in's Freie. Erft fehr fpat murbe ber 21= jährige Conrad S. Sabe, welcher ein Rimmer im britten Stockmert bewohnte, vermißt. Sabe verfuchte fich gu retten, war aber im Rorridor, bom Qualm überwältigt, zufammengebro= chen. Alls man ihn endlich auffand und in Sicherheit brachte, hatte ber junge Mann icon lebensgefährliche Brandwunden am gangen Rorper er=

Der Branbichaben am Gebaube, welches ben Frant'ichen Erben gebort, beläuft sich auf etwa \$2000.

Das Teffament umgeftogen.

Gine Jury por Richter Chytrans hat heute bas Testament ber Frau Ranch Bailen umgeftofen, laut bei= fen ber nicht mit ber Erblafferin ber= wandte Charles Teufel von Chicago bas große, in Evanfton belegene Flat= gebäude "The Dat" erben follte. Das Gebäube, welches bon einem fieben Mder umfaffenden Grundftud umgeben ift, hat einen Werth von \$150,000 bis \$200,000. Die Geschworenen gaben bas obige Berditt ab, weil fie aus Beweisaufnahme bie Ueberzeugung ge= wonnen hatten, bag bie Erblafferin gur Beit, als fie ihren letten Willen auffegen ließ, nicht gurechnungsfähig war und bon Teufel in unguläffiger Beife beeinfluft murbe. Die Berftor= bene fam in jungen Jahren aus 3rland nach ben Ber. Staaten und mur= be balb barauf in Evanfton an= burch als Gouvernante thätig war. Ihre Erfparniffe legte fie mit großem Blud in Grundeigenthum an, fo bak fie ein beträchtliches Bermögen erwarb und fpater in ben Gefellichaftstreifen bon Coanfton eine große Rolle fpielte. Falls bas Obergericht die Entschei= bung bestätigt, wird bie Erbichaft bem Bruber ber Frau Bailen, John McAllifter, und ihren Reffen, Balter und Charles Wefton, zufallen, welche in bem Teftament wenig ober gar nicht

bedacht worden waren. * Der in ber Bafcherei Rr. 504 48. Abenue beschäftigt gemefene Chinese Sam Lee erfrantte bor einigen 200= chen am Ausfat. Freunde bes Unglüdlichen haben biefen feither nach China gurudgefdidt.

* Richter Brentano gewährte heute ber Frau Sannah Bed Scheibung von ihrem Gatten Charles &. Bed, frubes rem Mitglied ber Tabat=Firma Mu= guft Bed & Co. und fprach ber Rlage= rin außerdem Mimente im Betrage von \$16,000 gu. Das Paar hatte fich im Jahre 1884 in Wheaton ehelich ver= binben laffen.

* Auf bis jest noch nicht ermittelte Beife brach heute in ber Bollfabrit von Frant M. Stevens, Rr. 826 R. Bauling Str., ein Feuer aus, welches bereits große Fortschritte gemacht hatte, als bie Löschmannschaften eintrafen. Der Feuerwehr gelang es nur mit großer Mühe, die Flammen auf ihren Berd gu befchränten. Der angerichtete Brandchaben beträgt etwa \$8000.

* Dem Richter Prindiville murbe heute Bormittag ein gewiffer Gerald Barrifon unter ber Untlage borge= führt, geftern einen Regenschirm aus einem Laben an State Strafe geftohlen zu haben. "Ich befinde mich im erften Stadium ber Schwindsucht, Guer Ehren, und beshalb gog ich, um mich nicht einer Erfältung auszusehen, ben unfreiwilligen Aufenthalt in einer burchwärmten Belle bor. wurde unter \$300 Burgichaft ben Be-

ichworenen überantwortet. * Die in ben Dienften ber "Illinois Glectric Behicle Co." ftehenben Lenter bon Automobilen werben fich, wie bie ftäbtische Prüfungsbehörde heute betannt machte, einem bemnächft ftatts finbenben, vom Stadtrath vorgefchriebenen Examen unterwerfen mi Die Brufungsbehörde besteht aus bem Borfteber bes Gelettrigitats-Departements, Ellicott, Stabt = Ingenieur Gricfon und Gefunbheitstommiffar

Kritische Zeiten sür Müdchen.

Die große fritische Beriobe im Leben einer Frau beginnt wenn fie bom Mabden gur Jungfrau beranreift. In neun aus gehn Fallen, wo Rrantheit ihre Rrallen nach ihr ausftredt, geschieht es in ber Zeit, wo bas Mabchen fich gur Jungfrau entwickelt. Die bie Gefundheit ber Tochter erhalten - wie Rrantheit bei- biefer Rrifis abzuwenden, ift ein Problem, welchem fich jebe Mutter gegenüber fieht.

Dr. Williams' Pink Vills for Pale People

ift bas beste Mittel in biefer fritischen Beriode. Lefet bie beschworene Ausfage bon Frau 3. M. Riggs von Carterville, Mo.

Deine Tochter Sofies Gefundbeit ichien im Binter 1897-98 bollmanbig gufammen gu brechen. Gie war mager und blag, hatte feinen Appetit - in ber That an manchen Tager rubrie fie taum Die Speifen an. Diejenigen, welche fie tannten, fagten, bag fie ihrem Berfal

"Muf Rath eines Rachbars gaben wir ihr Dr. Williams' Dint Bills for Bale Beople Die Birtung auf ihren Buftant war wwunderbar. Gbe fle noch eine halbe Chachtel ge ucht hatte, befferte fich ihr Buftand und fie nahm ju an Appetit, Starte und Gewicht, bis fie bollftanbig gefund war. Gie gebrauchte brei Schachteln ber Billen und heute gibt es fein

Unteridrieben und beidworen por mir, bem öffentlichen Rotar, am 15. Oftober 1898. Billiam Bolcott, ofentlicher, Rotar.

Dr. Williams' Bink Bills for Pale People find ein unfehlbares Mittel gegen folde grankheiten wie Rudenmarklahmung, theilweifer Schlagfluh, Beitstanz, Sciatica, Aeuralgia, Abenmatismus, nervose Kopfichmerzen, die Nadwehen der Grippe, Sergklopfen, blaffe und fahle Gefichtsfarbe und Schwäche affer Art bei Mannern und Franen.

Dr. Billiams' Bint Bills for Bale Repple merben von allen Apothefern perfauft, ober nach Empfang bon 50c Die Echatel ober feche Coachteln für \$2.50 portofrei per Boft berfandt, (fie merben nie loge oder beim Sundert berfauft), wenn man abreffirt: Dr. Billiams Medicine Companb, Scheneciaby, R. V.

nommen.

bes Blanes.

harrte. -

Ruhepaufe bielt.

gen murbe biefer Borfchlag mit ftur-

mischem Beifall begrüßt und bon ben

bermegenen Burichen einstimmig ange-

Rachbem noch fürforglich alle Gin=

gelheiten über bas Wie und Wann

festgestellt und ein .. Grefutionstomite'

aus ben fechs ftartsten Brimanern ge-

bildet worden war, schritt man icon

am nächften Abend gur Ausführung

Bur geeigneten Stunde begaben fich

bie fechs Auserwählten, geführt bom

Primaner Schneibig, an ben Ort ber

That, während bas berfammelte Korps

ber Symnafiaften bor ben Thoren bes

Städtchens ber fommenben Dinge

Die Natur felbft schien bas Borha=

ben ber Berichworenen zu begünftigen;

es war eine bitter talte Winternacht

und ber Schnee fest gefroren. Auf ben

Strafen mar feine Menschenfeele gu

finden und der alte gutmuthige Mond

sah ber schwarzen Unthat lächelnd zu.

nahm ber engere Musichuß ber Gechs

ein fanftes Schnarchen und ftellte mit

Befriedigung feft, bag ber arglofe

Nachtwächter wirklich feine gewohnte

Burtig brachten zwei ber Enmnafia=

ften einen in ber Rabe bereitgehaltenen

Raftenschlitten berbei, acht Urme um=

faßten behutfam ben nichtsahnenben

alten Rramer: fanft liek man ibn in

bas Innere bes Schlittens gleiten, und

nachbem ber Anführer Schneibig fich

noch bes hornes und Spiekes bemach-

tigt hatte, begann bie tolle Fahrt. -

Dumpf brohnte es vom Thurm ber

Der Prafes Schneibig hatte ingmi=

ichen bie beiben an bie Deichfel bes

Schlittens fomomanbierten Somna=

glitt ber Schlitten bes Beges bahin,

hinaus bor bie Stadt. Während die

übrigen Mitglieder bes Eretutions=

tomites ben Transport als Wache be-

gleiteten, begab fich Schneibig guf ben

Martiplat bes Städtchens, und plot=

Den Rachtmächter baben wir beur gestoblen! Bort und laßt es euch wiederholen: Den Rachtmächter baben wir beut gestoblen! In - ht! Lobt Gott ben herrn!

bt: Bort ihr Berren und lagt euch fagen:

Rachdem er diefe Improvisation noch

in eingen Strafen bes Städtchens wie-

berholt hatte, begab fich ber Brafes et=

lenden Fußes nach bem Rendezbous=

plat, ben Freunden ihr Rommen fcon

bon Beitem burch ein langgebehntes

Runmehr gog bie berfammelte Schaar

ber Ghmnafiaften, in Reih' und

Blied geordonet, nach bem Bolts-

bain", einem fleinen, bon Baumen

umgebenen runden Plat, auf welchem

man halt machte. Die Richter ber mobernen Behme bilbeten einen engen

Rreis, ben Schlitten mit bem Delin-

Tiefe Stille trat ein, ber Brafes mit

bem Spiege in ber Fauft trat an ben

Schlitten, und wie bie Pofaune bes

jungften Gerichts gellte ein lautes "Tu-ht!" in Die Ohren bes entfetten

Rachtwächters, ber aus feinem Schlum=

mer emporfuhr, aber burch ben Spieß

fofort auf feinem Blage gurudgehalten

Bon Grauen erfaßt, fah ber arme

Nachtwächter fich rings bon bunfeln

Geftalten umgeben; bie Saare ftraubten

fich ihm, ber Angftschweiß brach aus

und ein lauter Schrei bes Entfegens

Bahnetlappernb gehorchte ber geang=

Run ergriff Schneibig bas Bort:

"Gilentium! — Hobe Richter! Liebe Freunde! Ihr wift Alle, wie tief uns

biefer Scherge bes Thrannen in unfe-

ren beilgfien Rechten berlett bat! Beute

nun wurde biefer Diethling ertappt,

wie er feinen Dienft nach bem Benug

bes verberblichen Alfohols burch ver-

botenes Schlafen fonobe vernachläffigt

und baburch unfer liebes Rirchthurms-

haufen ben größten Gefahren ausfett!

Ich übergebe ben Delinquenten einem Richterspruche und frage Guch auf Chre

und Gewiffen: "Welche Strafe verbient

Rach einem fturmifchen Zumult, aus

bem. fich bie Borte "Baftonnabel",

ber alte grave Gunber?"

ftete Nachtrath bem Befehle Schneibigs

unterbach bie nachtliche Stille.

ben Schlitten gu berlaffen.

lich ertonte es:

Tu-ht berfundenb.

quenten in ber Mitte.

faften flüfternd instruirt, und leicht

Rirche; zwölf Schläge verfündeten ben

Gintritt ber Mitternachtsftunbe.

Im Fleischergäßchen angelangt, ber=

Der entführte Rachtwächter.

Sumoreste bon R. Dettel.

Seit bas Städtchen Rirchthurms= haufen fich bes Befiges eines Real= anmnasiums erfreute, hatten bie Rla= gen ber ehrfamen Burger über bie all: nächtlichen Rubeftorungen tein Enbe.

Durch die fortwährenden Ronflitte ber Gymnafiaften mit dem alten Nacht= wächter Rramer, ber bie geringfte Ge= legenheit benühte, gegen irgend einen Gymnafiaften Unzeige beim Rettor gu erstatten, fah sich ber lettere endlich beranlaßt, ben Schülern ber Brima und Setunda unter Unbrohung ber Relegation ben Befuch ihrer Stamm= tneipe nur noch bis 11 Uhr Abends gu erlauben.

Die Symnafiaften waren natürlich über biefe Magregelung auf bas tieffte embort und ba eine offene Unlehnung gegen ben Beschluß bes Rettors un= möglich war, tongentrirte fich ber Groll und Sag auf bie unschuldige Urfache bes Berbots, ben alten Nachtwächter.

MIs biefer nun am nächften Aniep= abend mit bem Schlag 11 Uhr gur Thur bes Aneipzimmers hereintrat und ben Schlug ber Sigung verfünbenb, im Weigerungsfalle mit Unzeige und Arretur brohte, ba brach ein Ent= riiftungefturm ber afabemiichen Gu: gend los, ber aller Befchreibung fpot= tet Pur ber Geschmindigfeit mit melcher ber alte Rramer angesichts bes of= fenen Aufruhrs bas Beite fuchte, mar es zu banten, bag es nicht zu thatli= chen Musschreitungen fam.

Rachbem ber Sturm fich etwas ge= legt, wurde im Laufe einer erregten Situng ein formlicher Bund gefchlof= fen: "nie und nimmer ber Gewalt gu weichen" und die Berschworenen gelobten fich feierlich, bem "feilen Anechte bes Inrannen", bem armen Racht wächter, ber boch nur feiner Bflicht nachtam, mit allen möglichen Mitteln gu fchaben und ihm jeben erbenklichen Schabernad anguthun! Erft gu fpater Stunde trennten fich bie aufgereg= ten Sunglinge, bitteren Saft gegen ben Rachtwächter, ber "fich erdreiften wolle, ibre perfonliche Freiheit gu beidranten", im Bergen.

Schon nach wenigen Tagen follte fich eine Belegenheit finden, bem ber= achteten "Rachtrathe" einen Streich gu fpielen. Giner ber Berfcmorenen batte ausgewittert, baf Freund Rramer allabendlich burch ben Genuf biperfer bergftartenber Mittel fich in fei= nem fchweren nächtlichen Dienfte er= quide und alsbann in einer Mauer= nifche besfleischergagchens bem Schlafe bes Gerechten fich hingebe.

Erfreut vernahmen bie ichabenfro= hen Gymnafiaften Diefe Runde und am nächsten Aneipabende murbe Rath gepflogen, wie man biefe Dienftwibrigfeit bes berhaften Nachtwächters bestrafen

Rachbem in einer langen Debatte alle erbentlichen Borfchläge einer ein= gehenben Brufung unterzogen waren, tam man endlich überein, ben pflicht= bergeffenen Suter ber Stabt gu - ent=

Gerabe feiner Ungeheuerlichfeit me-

Lea & Perrins' SAUCE

THE ORIGINAL

WORCESTERSHIRE Gives a most delicious flavor to

Hot and Cold Meats. Gravies, Salads, Soups, Game, Fish. Welsh Rarebits, etc.

BEWARE OF IMITATIONS.

fchlage ich bor, ben Delinquenten nach Aborf zu transportiren und bem bor= tigen Nachtwächter als warnenbes Bei= fpiel borguftellen!"

Gin fturmifcher Beifall . lobnte bie Ausführungen Schneidigs, und alsbald wurde gur Bollftredung bes Urtheils geschritten.

"Ungeige beim Rath!" u. f. w. berbor=

gehoben, nahm der Brafes wieber bas Bort "Silentium! — Liebe Freunde!

Meiner Anficht nach wiberfpricht aine

torperliche Strafe, wenn fie bem alten Sunber auch nichts ichaben tonnte, boch

ber menichlichen Burbe! Und ben Un-

geber gu fpielen, wiberftrebt boch wohl

auch einem Jeben bon uns, beshalb

Da alles Bitten und Flehen bes gebehmüthigten Nachtwächters vergeblich war, bestieg ber alte Rramer, fich ber Uebermacht beugend, jammernd feinen Schlitten, und wie bie Mindsbraut faufte bas Gefährt bahin, fobaß jeber etwaige Bersuch Aramers, zu entsprin= gen, unmöglich mar. - Der Bug ber Ihmnafiaften folgte bem Schlitten.

Rach einer halben Stunde mar man in Aborf angelangt, balb hatten bie Symnafiaften ben bortigen Nachtwäch ter aufgefunden und ihm ben alten Rramer übergeben.

Run murbe ber Wirth bes Gafthofs herausgepocht, und balb fagen bie fämmtlichen Theilnehmer, ben alten Aramen inbegriffen, beim bampfenben Glafe Grog, um fich bon ben ausge= ftanbenen Strapagen zu erholen.

Der alte Rramer mußte berfprechen, bie Gymnafiaften fernerhin ungescho= ren gu laffen, und er berfant balb burch ben reichlichen Genuf bes heifen Getrants, welches ihm großmuthig gefpendet wurde, in einen Buftand, ber ibn nothigte, ben Unbruch bes Jages unter dem gaftlichen Dach bes fcmun= gelnden Wirthes zu erwarten und ben Gingug in fein bernachläffigtes Rirch= thurmshaufen am hellen Tage gu

Die Gymnafiaften aber, froh bes ge= lungenen Streiches, begaben fich, ben bedufelten nachtwächter ber Obhut bes Wirthes überlaffend, unter lautem Jubel nach Rirchthurmshaufen gurud, um ben berfäumten Schlaf nach Mog: lichfeit nachzuholen.

Bajaine's Frauen.

Die Wittme bes frangofifchen Begaine, die diefer Tage in Merico geftorben ift, wo sie feit bem 1888 er= folgten Tobe ihres Gatten im Rreife ihrer Familie lebte, mar bie ameite Frau bes berühmten Golbaten, beffen glangende militarische Laufbahn in Trianon bor bem Rriegsgerichte (un= ter bem Borfit bes herzogs bon Mumale) ein fo trauriges Ende nahm. Bagaines erfte Frau mar eine "aras bifche Blume", Die er als Dberft ber Frembenlegion unter einem Belte in Rabilien gepflückt hatte. Sie machte im Jahre 1864 ihrem Leben freiwillig ein Enbe; turg borber war ihr Gatte in Merico General geworben. Die bramatische Selbstmorbaeschichte ift bis heute unaufgetlärt geblieben. Die Berfonen, bie biefelbe gum Gelbftmorb trieben, murben burch hohe Ginfluffe geschütt, und fein Mensch bachte ba= ran, bie Silfe ber Polizei ober ber Juftig angurufen. Der berwittmete Bagaine troftete fich übrigens febr rafch und heirathete ein entzudenbes Mabchen, bas einer ber beften Fami= lien Mericos entstammte; bas Mab= den befaß aber fein Bermogen. Raifer Maximilian zeigte fich jeboch fehr freigebig. Er ichentte ber Marichallir einen prächtigen Palaft in Mexico und gab ihr an bem Tage, an welchem fie nach Europa reifte, 500,000 Francs und herrliche Juwelen. In Frantreich trat bie Marichallin gefellichaftlich wenig hervor: fie ichien nur für ihre Familie gu leben. Aber als Bagaine perhaftet und verurtheilt murbe, er= ichien fie ploglich auf ber Buhne ber Deffentlichteit un'b entfaltete eine fieberhafte Thatigfeit, um ihn gu ber= theibigen, und bann, um ihm bei ber Flucht bom Fort ber Infel Sainte= Marquerite behilflich au fein. Die Flucht wurde fechs Monate lang fchidt borbereitet und erfofgte in ber Nacht bom 9. auf ben 10. August 1874. Ginige Stunden borber fpielte fich in ber Festung eine fomifche Gpifobe ab, bie noch wenig befannt fein burfte. Man tonnte an bem erwähnten Abend einen prächtigen Sternfonuppenfall - wie fie im Auguft häuffig bortommen - beobachten, und als Bagaine mit bem Feftungsbirector Marchi auf ber Terraffe bes Forts promenirte, fagte ber lettere ploglich: "Sehen Sie boch, herr Maricall, bie wunderbare Sternfcnuppe!" - "Ja-wohl, lieber Director," erwiberte Bagaine, "fie ift in ber That febr bubid, aber ich habe icon größere als biefe baherziehen gefehen." Gine Stunde fpater mar er entwichen. Dberft Billette, ber frühere Flügelabjutant bes Marichalls, murbe, weil er bie Flucht feines Borgefegten mit vorbereitet batte, gur Berantwortung gezogen unb gu 6 Monaten Gefängnig berurtheilt, obwohl ihn bie Maricallin bonBruf= fel aus zu entlaften fuchte. Die Datfcallin ift in ben Urmen ihrer alteften Tochter geftorben, bie unbermählt ge= blieben ift, um fich niemals bon ber

Warnung.

S. gemiffenlofen Sandlern gewarnt, bie gewöhnliches Glauberfalg, ober eine Mifdung von gemöhnlichem Seiblit. Bulver als "Rarisbaber Sala", "Spru-

bel-Salz", "Deutsches (German) Salz", "Runftliches Rarlebader Galg", und unter vielen anderen Bezeichnungen gu bertaufen fuchen, unter ber Anpreifung, bag "bicfe eben fo gut" feien wie bie echten Probutte bon Rarisbab, welche birett aus ben weltberühmten Quellen genommen werben.

Dies beruht nur auf einer Taufdung bes Bublitums bes größeren Berbienftes wegen, ben ber betreffenbe Sanbler an biefen Falfoungen macht.

Bebe Alaide bes echt importirten Baffers und Sprubelfalges muß obiges Stadtfiegel, fowie die Unterfdrift ber Agenten "Giener & Mendelfon Co., Rew Dort," auf jeber Ctifette haben. Bu haben in allen Apothefen. Man hute fich por Falfdungen.

Der Stadtrath : Rarlsbab.

Beben obne Birn.

Schon manche faft unglaubliche Dinge hat die moberne Chirurgie in Berbinbung mit einer gahen Lebenstraft gumege gebracht; vielleicht bas mert würdigfte biefer Beifpiele aber ift bas nachstehende, bas aus bem Indianerterritorium gemelbet wirb.

Man hat zwar icon bon bielen Menichen gejagt, baß fie bon ihrem hirn verzweifelt wenig Gebrauch mach ten ober gerabegu "birnlos" hanbelten. Doch find folde Musbriide nicht allau wörtlich zu nehmen, und es hat noch schwerlich barum Jemand geglaubt, bag ein Menfch überhaupt ohne Sirn leben könne. (Abgesehen von der aller= früheften Entwicklung im fotalen Buftanbe, in welcher bas fogenannte Sonnengeflecht bie, ju jener Zeit überhaupt nöthigen Functionen bes Behirns gu berfeben scheint, bas fich nicht fogleich bilbet.) Und boch bietet Robert Crone in Nowata, 3. T., ein folches wunderbares Beifpiel!

Crone ift ein Biehzüchter und =hand= ler, welcher fich bas Privilegium er= tauft hatte, ein Weigenfelb als Biehweibe-Plat zu benuten. Gin College bon ihm, Namens William Greathoufe taufte ein anftogenbes Felb, bas mit Maisftengeln beftanben war, und leiber trennte noch teine Ginfriedigung bie beiben Welber. Die Folge mar natürlich, baß bas beiberfeitige Sornbieh burcheinander lief, und wie fo häufig in folden Fallen, fcuf bies einen bofen Streit. Erone erfreute fich gwar bamals noch bes Boll-Befiges feines Sirns; aber bies hinderte nicht, bag fein hitiges Temperement mit bem Berftand bavonging. Nicht minber higtopfig mar Greathoufe, und als er eines Tages bon Crone mit bem biden Enbe eines großen Ruh-Beitschenftiels geschlagen murge, schlug er ihm bafür mit einem Revolber auf ben Ropf. Crone perfucte, auszumeichen: aber bas Enbe bes Revolverlaufes traf ge= rabe feine rechte Schlafe, - bas "selbstthätige" Schießeisen entlub sich, riß ein großes Loch burch Crone's

Bebirn! Beibe Manner waren gur Beit beritten. Crone fturgte naturlich bom Pferd, und es ift bezeichnend für ihn, baß er fofort wieder fich auf's Rog gu schwingen suchte, was ihm freilich nicht gelang. Er tonnte aber noch ohne Beiftand auf die Rutsche bes her= beigeeilten Urates aufchreiten und ein=

Ropf, und bas Bulber berbrannte fein

3m Uebrigen ichien fein 3weifel gu fein, bag er auf ben Tob berlett fei, und es mar icon faum begreiflich, bak ber Tob nicht augenblidlich eingetreten war! Dr. Subberth und Dr. Sall glaubten, bag unter ben obwaltenben Umftanben eine bermegene Operation jebenfalls bie Sachenicht noch fchlimmer machen fonnte. Das Weitere wird folgenbermaßen ergählt:

Co murbe benn ein Stud feines Schabels abgenommen, ein Theil ber hirnmaffe ausgeschöpft, und bie Bulber=Branbftellen und Abschürfungen fo gut wie möglich ausgewaschen. Wahrend ber gangen Operation erhielt Crone weber Betäubungsmittel, noch irgendwelche Stimulation und blieb bei bollem Bewußtfein! Es lief nur etwa ein Eglöffel voll Blut ab. Und er lebt nicht nur weiter, fonbern bie Merate bezeichnen feine Musfichten auf Genefung als ausgezeichnet. Sollte er bauernb geheilt werben und feine Beiftesfähigfeiten bollig behalten, bann ftanbe biefer Fall mohl ohne Gleichen ba. Bis jest hat er abfolut feine Berftanbstraft in geringerem Dage,

* Rur noch 3 Tage bes großen Feuer-Bertaufs von feinen Unzugen, Uebergiehern, Suten und Ausftattungs= waaren ber "Union Clothiers", Clart und Late Str. Feine Baaren gu 1 und & Preis. n. Smibt, Abjufter ber Feberal Inf. League. Sehet bie Preis-Lifte auf ber 7. Seite.

Rafernenhofblüthe. -Mutter trennen gu muffen. Gin Cohn Meier, Sie machen ja heute ein fo bum= Bazaines bient als Officier im fpames Beficht, wie ein Laubfrosch, ber fich im Better geirrt hat!"

Man braucht fein DYNAMIT

um ben Schmut los ju werben.

Jedermann gebraucht

Sahnärzte zum Reinigen falfcher Jähne. Chirurgen zum Soliren ihrer Instrumente. Buderbäder zum Scheuern ihrer Biannen. Dandwerter zum Blantmachen ihres Bertzengs. Maschinisten zur. Außen von Maschinentheilen. Pfarrer zur Kenovirung alter Kapellen, Küfter zum Keinigen von Grabsteinen. Knecht an Pferbegeschieren und weißen Pferben, Dausmäden zum Scheuern der Marmerböden, Anftreicher zum Gedeuern der Marmerböden, Anstreicher zum Getattmachen ber Barmerböden, Künstler zur Keinigung ihrer Paleiten.

Ctaaten mit zwei Regierungen.

Die Dinge, welche fich in ber letten Beit in Rentudy abspielten - gibet Staatsregierungen, bie einanber betampfen ober gar betriegen, und bon benen jebe fich für die einzig recht= mäßige erflärt - haben icon in bet-Schiebenen Theilen ber Union ihre bemertenswerthen Seitenftude gehabt, und nicht einmal ausschlieglich in füb= lichen. Man braucht auch gar nicht meit in bie Bergangenheit gurudgu= geben, um auf folche Beifpiele gu ftogen.

Sogenannte boppelläufige Regies rungen haben u. 21. in ben Staaten Rhobe Jsland, Louifiana und Gub= Carolina gewirthschaftet, und in bie= fen Fällen wurben fogar Bunbestrupben in's Welb gefanbt, um bie "friegführenben" Barteien einzuschüchtern und ben Frieben leiblich aufrechtzuer= halten. Das find erft 24 Jahre ber, foweit bie beiben letteren Staaten in Betracht tommen. Rhobe Island lei= ftete fich Solches allerdings fon 1842. Dafür war es aber auch ber erfte un= ferer Bunbesftaaten, ber ein folches, neuerbings mit gemiffen Borgangen in ber Berfallszeit ber romifchen Republit berglichenes Beifpiel gab. Der Staat Alabama hatte gar erft bor fnapp fechs Nahren eine boppelläufige Regierung; biefelbe war aber nur bon febr furger Dauer. Die Urfachen, welche gur Organifi=

rung bon gwei berichiebenn Regierun=

gen für ben Staat Louifiana im Jahre 1876 führten, waren fehr ahnlich ben= jenigen, welche bie neuerlichen Wirren im Bluegras = Staat heraufbeichwo= ren. Gine republitanifche Bahlcom= miffion hatte G. B. Badarb und bie übrigen, auf bemfelben Stimmgettel ftebenben Memtercanbibaten für er= wählt erflärt, unter ben Broteften ber Demotraten, worauf biefe fich eine Reugählung ber Stimmen leifteten und Francis I. Nicholls für ben ermählten Gouberneur u. f. m. erflärten. Auch murben zwei verschiedene Legis= laturen organisirt, und jebe ber beiben Reihen Memtercanbibaten hatte bas Bergnügen einer feierlichen Umts-Ginführung. Gin Busammenftog zwi= fcen ben beiberfeitigen Bolititanten= heeren murbe wenigstens jum Theil burch bie Anwesenheit von Bunbes= truppen berhindert. Diefer Streit tam in birette Berbindung mit ber bamaligen Brafibentenwahl! Denn es wurde ein Congreß-Musichuß in ben Staat gefandt, und beffen Bericht wendete ben Brafibentenftreit gu Ungunften bon Tilben und brachte Sabes in ben Prafibentenftubl. Aber noch einige Zeit "wurftelten" bie beiben Staatsregierungen neben einanber weiter; ber Congreß=Ausschuß hatte fich für bie Padarb'iche Regierung er= tlart, aber gleichwohl blieb bie Nichol'= iche Regierung ichlieglich Siegerin, und am 24. April 1877 ergriff Nicholls Befig bom Staatscapitol und war fortan ber anertannte Staatstonig im Frad.

Im gleichen Jahr hatte Gub-Caro= lina feine Doppelregierungs = Weben burchzumachen, bie schlieglich nach bit= terem Rampf, und nachbem Bunbes= truppen zeitweilig bas Staatscapitol hold ichügend umgeben hatten, in ber Anerkennung bon Wabe Sampton als ermähltem Souberneur enbeten. Die Bunbestruppen hatten Chamberlain und feiner Regierung Schut geliehen.

Rhobe Island gab, wie ichon gefagt, bas erfte Erempel einer boppelläufigen Regierung in unferem Lande; moge besfelben baber noch einige Augenblide gebacht fein. William Dorr, ein Föberalift, organifirte bie "Stimm= rechts = Partei", Die ihn als Gouber= neurscandibaten aufftellte. 3m April 1842 fand eine Babl auf Grund ber "Stimmrechts = Berfaffung" ftatt, unb Dorr murbe gemählt und erhielt auch eine Legislatur = Mehrheit. Auf Grund bes alten Freibriefes bon Rhobe Jeland und ber alten Bahlbeftimmungen jeboch wurbe eine "reguläre "Wahl abgehalten, und aus biefer ging Samuel D. Ring als Gouber= neur herbor, nebft einer Legislatur von feiner Farbe. 3m Mai 1842 organi-firten fich bie beiben Regierungen in Newport. Alsbalb verfündete Bouberneur Ring ben Belagerungszuftanb, berief bie Milig gu ben Baffen unb berlangte außerbem Silfe bon ber Bunbesregierung. Gouberneur Dorr berfuchte fura nachher, fich bes Urfenals in Provibence ju bemächtigen, was ihm aber nicht gelang. Langere Beit herrichte ber Burgerfrieg = Buftanb, bon welchem man noch heute als bon ber "Dorr = Rebellion" fpricht. Dorr murbe endlich überwältigt, floh aus bem Staat, wurbe eingefangen, gurudgebracht und wegen "hochberraths" gu lebenslänglicher Strafhaft berurtheilt. Indeg tam ihm fpater ein Umneftie = Befet gugute.

Um die Grippe in zwei Tagen gu heilen,

nehme man Lagative Bromo Quinine-Tablets. AlleApotheter geben bas Gelb gurud, wenn fie nicht heilen. G. 2B. Grobes Unterschrift ift auf jeber Schachtel. 25c.

\$2.75 Kohlen. \$3.00

Birginia Lump.. Soding ober B. & D. Lump . . . Small Egg, Range und Chefinut, ju den niedrigften Marktyreisen.

E. Puttkammer. Jimmer 304, Shiffer Building, 103 B. Randolph Str. Alle Orders werden C. Q. D. ausgeführt. Telephon Main 318. 3lja,tgle

Invigorator Propert Gottfried Browing Co



Geldsparende Preise für Donnerstag!

Bellitcher. 125 72 bei 90 ungebleichte Bettlicher, aus Ruslin bon guter Qualität pand, werth 60c, für Bettig jum Ges 39c Sheeling. 1500 Barbs Refter bon 9:4 ger bleichtem Bettinde 121c

Muffer- gardinen. Gardinen: Gardinen: Muftet, 21c

Tiffing. 1600 Parbe zoiber beutider für berth 28c per Darb, 160 federn. 500 Pfund gute lebenbe 39¢

Damaft. 72 30M breitet filbergebleichter Tafel Damaft, reines Leinen, Ceinen. 1800 Pards 60 3on breites ges 90e Berth, Donnerftag per garb . 19¢

2000 Pards Refter bon ichwerem thouled Quilting Creton, Die regul. 8 und 9c Crelon. Corte, für . . .

Eiderdown. gangwollenes einfarbiges

1500 Darbs 40 3off breites

finell. 1600 Barbs ertra ichwerer Twiff weiher Shafer Flanen, leicht an ben Kanten berbrannt, beide an werth 123c per Narb —

Pugmaren. Gilabüte für Mabden, mit breitem Satin-band, Gisigel 58c Giberbaun-Bauben für Rinber, mit Bels 9c Corduron Tam D'Shanter Rappen für Mabden, werth 49c, für 50 Flanellette Chirt Baifts Shirlwails. mittlere Farben, alle Groben, werth 49¢

Wrappers. Bereale Brappers für Damen, in bellen und gaffen. Brab' und Schulter Auffles, verfett paffend, 31 20s. Sweep, alle Größen, 59¢ meeth \$1.25, für Jackels. Badets für Damen, gemacht aus gut gemacht, berfett paffenb, berth \$5.50, für

Kleiderrocke. Rleiber : Rode für Da-men, gemacht aus Errge ober brotabirter Brill-antine, alle Farben, perfett gemacht und funther - Bercaline gestüttert und mit Zwischensutier. Sammet eingesatt, voller Sweep, und perfett hangend, alle Längen, vollen billig fein zu \$2.75, für

Groceries.

Uniece befte Elgin Creamern Butter, Bb. 25e Allerbester Bisconfin Cream Pridlafe, Bib. 42er Swift & Ko. Windester, Schuften, per 31b. 7c Strift friche Gier, gardnirtz, per Tyb. 11e Jane Carolina Keis, 3 Bb. jis 10c. sanch Salifornia Boetschagen, per Ph.
Seitez Tifd. Sali, ver 10-Who.Sad für lufer fpeziester 19e Java Kaffee, per Pho.
Bester gemablener isdivarzer Pfeffer, per Bf.
Janch Ravel Orangen, per Thb.
3. C. Luf & Co. bestes xxxx Minnesota tent-Mebl, 5 Kfd. für De; in 98 Pd. Saden 3.48



Weghalb nicht ein Telephon im Bereiche Eurer Band haben ?

16c per Tag und auswärls bejablt für ein Be-



Finanzielles.

INDUSTRIAL SAVINGS BANK,

652 Blue Island Ave.,

Check-Kontos, bon \$100 ober barüber, ju gunftigen Bebirgungen. Spar-Ginlagen

angenommen bon \$1.00 aufmarts und Binfen bu-rauf bezahlt.

Siderheits-Gewölbe, Boges 83 per Jahr.

Diffice Stunden: 9 Bormittags bis 4 Radm. Samfrags bis 7.30 Abenbe. 27nobm, mi, fr. 6mi

A. Holinger & Co., Invotheken-Bank. 165 WASHINGTON STR.

geld ju 5, 52 und 6 pel. auf Grunbeigenthum Vorzügliche erfle gold-Mortgages in beliebimala, fa, mo, mi, bw gen ftets porrathig.

"Is your Mertgage all right?"

Inhaber von Grundeigenthums-Oppotheten bentt an die Schwindeleien, welche in dieser Brance begangen worden find! It das Rapital geschert? Ift es eine eris, weite oder britte Hopothel? Elleicht jogar relcased, trobbem, das die Jinsen bezahlt werben. Bir baben jolde reprösentirt und buletirt, raffen Sie deshalb die Ibrigen untersuchen und jpreschen Sie in unserer Office vor zweich weiterer Austrunt. Kein unterst Office vor zweich weitere Austrunt. Kein unterst Office vor zweich weiten, immier 511, 225 Dearborn Str. 14jantkion, Imo

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleiben auf Grund

eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

WESTERN STATE BANK Rorbwell-Ede La Salle & Baibington Etr.

Allgemeines Bank-Gefdaft. 3 Broj. Rinfen bezahlt im Spar-Deptmt. Geld gu verleihen auf Grundeigenthum. Grite Sypotheten gu verfaufen.

3n Chicago feit 1856. Kozminski & Yondorf, 73 Dearborn Str., Geld in berierbenatt Grundeigenthum
Bofte Bebingungen.
Dapotheten fiets an band jum Bertauf. Wolle
magten, Bedjef und Anebis-Briefs. femilit!

Reine Kommiffion. H.o. Stone & Co. Anleihen auf Chiengoer 206 Laballe Str. erbeffertes Grundeigenthum. Sel.: Erpret 65

Finanzielles.

THE NORTHERN TRUST COMPANY

6. D. Gde La Galle u. Abams Str. Erfucht Gingel : Berfonen, Firmen und Rornorationen, bie ibre Routos u transferiren ober theilen mun chen, um Ueberweisung bes Gangen ober eines Theiles ihres Bantge: idaftes.

Binfen bezahlt an Bevofiten auf laufende-Rontos und an Spar- und Fruft-Ginlagen. Direttoren:

A, C. BARTLETT,
Darb, Spencer, Bartlett & Co.
J. HARLEY BRADLEY, WILLIAM A. FULLER. H. N. HIGINBOTHAM, MARVIN HUGHITT,

Bräfibent ber Chicago & Northwestern R. R. Co. CHAS. L. HUTCHINSON, Bige-Präfibent ber Corn Ex. Nat'l Gant. MARTIN A. RYERSON. ALBERT & SPRAGUE Byron L. SMITH, 1#fmi. fq. 11

Foreman Bros. Banking Go. Silboft-Ede LaSalle und Madison Str.

Rapital . . \$500,000 Heberiduß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. GEORGE N. NEISE, Raffirer,

Mugemeines Bant : Geidaft. Ronto mit Firmen und Privatperfonen erwünfat.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen. mi,fr.je,bu

Treies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei tollettirt; Redisfaden aller Mrt prompt ausgeführt. 92 Safafle Str., Jimmer 41. 4m3'

S. H. Smith & Co.

177 W. MADISON STR. Palice Muce in

Haus = Auskallungs = Waaren. Kauft was Ihr braucht. Bahtt wann Ihr könnt. Wenn 3hr unfere Breife und Bebingungen ber gleicht, ebe 3hr fant, fparen wir Gud Gelb!

Ein gefchenk inte Einkanf!

nischen Beere.

Lotalbericht.

Die alle Aeschichte.

Raubwirthschaft der Comn-Behörden.

"Tid" Dates gibt feine Randida. tur noch nicht auf.

Der Abfluß des Drainage-Kanals foll auf's volle Mag erhöht merden.

Bürger:Berfammlung auf ber Rorbfeite.

3mei Grunbe maren es hauptfachlich, aus benen bie herren bon ber "Civic Federation" und andere gemein= sinnige Bürger bei ber Legislatur auf Baffirung ber neuen Steuerafte brangen: man wollte ben Bermaltungsbehörben burch ein berbeffertes Ginschäpungsfnftem höhere Ginfünfte fichern und zugleich bie Roften berringern, welche unter bem alten Schlenbrian bie Town = Berwaltung verurfachte. -Der erfte 3med ift erreicht worden, aber nicht burch bas Gesetz, sonbern trot beffelben, inbem nämlich bie im Bara= graphen 49 ber Magnahme porgefebene Begrenzung ber Steuerrate gerichtlich für berfaffungswibrig ertlart murbe. Bas bie Town-Behörben anbelangt, fo ftellen ihre Musgaben fich auch unter bem neuen Rurs fo hoch wie nur je, ob= wohl bie Ginschähungs = und die Re= bifionsarbeit jest birett bom County bezahlt wird, und zwar mit einer Sum= me bon annähernd \$300,000 per Jahr.

Obichon alfo ber toftspielige Uffef= foren-Apparat nicht mehr in Berbin= bung mit ben Town-Behörben fteht, haben beren Musgaben fich nicht nur nicht berringert, fonbern in einzelnen Fällen fogar noch erhöht. Befonbers auf ber Gubfeite icheinen bie Mitglieber ber Town-Behorde mit großer Un= genirtheit aus bem Bollen gu wirth= chaften. Die Grunbeigenthums= Borfe, welcher hiervon Mittheilung ge= macht worten war, hat ein Komite be= auftragt, bie Bucher biefer Behorbe gu prüfen. Rollettor Barnett wollte ben Mitaliebern anfänglich bie Ginficht in bie Bücher verweigern, nach einer Berathung mit bem Unwalt ber Beborbe trat er indeffen einen wohlgeordneten Rudzug an. Die herren fonnten bie Bücher zu feben bekommen, fagte er, aber nicht als Romite-Mitglieder ber Grundeigenthums-Borfe, fonbern als Bürger, außerbem mußten fie fich berpflichten, bie Ramen, welche fie auf ben Lohnliften finden würden, nicht ber Breffe gur Beröffentlichung gu überge= Die Berren bom Musschuß finb auf biefe Bebingungen inbeffen nur mit einem berechtigten, innerlichen Borbehalt eingegangen. Was fie in ben Büchern fanden, wird boch wohl ben Gegenstand öffentlicher Grörterungen bilben. Es wurde feftgeftellt, bag Die Zown-Beamten fich Gehälter bewilligt haben, wie folgt: Rollettor Barnett, \$10,000; Supervifor Channon, \$7000; Clent Rhan, \$6000. Sieraus ift gu erfeben, bag bie Drei bas Gehalt bes Uffeffors einfach unter fich getheilt Die Town-Behörde hat feit Unfang Dezember im Gangen 1175ilfs= arbeiter beschäftigt. Als folche murben bornehmlich Berwandte ber Town-Beamten und ber Friedensrichter bes Begirfs angestellt, bie bon Umtswegen als Rechnungs=Ausschuß für Die Behörde gu fungiren haben. Dem Unwalt ber Behörde, Herrn Roonen, sind bis jest \$1500 Gehalt querfannt worben, wei= ter \$1500, die er verlangt hat, wird er wohl noch nachträglich zu erlangen trachten. Die Bilfsarbeiter fteben theils mit \$5, theils mit \$10 Tagelohn auf ber Lifte, viele bon ihnen follen es aber fertig gebracht ha= ben, wochenlang nacheinander in jeder Woche zwölf bis vierzehn Tage ju "arbeiten", und Tom Mc= Rally, ein als Chefclert bes Rollettors Barnett fungirenber Gefolgsmann ber Albermen Coughlin und DicRenna, hat es babei angeblich mehrmals zu einem Wochenlohn von \$140 gebracht.

Bei ber Migwirthschaft in ben Town Behörden ift es tein Wunder, baß fast jebe berfelben alljährlich mit einem Defigit abichließt. Für bie Subseite mar bieses Defigit im borigen Jahre auf \$48,000 angewachsen. 2118 ber Countyrath ber Town-Beborbe im legten Berbft ben nachgefuchten Rrebit für ihre Betriebstoften anwies, machte er babei ben üblichen Borbehalt, baß aus ber angewiesenn Summe auch bie Berbindlichteiten bom vorigen Jahre gebedt werben mußten. - Bie eben= falls üblich ift aber nichts Derartiges geschehen, und früher ober später wirb gur Dedung ber Berbinblichfeiten wieber eine besonbere Steuer ausge= ichrieben werben muffen - Beil bie Town-Beborbe ber Gubfeite gegenwar= tig bon bemofratifcher Barteifarbung ift, suchen bie Republitaner aus biefer Berichleuberung öffentlicher Gelber Barteitapital gu fchlagen, es ift aber allgemein befannt, bag bie Republita= net, wenn immer fie im Umte maren, gang ebenso gehauft haben, wie ihre be-

motratifchen Gegner. Beim Kreisgericht find geftern fechs Gefuche um Ginhaltsbefehle gegen Steuerbehörden eingereicht worben. Die nachgenannten Burger und Geschäftsleute ertlären, bag ihre Gelbit= einschätzung bon ber Revisions=Be= horbe wiberrechtlich verworfen unb willfürlich burch höbere Werthbeftim= mungen erfest worden fei: Nicholas Martin, 90 State Str.; A. M. Roth= ichilb u. Co.; Arbudle Bros.; 3. S. Bell; William R. Barner, 197 Ranbolph Str. Diefe Fünf wollen nun ben Ginnehmer Barnett bom South Town an ber Gintreibung ber ihnen auferlegten Steuern berhinbert miffen. Um bie Erlaffung eines ahnlichen Ber= botes gegen ben Steuereinnehmer ber Rorbfeite fuchen bie Erben bon Co= lumbus R. Cummings nach, weil ihnen zugemuthet wird, einen Theil ber Nachlaffenschaft beffelben, welcher sich auf ber Subseite befindet, auf ber bung erhalten muß, wenn es burch das Wasser nicht zerstört werden soll. Bertreter der Pennsplbania Eisenbahngesellschaft waren gestern mit dem

Norbseite zu versteuern. Der Countyrath hat sich in feiner gestern abgehaltenen Geschäftssigung

bagu verstanden, bas Gefuch ber Steuer - Affefforen, um Drudlegung ber Grundsteuet + Liften, bem Romite für ben öffentlichen Dienft gu übermeis fen. Bor biefem with nun am Freitag über ben Wegenftand berhanbelt werben. Detfelbe Musichus wird fich mit einer Forberung ber Stabt Chicago an bas County zu befaffen haben. Bene verlangt bom County neuerbings für bie Befofligung bon Gefangenen, welche bem Arbeitshaus bom Rriminalgericht überwiesen werben, 30 Cents per Ropf und Tag. Das County will aber nur 25 Cents bezah= len, weil ber Cheriff für die Betofti= gung ber Jail-Infaffen auch nicht mehr berechnet.

Der Finang-Musichuf ber Bortbehörde für bie Beftfeite berichtete biefer geftern, bag in ben berichiebenen Fonbs ber Behörbe fich gur Zeit noch Gum= im Gefammtbetrage bon \$20,000 befanben. Damit wird Behorde austommen muffen, bie neuen Steuern ein= geben. - Prafibent Gubbarb murbe ermächtigt, fich mit ben Partbeborben ber Gub= und ber Rorbfeite in Ber= binbung gu fegen gu bem Brede, Blane ber ftabtifden Baris und Unfichten aus benfelben nach Paris auf bie Beltausftellung gu fenben.

Er-Richter Dates bon Morgan County war geftern Abend ber Gaft bes Samilton = Rlub und sprach bort bor einer großen Zuhörerzahl über feine Ausfichten als Unwarter auf bie Gouber= neurs = Nomination. Man fcheine in Chicago gu glauben, fagte er, bag er garnicht mehr als Randidat im Felde fei. Aber er hatte fich querft gur Randibatur gemelbet, fei in Birflich= feit ber einzige Ranbibat bom Lanbe Streator, ber Bohnfit bes Rongreß=Abgeordneten Reebes, fei nur als eine Borftadt Chicagos gu betrachten - und wurde auf ber Ronvention bis zulett aushalten. 65 Counties hatte er bereits perfonlich besucht, nach ben anderen würde er auch noch fommen, und wo er felber nicht borfprechen tonne, würden Mitglieber bes 3meihun= bertundfünfziger = Musichuffes Aufwartung machen, ber im 16. Ron= gregbegirt in feinem Intereffe ernannt worben fei. Den Richter Sanech nannte Rebner einen politischen Doppelganger bes Bouberneurs Tanner, ber aus ben= felben Grunden befampft gu merben berdiene wie Tanner felber. Sofern man einen Gouberneur muniche, ber haare auf ben Bahnen habe, folle man nach Morgan County fommen und Did Dates holen.

herr Dates wird bemnachft hier ein Sauptquartier eröffnen. Zu feinem Bertreter für Chicago und Coof County hat er Walter Fieldhouse, Nr. 916 Mebinah Temple, ernannt .- Es heißt übrigens, daß Dates fich fehr geschabet habe, indem er fürglich in Springfielb bei ber Minorität ber County-Ronvention, welche bie regulare Ronvention verließ und fich als Gegen-Ronvention aufthat, um Unterftützung nachfuchte. Bon ben 183 Delegaten, welche in Sangamon County für Die Ronvention erwählt murben, waren 92 Tanner= Leute und 91 Unhänger bes Genators Cullom. Die 91 wollten fich nicht "ma= jorifiren" laffen und werben auf bem Staatstonbent eine Minoritätsbertre= tung beanspruchen. Dag ihnen eine folche gewährt merben wirb, ift nicht mahrscheinlich.

Richter Tulen hat gestern feine Ent-Scheibung in bem Streit gwischen ber Schulverwaltung und ber "National Safe Depofit Co." über ben Bachtwerth bes Schulgrunbftudes an ber Rordwestede bon Dearborn und Monroe Str. enischieden. Die Deposit Co. hatte gegen die im Jahre 1898 vorgenommene Reueinschähung bes Grund-ftudes Ginsprache erhoben, weil ein Mitglieb bes Ginfchagungs-Romites, Dwen F. Albis, ber Ginschätzung nicht beigewohnt hatte. Der Richter bat nun bie bon ber Deposit Co. ju gablenbe jährliche Grundrente auf \$49,248 feft= Bisher hat bie Pacht nur \$29,700 betragen.

Die Drainage=Behörbe hat geftern angeordnet, daß ber Chef-Ingenieur Sorge tragen foll, den Abfluß bes Drainage-Kanals so bald wie thunlich auf bie bollen borgefchriebenen 360,000 Rubitfuß in ber Minute gu bringen. Gegenwärtig fliegen in ber Minute nur 160,000 Rubitfuß burch bie Schleufenthore bei Lodport. - Die Rommiffare Wenter und Relly berich= teten, bag wenig Aussicht borhanben fei, baß bie Stadt Chicago ber Rom= miffion die Pumpenftation in Bridge= port gu einem mäßigen Breife bertau= fen ober verpachten würde. Die Stadt= verwaltung wolle nämlich bie Anlage paterbin in Berbinbung mit ihren eleftrifchen Beleuchtungs-Unlagen benugen. Es wurde ber Drainage= Rommiffion bemgemäß taum etwas Unberes gu thun übrig bleiben, als eine neue Bumpenftation gu bauen. Das wirde etwa \$40,000 kosten. — Herr A. H. Scherzer von der "Scherzer Rolling Lift Bridge Co." er bat und erhielt weitere acht Beit, um fich barüber au enticheiben, ob er bie Streitfrage megen bes Breifes für bie Gifenbahn= brude an ber Campbell Abe. einem Richter gur enbgiltigen Entscheidung überlaffen wolle. — Der Finang-Ausfoug hat beschloffen, \$500,000 bon bem Ertrage ber neuen Bond-Ausgabe gur Ginlöfung bon Unweisungen auf bie Steuerneinfünfte gu bermenben .-Das geftern berfuchstreife in bas un= terirbifche Seitenbett bes Fluffes ein= gelassen Basser ist wieber herausge-pumpt worden, da sich herausgestellt hat, daß dos Dach über dem Mestende

bes Tunnels eine fefte Bementübertleis

Mapor und anderen städtischen Beam-ten wegen der Geleiseerhöhungen in Berathung, welche die Bahn vorzu-nehmen aufgefordert worden ist. Eine vollständige Einigung ift noch nicht etz zielt worden, boch scheint eine solche jest bevorzustehen, ba die Bertreter bet Bahn eingesehen haben, bag es bet Stadtverwaltung mit threm Borgeben ernft ift, die Bahn nöthigenfalls gum Nachgeben zu zwingen. Gelangen bie borliegenden Erhöhungsplane aur Musführung, fo werben berichiebene Bigbuttbauten, welche - bon Afhlanb Ave. weftlich bis jum Garfielb Boulebarb - bie Ringie Str. überbruden, abgetragen werben fonnen.

Der "Rlub ber Stabtbater" ber= fammelt fich heute Abend zu einer gemuthlichen Aneiperei im Bismard-So= Alberman Goldzier wird ber Tafel prafibiren. Muf ber Tagesorb= nung fteht: Strafenreinigung.

Stadtgicher Quinn beschäftigt fich gegenwärtig mit ber Prüfung bon Waagen von Roblenhandlern. Was er babei entbedt hat, ift Grund genug für ihn gewesen, anzuordnen, daß bon jest an Rohlenfuhrleute bon Zeit gu Reit auf ber Strafe angehalten und ge= zwungen werden follen, ihre Ladungen auf stäbtischen Waagen wiegen gu laf=

In Yonborfs Salle, Ede Rorth Mbe. und Salfted Str., finbet heute, Mitt= woch, Abend um 8 Uhr eine Berfamm= lung ber "Rorth Ave. Bufineg Men's Uffociation" ftatt, in welcher eine Lifte von öffentlichen Berbefferun= gen aufgeftellt werben foll, bie für ben Stadttheil einfüh= ren will. Es handelt fich babei be= fonbers um Fragen bes Bertehrs= unb bes Beleuchtungsmefens. Bon ber Strafenbahngefellichaft follen weitere "Bergunftigungen" in ber Form bon Umfteige=Attomobation geforbert wer= ben, und man will ber Frage näher treten, weshalb nicht auch bie St. Paul= Bahn endlich gezwungen werden follte, bie Geleise ihrer nach Evanfton fah= renden Zweigbahn zu erhöhen. 21b. Goldgier und andere Berren find als Rebner gu ber Berfammlung eingela=

* Nur noch 3 Tage des großen Feuer-Bertaufs von feinen Anzügen, Uebergiehern, Büten und Ausstattungs= waaren der "Union Clothiers", Clark und Late Str. Feine Baaren gu 1 und & Breis. N. Smidt, Abjufter ber Feberal Inf. League. Sehet bie Breis-Lifte auf ber 7. Seite.

Plattdeutide Preis:Masterade.

Nonboris Salle, Ede North Abe. und halfted Str., dürfte am nächften Sam= ftag, ben 17. b. M., die Menschen= menge, welche fich jum Besuch ber 11. großen Plattbeutschen Preis = Das= ferade ber Gilbe No. 9. einftellen wird, faum faffen tonnen. Rach ber Betheiligung bon Geiten bes Bublitums in ben bergangenen 10 Jahren an diefer, bon ber "Plattb. Gilbe, Rord-Chicago Rr. 9", alljährlich veranftalte= ten Festlichfeit gu urtheilen, wurde es ermunicht fein, wenn herr Yondorf an biefem Abend ben Flächenraum feiner Salle verdoppeln tonnte. Ber jemals eine Masterabe von Rr. "Reegen" mit= gemacht, wird hiermit übereinstimmen und fich über ben Unbrang gu biefer Festlichteit nicht weiter munbern. Ge= nießt boch genannte Gilbe bei bem Bublifum ber Mordfeite einen beneidens= werthen Ruf, fowohl in Geschäfts= wie in Bergnügungs-Angelegenheiten. Das Urrangements-Romite für bie biegjah: rige Masterabe wird es fich angelegen fein laffen, gang Mußergewöhnliches gut leiften. Außer ben bon ber Gilbe porgefehenen Geld= und anderen Brei fen, haben noch folgende Firmen in qu= portommenbfter Beife bem Romite merthvolle Gegenftanbe gweds Breis-Bertheilung jur Berfügung geftellt: Roehne Bros., 55 Willow Str.; Yonborf Bros., Ede North Abe. und Larrabee Str.; "The Mohawt", Rorth Abe. und Mohawt Str.; E. H. Knoop, Rorth Abe. und Bine Str.; B. Geba= ftian, 202 Rorth Abe.; F. Sachau, North Ave. und halfted Str.; S. Raehler, Lincoln Abe. und Larrabee Str. Ob fonft Feind ober Freund von berartigen Festlichfeiten, wer am 17. Februar nach Nonborfshalle tommt, wird fich in gebiegener Beife amufiren.

* Extra Pale, Salvator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. zu haben in Flasichen und Fäffern. Tel. South 869.

Bollen ihre Edulden loswerden.

Beim guftanbigen Bunbesgericht hat ber Grundeigenthumsmafler Otto G. Beber, bon Rr. 107 Dearborn Str., um Entlaftung bon feinen Schulben nachgefucht. Seine Berbindlichteiten find mit \$140,690, bie Beftanbe mit \$86,200 angegebn. Lettere befteben jumeift aus Bauftellen in ber Borftabt Rogers Part. Die hauptfächlichften Gläubiger finb: S. A. Saugan, mit einer Forberung von \$56,000; 3. B. Garh, \$25,000; Bon Platen & Did, \$13,335; M. B. und C. C. Buffnell, \$13,335.

Ein gleiches Gesuch hat Frant C. Bintrobe, von Rr. 63 S. Water Str., Gefcaftsführer ber "Fruit Dispatch Co." eingereicht. Der Bittfteller gibt feine Schulben mit \$7769 an.

Rury und Reu.

* An Harrison und Wood Str. ftieß geftern Abend ein elettrifcher Strafenbahnwagen mit einem leichten Fuhrmert gufammen. Patrid Bernon, Ro. 109 R. hermitage Abe., berlenter bes Letteren, murbe bon feinem Git auf bas Pflaster herabgeschleubert. Als man ihn aufhob, zeigte es sich, baß er einen Schabelbruch erlitten hats te. Er wurde in bas County-Hospital eingeliefert.

Es gist viele Mittel für eine Erfaltung; bas beste,

An der Spike der Welt

\$222,600,000

Meuer Versicherung. RUDENT

während 1899

schrieb einen größeren Betrag von Versicherungen als irgend eine andere Lebens-Versicherungs-Gesellschaft der Welt.

Vierundzwanzigster jährlicher Bericht: Januar 1, 1900.

Beltände. Bonds und Spothefen\$27,766,455.00 Grundeigenthum 4,731,683.32 Alle anderen Berbindlichfeiten 167,882.87 Eijenbahn-Bonde (Martet Balne) 9,650,237.50 | Neberichuß für Policen-Inhaber 6,014,422.54 Städtifche Bonds (Market Balne) 3,193,482.80 Regierungs-Bonds (Martet Balue) 115,000.00 Baar in Banten und Office 2,813,792.89 Anfgelaufene Zinfen und Miethen 323,227.68 Darlehen auf Sicherheiten 140,000.00 Darlehen auf Bolicen 332,908.16 Ueberfällige Prämien bie jeht tollettirt (Retto) 1,009,673.88 Total\$33,948,760.41

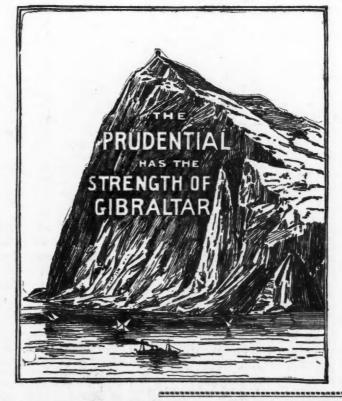
Verbindlichkeiten.

Reford für 1899:

Bestände vermehrten sich auf über \$33,900,000.00 Ueberichuß vermehrte sich auf über 6,000,000.00 Einkommen vermehrte sich auf über 20,580,000.00 Bezahlte an Policen-Juhaber mährend bes Jahres 1899 über 6,250,000.00 Bezahlte au Policen-Inhaber bis hente über . . . 42,700,000.00 Die Angahl ber laufenden Policen flieg auf über 3,500,000

In Kraft befindliche Versicherung wuchs auf über

ein größerer Betrag, als irgend eine andere Cebens : Versicherungs Gesellschaft zu verzeichnen hat, die ihren Betrieb auf die Vereinigten Staaten beschränkt.



Beamte:

John &. Dryden, Brafibent.

Leslie D. Bard, Bige-Brafibent. Edgar B. Bard, 2. Dige-Braf. u. Rechtsbeiftanb. Forreft F. Dryden, Gefretar. Sorace Mling, Schapmeifter. Bilbur &. Johnson, Raffirer. Jatob G. Bard, Silf=Rechtsbeiftanb. Edward &. Samil, } Mebical-Direttors. R. 2. Burrage, John R. Gore, Aftuar. Edward Grah, Silfs=Sefretar. G. S. Johnston, Silfs-Aftuar. Frederic M. Bonle, Silfa-Raffirer. George B. Speer, Superintendent G. D. Agenturen. 2. C. G. Blandard, Sup't Grundeigenthum.

23. P. Batfon, Silfs-Medical Direttor.

Balentine Rifer, Supervifors. Leslie B. Bard, F. C. Blandard, Supervifor Unleihe-Dept.

THE PRUDENTIAL INSURANCE COMPANY OF AMERICA

3weig: Officen in Chicago.

E. T. Pape, Supt., Zimmer 617—628 Manhattan Building, | Alexander E. Rogers, Supt., 245 Ogden Ave. 315 Dearborn Str.

A. X. Schmitt, Supt., Zimmer 600, 601, 602 und 618 Royal Ins. Bldg., 165—173 Jackson Str. E. J. Mealy, Supt., 555—559 West 63. Str., Ecke Normal Uv.

B. J. Kenny, Supt., Zimmer 900-1-2-8-9 Gaff Blog., 230-236 La Salle Str. 6. W. Lamson, Supt., 1973 W. Madison Str.

V. J. Cox, Supt., 1311 Milwaukee 2lve. R. V. Wessels, Supt., 1-5 Union Bank Bldg., 227 92ste Str. William 3. Summerell, Supt., San Jacinto Bldg., Oakdale Ave.

und Mord Clark-Strafe.

J. D. James, Beneral-Ugent, 1008-11 Marquette Bldg.

E. H. Emory, Beneral-Ugent, 1008-11 Marquette Bldg.

R. S. Barnett, Hilfs-Supt., 2 Capper Block, Hammond, Ind. 3. A. Alten, Hilfs-Supt., flewelling Bldg., Columbia Uvenne und 154. Strafe, Barvey, 311.

Charles Mc Farland, Hilfs-Supt., 11,501 Michigan Alvenne, Kensington, 311.

T. Mack, Hilfs-Supt., Mann Blog., 810 Davisstr., Evanston, 311.

W. E. Regan, Bilfs-Supt., " 810 Davisstr., B. E. Mhite, Bilfs-Supt., 810 Davisstr.,

Abendvoor.

Ericeint taglich, ausgenommen Sonntags. Betausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft"=Gebaube 203 Fifth Ava. Swifden Monroe unb Mbams Gtr.

Telebhon Main 1498 unb 4046. Breis jebe Rumnter, frei in's Daus geliefert ... 1 Cen

iten, portofrei...... \$3.00 Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Etugig geworden.

Um ihr Schifflein nicht noch mehr Burtei Die berüchtigte Bill "Bur Unter= ftugung ber Schiffahrt" weniaftens in ber laufenben Tagung bes Rongreffes nicht jur Unnahme bringen. Seitbem ber nachweis geliefert worden ift, bag burch biefe Dagregel hauptfächlich ber Stanbard Dil Company gebient werben würde, welche die alleinige Befigerin ober Erbauerin ber gu unterftugenden Schnellbampfer ift; bag biefe Befellichaft beute ichon mehr aus bem Bunbe herausschlägt, als alle euro= paifchen Regierungen gufammen in Ge-ftalt bon "Subftbien" bezahlen; baß gu ihren Gunften allen fogenannten Trampbampfern bas Lebenslicht ausgeblafen werben murbe, und bag ihre Lobbpiften am eifrigften für bie Bill thatig find, ift namentlich ben west: lichen Republitanern um ihre Wieber= ermählung bange geworben.

In ben letten Tagen hat fogar "Die Ubminiftration" ben Bunich geaußert, Die Partei moge Die gefährliche Bill boch wenigstens nicht unmittelbar bor eis ner Brafibentenmahl annehmen, Sanna und Ronforten ftraubten fich amar gegen biefe "Zumuthung" und wollten fich höchstens bagu berfteben, ftatt ber anrüchigen Bill ein "Substitut" burchaubringen, bem man feine Riebertrach= tigteit nicht icon auf ben erften Blid anfeben fonne, aber ber fcblaue und borfichtige Polititer McRinlen ftellt bie Selbsterhaltung über die Freundschaft. So fehr er fich Mart Sanna für feine erfte Ermählung gu Dante verpflichtet fühlt, fo wenig ift er geneigt, fich bon ihm bie Mussichten auf bie Wiebermahl berberben gu laffen. Bielleicht erflart bas, warum bie Sanna'ichen Blätter in ber jungften Zeit fo fürchterlich über bie Moministration und ihren Nicaras quatanal=Bertrag bergieben.

Much bor bem Berbrechen gegen bie Infel Portorico beginnt eine giemlich große Ungahl bon Republitanern gu= rudgufchreden. Die Unnahme, bag bas ameritanische Bolt ichon allen Berechtigfeitsfinn eingebüßt bat, ift minbeftens berfrüht. Roch ftraubt es fich bagegen, Die "aus ber fpanischen Rnechtschaft befreiten" Infeln als bloge Rriegsbeute zu behandeln. Mugerbem ift es "fchlechte Politit", ben Bahlern bas Schaufpiel eines ernft= lichen Berwürfniffes zwischen bem Brafibenten und feiner Bartei gu bie= ten. Wenn inbeffen bie republitanifche Bartei allgu beutlich burchbliden läßt, baf fie gleich nach ber Brafibentenwahl auf ihre hammel gurudgutommen gebentt, fo wird ihr bie jest geubte Tugend wenig nüben. Seuchler find noch widerwärtiger, als freche Gunder.

Much ein Ednubedürftiger.

Rlageschriften brauchen in ben Ber. Staaten burchaus feine vollständig wahren Angaben zu enthalten, weil ber Rläger in ber Regel mit sich handeln laffen will, aber gang aus ber Luft ge= griffen werben wohl die Behauptungen nicht fein, die bes eblen Menschenfreun= bes Carnegie langjähriger Geschäfts= führer gur Begrundung einer Bivilflage gegen feinen "Bog" aufftellt. Berr Frid ergahlt nämlich, bag bie "Carnegie Steel Company" Jahresge= winnste von mehr als \$20,000,000 er= gielt und im Jahre 1899 mahricheinlich fogar \$40,000,000 verbient hat. Er alaubt beshalb ben Berth feines eigenen Geichäftsantheils, ber nur 6 Brogent beträgt, auf \$16,000,000 begiffern au muffen, während Carnegie ibm "nur" \$6,000,000 bafür geben und ihn "berausfrieren" wollte.

Collten biefe Angaben auch nur an= nähernd richtig fein, fo werben fie aus nabeliegenben Grunden ein beträcht= liches öffentliches Intereffe er= halten. Denn mabrent es im Allgemeinen bas Bublifum nichts angehen mag, wie viel ober wie wenig Gewinnft in einem Brivatgeschäfte erzielt wird, fieht es in Diefem besonderen Falle boch efwas anders. Bu ber außerorbent= lichen Brosperität ber Carnegie'ichen Firma hat ficherlich auch ber "Echubgoll" etwas beigetragen, ber fo boch ift, baß er ben ausländischen Mitbewerb burchaus fernhält, und folglich ber Bunbesregierung nichts mehr abwirft. Da er alfo als Ginnahmequelle für bie Der Staaten nicht mehr in Betracht fommt, fann er offenbar nur besbalb beibehalten worben fein, meil bie ameritanifche Gifen= und Stablinbuftrie ohne Schut noch immer nicht gewinnbringend fein wurbe. In welcher anberen Inbufirie tann aber eine ein= gige Firma jährlich 20 bis 40 Millios nen Dollars verbienen, ober wie lakt fich ein fo ungeheurer Brofit erflären. menn bie Carnegie Steel Company für ihre Waaren nicht übermäßig hohe Breife erhalt? Die Berbraucher merben also wohl die Frage aufwerfen burfen, ob eine Politit berechtigt ift, welche bie große Maffe zwingt, einen fo gewaltigen Tribut an einige bevorzugte

Bürger gu entrichten. Db in einem noch unentwidelten, fapitalarmen Lande Schutzölle nothwenia finb. tann beutzutage in ben Ber. aten unerörtert bleiben. Die Brobettioniften felbft baben wenigftens früber immer nur ben Standpuntt bertreten, bag bie Bolle blos vorübergebenb geführt zu werben brauchten und eber abgeschafft werben tonnten,

wenn fie ihren 3wed erfüllt batten. Sie haben bann freilich fpater fogu-fagen fich felbft wiberrufen und ben neuen Sat aufgestellt, bag bie hoben ameritanifden Urbeitslöhne bie Beibehaltung ber Bolle bebingten, aber auch biefes "Argument" wird fich ichwerlich noch aufrecht erhalten laffen, wenn fich bas bestätigt, was herr Frid über ben Unternehmergewinnft im Gifen= Stahlgefchäft ergahlt. Denn gang abgesehen babon, bag bie ameritanischen Arbeitslöhne im Berhältniffe au ben Leiftungen ber Arbeis ter nachweislich nicht höber find, als bie britischen, brauchten fie auch bann nicht heruntergefest gu werben, wenn bie Carnegie Co. ftatt 20 ober 40 nur 2 ober 4 Millionen verbiente. Auf feinen Fall braucht bas amerifanische Bolt Opfer gu bringen, bamit Carnegie und Seinesgleichen Rapitalien anhäufen tonnen, Die ihnen eine in ber Weltge= schichte unerhörte wirthschaftliche Ueber= macht perleihen.

Gleichviel alfo, ob bie Schutzölle früher einmal ein Segen für bas Land waren ober nicht, fo tragen fie jest nur jur übermäßigen Bereicherung Weni= ger und gur Untergrabung ber Republit bei. Es ift augenscheinlich ein Sohn auf Die Demotratie, bas Bolt gum Bortbeile Gingelner burch miß= brauchliche Unwendung ber Steuerge= malt auszuplündern. "Gleichheit des Befiges" ift nicht erreichbar und mahr= icheinlich auch nicht munichensmerth aber die Ungleichheit burch fünftliche Mittel auf bie Spige gu treiben und burch die Befetgebung Carnegies ber= borgubringen, ift eine verbrecherische Thorheit.

Brivate Benfions Bills.

Dem Rongreß liegt gegenwärtig eine fo große Bahl bon Bribat=Benfions= bills bor, und biefe Bahl machft fo be= ftanbig, baß felbft ben liberalften Leuten barob Ungft zu werben beginnt. Der betreffende Sausausichuß ift bod beinig geworben und hat fich furger Sand geweigert, weiter fortaufahren mit ber Brufung, begm. Butheigung, folder Bills, bis es ihm möglich mar, fich einen Ueberblick über die Lage zu perichaffen. Bahrendbeffen ift man im Genatstomite frifch an bie Urbeit gegangen; Bill auf Bill wird erlebig und bem Saufe zugeschicht, und bis jest hat fich bort noch teine Reigung gezeigt, bem Migbrauch zu fteuern. Diefe Bribat-Benfionsbills laffen

fich im großen Bangen in zwei Rlaffen eintheilen: in folche augunften bon Beteranen bes Bürgerfrieges, welchen bom Benfionsamt Benfionen permeigert murben, und folde, welche Bittmen bon jungft geftorbenen ober im fpa= nischen ober Philippinen-Ariege gefal lenen Offigieren höhere, als bie gefetlichen Benfionen fichern follen. Unter ber erften Rlaffe befinden fich nur fehr wenige, die bewilligt werben follten. Die meiften berfelben gehen bon Beteranen ober bon Ungehörigen bon ehemaligen Solbaten aus, Die fich burch Defertion ober fonftige Bergeben Die etwaige Benfionsberechtigung verscherzt haben, und alle find fehr zweifelhafter Ratur. Jebenfalls follte man meinen, bie in folden Dingen erfahrenen Beamten bes Benfionsamtes, die boch gewiß fein Intereffe baran haben tonnen, berechtigte Unsprüche gurudgumeifen, feien biel beffer in ber Lage, über folche Unfprüche unparteiisch, ehrlich und gerecht zu urtheilen, als ein Rongreß= ausichuf. Bon einer Berechtigung gu folden burch Privat=Bills bewilligten Benfionen fann in ben allerwenigsten Fällen bie Rebe fein.

Unbers, wenn auch nicht viel beffer liegt bie Sache begijglich ber Bripat-Bills für Offigierspenfionen. Das Befet will bon einem großen Unterfcbied gwifchen "Gemeinen" und Offigieren nichts miffen und bis bor Rurgem murben auch berbaltnigmäßig nur wenige befonders hohe Offigiers= penfionen bewilligt; jest aber wird für jeben Offigier, ber im fpanischen Rriege ober im Philippinentriege fiel eber verwundet wurde, eine Brivat= bill eingereicht. Muf Grund bes Bur gerfrieges wurden feit 1861 burch Sondergesetgebung bewilligt: ben Wittmen ber Generale: Grant, \$5000; Leet, \$3000; Cheriban, \$2500; DC= Clellan, Fremont, Sancod, Croot. Blair, Logan, Thomas, je \$2000; Corfe, Bants, Grefbam, Sartranft, Webster, je \$1200; bas ift Alles, mas bis auf Die jungfte Beit an befonderen, größeren Benfionen bewilligt wurde, wozu allerdings noch eine fehr große Ungahl von Benfionen von \$40 und \$50 den Monat fommt.

Emmerhin haben aber bie Sinterbliebenen bon Offigieren ber großen Mehrzahl nach fich mit ben ihnen unter ben allgemeinen Penfionsgefegen gu= tommenden Benfionen begnügen muffen, und bas entsprach gang ber öffent= lichen Meinung, Die bon einer großen Bevorzugung ber Wittmen bon Offigieren bor folden bon Gemeinen nichts miffen will, und bemnach gegen bie Bewilligung großer Brivatpenfionen ift. Reuerdings nun ift es Mobe geworben, für jeben im Dienft geftorbenen Offigier eine besondere Benfion gu berlangen; felbft wenn bie Offigiere nicht im Felbe blieben. Go verlangt eine Pribat=Benfions=Bill \$1200 Benfion für bie Bittme bes Generals Flagler, ber jungft in Wafhington ftarb, und eine andere Bill foll ber Wittme bes gleich= falls in Bafbington geftorbenen Generalarzies Sammond eine gleiche Benfion fichern. Für Die Bittme bes auf Lugon gebliebenen Generals Lawton murben ichon zwei Bills eingereicht, bon benen bie eine \$2000, Die anbere \$2500 bas Jahr auswirft. Unter bem allgemeinen Gefege würbe Frau Lawton nur \$360 befommen, und mahrend bie Mitglieber bes Sausausschuffes, wie wohl Jebermann, ber Frau bie bobere Benfion gern gonnen würden, zögern fie boch, die Bill angu= nehmen, ba baburch bie Thur geöffnet würde für all' die anderen Bills, welche Bribatpenfionen für im fpanifchen ober

Bhilippinentriege gebliebene Offigiere

"Benn wie", jo fagen bie Musichugmitgliebet, "eine folche Benfion bewilligen, muffen wir fie alle bewilligen, und ba wollen wir boch erft einmal Umichau gu halten fuchen, wie biel bas wohl werben mag".

Es wird viel werben. Wenn alle bie jest geforberten Privatpenfionen bewilligt werben, bann wird bas nicht nur ein hubiches Stud Gelb toften, es werben bann auch ber privaten Ben= fionsbills immer mehr werben, und schließlich barf man auch gang ficher fein, bag auch für bie Offigiere bes Bürgerfrieges nachträglich noch höhere Benfionen berlangt werben, benn Die tonangebenben Geifter in ber "Großen Urmee,, find nicht bie Leute, fich eine fold' gute Belegenheit, "etwas für bie Rameraden zu thun", entgehen gu laffen. Zugleich wird bamit wieber ein bisher giltiger bemotratischer Grundfag burchbrochen fein. Es wird eine febr große Bevorzugung ber Offigierswittmen befteben.

Lotalbericht.

Undichte Tunnelwölbung.

In etwa Monatsfrift wird bas neue Seitenbett bes Muffes, amifchen 3adfon Boulevard und Abams Str., fertiggeftellt und bamit eine weitere schwierige Arbeit an bem gewaltigen Drainagetanal vollenbet fein. Diefes Rebenbett bes Fluffes zieht fich am meftlichen Ufer beffelben bin, und zwar wird bas Baffer fpater an Ban Buren Str. bireft über ben Tunnel fliegen, weshalb bie Ingenieure an biefer Stelle Die obere Tunnelwölbung mittels einer biden Cement= und Theer= schicht möglichst bicht zu machen ber= fucht haben. Geftern Abend hat man etwas Waffer berfuchsweife in bas Nebenbett fliegen laffen, mobei es fich herausftellte, bag bie Tunelwölbung bei Beitem nicht fo "mafferbicht" ift, wie man gehofft hatte. Waffer ift an berichiebenen Stellen gang bebentlich burchgesidert und hing beute Morgen in langen Gisgapfen bon ber Tunnelmölburg berab. Die ingenieure merben jest Mittel und Wege ausfindig ma= chen muffen, um biefem Uebelftanbe abzuhelfen.

Wegen Migachtung des Gerichts.

Bor Richter Brentano hatte fich geftern ber Wirth Freb. Glabe, bon No. 409 Clart Str., unter ber Antlage gu berantworten, fich ber Mifachtung bes Gerichts foulbig gemacht gu haben, indem er angeblich Charles Relfon, melder bor ber Grand Burh gegen bie ber Beraubung angeflagten Rellie Blen und Jofie Reagan ausfagen foll= te, dabon abhielt, bor biefer Rorper= ichaft zu erscheinen. DerRichter berichob bie Berhandlung ber Unflage bis gum nächften Camftag und ftellte ben Beschuldigten bis babin unter \$500 Burgichaft. Glabe foll bem genannten Beugen, ber im Rorribor bes Rrimi= nalgerichts wartete, gefagt haben, er tonne beimgeben, ba ber Fall bereits entschieden fei. Relfon that bies und infolge beffen mußte ber Fall ber nächften Grand Jury gur Erledigung überwiesen werben.

Legten Sand an fic.

Der Berfäufer C. F. Bigelow, bon Rr. 179 Aberbeen Str., fprang geftern Abend in ber Rabe ber Ban Buren Str.=Brude, nachbem er fich feiner Rleider entledigt hatte, in ben Fluß, und ertrant, ebe die Baffanten ihn ret= ten konnten. Die Leiche murbe balb barauf geborgen und in ber County= Morgue aufgebahrt. Bigelow mar burch Rrantlichteit verhindert, feiner gewohnten Beschäftigung nachzugeben, welcher Umftand ibn anscheinend in ben Tob getrieben hat.

In ihrer Wohnung, Rr. 100 38. Str., versuchte geftern bie 25jährige Wittme Frau Catherine Blatesley ihrem Leben ein Ende gu machen, in= bem fie eine Quantitat Rarbolfaure gu fich nahm. Die Lebensmube fand im Merch-hofpital Aufnahme, wofelbit bie Merate ihren Buftand als febr bebentlich bezeichneten. Bergweiflung über Arbeitslofigfeit foll bie Frau au ber perzweifelten That peranlakt haben.

Berlangt Schmibt Bafing Co.'s rühmlichft bekanntes Schwarzbrob und Bumpernidel. Tel. North 241.

Bei der Arbeit berungludt.

Der 24 Jahre alte Emanuel Reimer gerieth geftern, mabrend er in ben Unlagen ber Calloway Glag Co., Ro. 415 Wifth Abe., feiner Befchaftigung nachging, mit feinen Rleibern in bas Getriebe einer rotirenben Balge und murbe rings um biefelbe geschleubert. Obwohl bie Maschinerie fofort gum Stillftanb gebracht wurbe, hatte ber Bebauernswerthe, als er aus feiner Rothlage befreit murbe, boch icon ichwere innere Berlegungen und einen tompligirten Bruch bes linten Beines erlitten. Er wurbe in eine eiligst herbeigerufene Umbulang ge= bettet und ins County-Bofpital ein= geliefert. Die ibn bafelbft bebanbeln= ben Mergte befürchten, daß es ihrer Runft nicht gelingen werbe, ben Schwerverlegten am Leben 'gu erhal=

Gesundheits-Weisheit.

Kurze Sprueche, aber sie sind von grosser

Witz ist Weisheit. Blut ist Leben. Unreines Blut ist lebendiger Tod. Gesundheit beruht auf gutem Blut. Krankheit wird verursacht durch schlechtes Blut, Das Blut kann gereinigt werden. Legionen sagen, Hood's Sarsaparilla, Amerikas grossartigste Blut-Medizin, reinigt es. Eine kurze Geschichte, aber sie legt die Wahrheit klar. Hood's Sarsaparilla

Ruappes Enfrinnen.

Drei Personen bei einer feuersbrunft in Pondorf's halle in Gefahr gebracht. 3m erften Stodwert bes Bebaubes

bon Donborf Bros. (Donborfs = Salle), Rr. 163-165 North Abe., tam geftern furg bor Mitternacht auf bis jest noch nicht ermittelte Beife ein Feuer aus, welches fo ichnell um fich griff, bag mehrere Infaffen in große Gefahr ge= riethen. Die 85jährige Frau Glen Samper wurbe in ihrer Wohnung im britten Stodwert vom Rauche über= maltigt und mare jebenfalls erftidt, wenn nicht ber Blaurod Teb Miller bon der Larrabee Str. = Revierwache fie rechtzeitig in's Freie gebracht hatte. Die Bewußtlofe murbe in ein Rach= barhaus getragen, wo fie fich bald boll= ftanbig erholte. Much ber hausmeifter Fred Siebert und feine Gattin tonnten fich nur mit Aufbietung aller ihrer Rrafte retten, benn, als fie erwachten, hatten fich schon bie Korribore mit bich= tem Qualm angefüllt. Miller begab fich nochmals in bas brennenbe Gebaube, um andere etwa gurudgebliebene Ber= fonen gu retten. 2118 ber Blaurod ben Rüdzug antreten wollte, war ihm ber Musmeg über bie Treppe burch bie Flammen abgeschnitten. Bon Rauch und Flammen bebrängt, mußte ber madere Mann am Fenfter bes britten Stodwerts ausharren, bis bie Feuerwehr ihn herabholen tonnte. Der burch bas Feuer angerichtete Schaben be= trägt etwa \$8000, wobon ber größte Theil auf bie Gigenthumer bes Gebaubes. auf die Wirthichaftsbefiger Rie-

beregger & Thomas und ben Grocer Thomas Freeman entfällt. Das ber Spegereihanblerin Frau Barbara Borid gehöriges Saus Do. 2019 2. 47. Str. murbe um Mitter= nacht burch ein Feuer ganglich eingeafchert, woburch ein Schaben bon etma \$1700 entstand. Die im Schlafe über= rafchten Infaffen tonnten mit inapper Roth bas nadte Leben retten. Die Flammen ergriffen auch bie benachbar= ten Gebäube Ro. 2021 und 2017 B. 47. Str. und beidäbigten biefelben um

Infolge eines überheigten Dfens tam geftern Abend in bem Flatgebaube No. 41 18. Str. ein Feuer gum Musbruch. welches bie gablreichen Infaffen in eine arge Banit perfekte. Der Brand murbe jeboch bon ber Feuerwehr unterbrückt, ehe größerer Schaben angerichtet mar.

Der Berichwörung befduldigt.

In ber Cheffielb Abe .- Boligeiftation befinden fich brei Berfonen unter ber Untlage ber Berichwörung und bes Betrugs hinter Schloß und Riegel. Es find bies; Albert Berleberg, Ro. 167 Lewis Str., beffen Gattin, Frau Carrie Perleberg und Frau MarieBer= ringer, Mutter ber Letteren. Frau Unnie Bed, von No. 182 Fullerton Mbe., gibt an, Frau Berleberg habe fie bor vier Monaten burch bie falfche Ungabe, fie, Frau Bed, fei bon ber Grand Jury in Untlagezustand ber= fest worben, aus ihrer Wohnung fortgelodt und bewogen, fich feitbem ber= ftedt gu halten. Sie habe ber Frau für Abbotatengebühren \$800 gegeben unb fei erft jest, nachbem fie mit Frau Berleberg herumgereift, gurudgetehrt, nachbem fie erfahren, baß fie bas Opfer einer Schwindlerin geworben. Frau Bed will ber Arrestantin auch einen auf \$1500 lautenben Schulbichein überge= ben haben. Der Gatte und bie Mutter ber Frau Berleberg follen biefer bei ihren angeblichen Schwindeleien Borschub geleistet haben.

* Nur noch 3 Tage bes großen Feuer-Bertaufs bon feinen Ungugen, Uebergiebern, Suten und Musftattungsmaaren ber "Union Clothiers", Clart und Late Sir. Feine Baaren gu 1 und & Breis. R. Smidt, Abjufter ber Feberal Inf. League. Sebet Die Preis-Lifte auf ber 7. Seite.

Entflob aus bem Gerichtefaal.

Muf Grund eines zu feinen Gunften eingeleiteten "Habeas Corpus"= Ber= fahrens murbe geftern Ebward Curlen. ber unter einer ihm wegen unorbent= lichen Betragens gubiftirten Gelbbufe nach ber Bridwell gefchidt worben mar, bem Richter Sutchinfon borgeführt. Rach Bernehmung ber Zeugen wies ber Richter bas Gefuch ab und ordnete an, baf Curlen nach ber Bribemell gurudgefandt murbe. Bahrend ber Bachter fich bie Auslieferungspapiere ausftel= Ien ließ, entfernte fich ber Befangene unbemertt aus bem Gerichtsfaal. Der unaufmertfame Beamte murbe fofort bon bem Superintenbenten bes ftabti= fchen Arbeitshaufes entlaffen.

Die Gifenbahngefellichaft verurtheilt.

Die Chicago & Grand Trunt-Bahngefellichaft murbe geftern bon ei= ner Jury bor Richter Ball bagu berurtheilt, an bie gefeglichen Erben bon Jennie Daniels eine Entichabigung bon \$3500 und an ben nachlagbermal= ter von Rosa Quinlette eine folche in Sohe von \$4000 gu gahlen. Die beiben Frauen buften bei einer Spagierfahrt im Februar 1898 ihr Leben ein, inbem ihr Gefährt in ber Borftabtharben burch einen Berfonengug über ben Saufen gerannt und bollig gertrum= mert murbe.

* In die Wohnung bes Alberman Walter Butler, No. 624 Fullerton Ave., hatten fich geftern Abend Spigbuben eingeschlichen. Gie murben jeboch noch rechtzeitig bemertt und berjagt, ehe fie irgendwelche Beute machen

fonnten. * Ginbrecher brangen mahrenb ber Racht in bas Boftamt im Borort Winnetta und perfuchten bergeblich, ben Gelbichrant ju fprengen. Die Ginbringlinge mußten mit leeten Sanben abgieben. Das ift ber britte Befuch, welchen Diebe bem Poftamt in Winnetta binnen Jahresfrift abgeftattet haben.

CIEFEL COPER Gage drei des 2 6 VAN BURENZ CONGRESS Gung-Verkauls

Tausende von Bergung - Bargains

wurden bem Bertauf für morgen bin gugefügt - hier find einige ber vielen Werthe, bie wir zu gerabe ber Salfte offeriren, was bie Waaren wirklich

Ueberraichende Berabsehungen in Baichstoffen.

Reelle und zuverläffige Baaren biefer Art, bie man weit unter ihrem wirtlichen Berth eintaufen tann, tommen Ginem immer gu ftatten. Gangmollene Strunt Rlanell Rod Qungen - 81x40, | 28-joll. Batifte, in Streifen und Duftern 1mmer \$1.25 werth — 59c 36:30ff. Bercales, in bellem und buntiem Grund, Pleiber:Binghams, aute Dufter, in Streifen u. alle neuen Frubjahrs: Facons, guter Werth 31 12gc-ber Darb gu Blaibs, werth 12ge und 15c -

Bergungs - Preife für

Strümpfe und Unterzeug.

Frifche Bargains murben jenen Partien hingugefügt, bie fich während biefes großen Berfaufs fo flott bertauften bie Uffortiments find noch immer boll= ffanbig und werben gu Breifen offerirt, bie unbebingt Gure Aufmertfamteit auf fich lenten follten.

35c und 50c gefliehte Refts und Reinfleiber für Damen-in ecru und filbergrau - ertra feine Qualitat-Bergungs: Preis-Ctud . Ramelsbaar mollene Reits und Beintleiber für Das men - ebenfo filbergraue gerippte wollene Plaiteb Refts und Beintleiber und Union Guits - Woaren welche aufm. bis ju \$1.25 verfauft murben - Bergungs: Breis - Stud Gingelne Partien bon wollenen Blaited Beits und Beinfleiber für Rinber - ebenfo ichmece gefliegte Union Guits - Großen bertauft bis ju 65c Stud - Bergungs-Breis

Erru gerippte gefliehte Befts und Beintleiber für Rinber - Dobs und Ends bon regularen Bartien, welche geräumt werden miffen qu einem Bergungs-Breis . 15e 15c Schwarze feine 1:1 Rip baumwollene Strümpt: für Rinder — nahtlos — Größen 5½ bis 9 — **8c** Bergungs-Preis — Paar

Donnerstag ist ein spezieller Seide-Tag.

Dieje Seibenftoffe bilben eine bemer tenswerthe Offerte, felbft bei einer fo bemertensmerthen Gelegenheit, wie es unfer Bergungs-Bertauf ift. Lauter neue frifche Baaren, und jebes Stud bavon ein ausgemachter Bargain ju hem hafiir geforherten Mreis

rem bufut geforbetten preis.	
2-3öllige schwarze Ruftling = Tolsteta — ex- ra schwer — feiner reicher Glanz, und positiv 9c werth — Bergungs-Breis, 65c	463öll tifel \$1.35 nur
ein großes und hübiches Affortiment von feinen, 1436ll. Opons bedrudten Foulards—in all den teuesten Effetten und Färbungen—ungewöhnlis- ver Werth für \$1.00— Bergungs-Preis	fcive Good für 1
73öff. ganzseidener Atlas Ducheffe — die Sorte, vofür Ihr fiets \$1.50 98c	LBaifi ionab zen S

ill. gang reinfeibener Grenabine-gerabe ber Ur für moderne und elegante Guits - wirflich werth-Bergungs: Preis, M. Lyons Beau be Soie-reine Seibe und egtra r-ber größte Bargain, ber je auf einem Dry S-Tijch ausgelegt wurde bene Zafdentuch Squares-bie neuefte Dobe für ts-in all ben neuenen Entwürfen und fafb: ablen Schattirungen und in ber gan: 98¢ Stadt für \$1.75 verlauft-unfer Breis

Gine Graabtung billigen Muslin-Unterzeng Bertaufen.

Schwarze, ganzwollene Morcen Unterrode für Dasmen-breiter Flounce-Pote Band-mit Belvesten eingesaht-\$2.75 werth-\$1.97\$
Bergungs-Breis \$1.95 Bute Muslin = Beintleider für Damen—breiter ambric Muffle mit Spigen tantirt— 19c 39c

Butterid Dufter und Rafhion Rotes für Dars jest

jum Berfauf.

Liegel Cooperty

Siegel Cooperty

Schon bier Bochen weilt ber Sohn bes berühmten Udmirals in Chicago, bis bor menigen Tagen unbefannt und unbeläftigt. 2118 Bertreter einer gro-Ben New Yorker Schnittmaaren Sand= lung hat er fich im achten Stodwert bes Medinah Temple-Gebäudes ein Beschäftszimmer eingerichtet, mahrend er im Latota-Hotel logirt. George C. Dewen ift feit einigen Tagen jedoch ein vielgeplagter Menfch. Geitbem feine Unwefenheit befannt geworben ift, wird er bon jungen Damchen, bie feine Befanntichaft machen mollen, in feinem Beschäftsbureau überlaufen. Einladungen ju Privat=Feftlichkeiten geben ihm täglich zu Dugenden per Boft qu: ber junge Mann fummert fich jedoch wenig um bieje albernen Berfuche, ihn gu einem "Lowen ber Gefell= fcaft" au ftempeln. Er betrachtet fich bier als Geschäftsmann, und nichts meiter. Wie behauptet wird, foll ber junge Mann geftern erflart haben bak er fich bauernd in Chicago niederlaffen wolle. Das rege, geschäftige Leben und Treiben in ber Stadt muthe ihn

Bu Buchthausftrafe verurtheilt.

fehr an.

Batrid G. Birmingham und Frant Stevens, welche angeflagt maren, ben Rohlenhandler John Griffin in feinem Beichäftslotal in ben Stod Darbs in räuberischer Abficht überfallen gu haben, wurden geftern bon einer Jury por Richter Bater ichuldig befunden und gu Buchthausftrafe bon unbeftimmter Dauer berurtheilt. Der Grit= genannte war bereits in ber borigen Boche überführt worden, ben Buch= halter Louis B. Witt in ber Office ber "Lehigh Ballen Coal Co." an Stewart Mbe. überfallen und beraubt gu haben. - Gine gleiche Strafe traf Muguft Mehers und Charles Jenning, welche fich bes Ginbruchs ichulbig befannten. Die Beiben follen im Begirt ber Sube Part-Polizeiftation 16 Ginbrüche ber= übt haben, boch murben fie nur auf eine Untlage bin prozeffirt.

Central . Baffagier . Affociation Mileage-Tidets.

Die Ridel Plate-Bahn ift Mitglied bes Mileage Tidet Bureaus ber Central Baf= jenger Affociation geworben und alle Mile= age Tidets, Die in porgeschriebener Weise von irgend einer Bahn einem Mitglied bes Bureaus ausgegeben werben, find giltig auch auf biefer Bahn in berfelben Beife wie auf anberen Bahnen, bie Mitglieber bes Bureans

Todes-Anzeige. unden und Befannten Die traurige icht, daß unfer geliebter Bruber und

Friederich Bilhelm Guettrich Alter bon 38 Jahren am Sonntag, ben Februar, 5 Uhr Abends, sonft nach tura Krantenlager im herrn entichlafen ift.
i fille Theilnahme bitten bie trauernichliebebienen: Grau Maria hertner, Schwefter. Rag Rart hertner, Reffe.

Todes Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfer liebe Gatte und Bater Freberid Ruffer

Alter bon 75 Jahren selig im Derrn entschlafet Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, der Jebr., um 2 Uhr Rachmittags, bom Trauer se, 87 Fremont Str., nach Munders Kirchhof. Un Theilnahme bitten die trauernden hinterblie

Raroliua Ruffer, Gattin. Liggie Reid, Guiffe Fingerald, Rinder. Fred. D. Muffer,

Todes-Mujeige.

Ga hat bem Allmächtigen gefallen, meine liebe Gattin, nnfere gute Mutter und Tochter, Emilie Gunther, geb. Dafer, nach furgem Leiben ju fich ju nehmen. Die Beerbi-gung findet am Freitag, ben 16. Febr., Nachmittags 2 Uhr, bom Trauerbaufe, 2408 Mentworth Abe, nach ber eb. luth. St. Stehbands-Rirche und bon ba nach Calwoods fact. Um filles Beifeib bitten bie trauernden hinterbliebenen:

Arthur Bunther, Gatte. Smitte, Arthur, Jrene, Rinber. Denry Safer, Bater. Rebit Gefdwiftern und Bermanbten.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, im Alter bon 2 Monaten und 29 Tagen am 19. Februar, Morgens 7 Ubr, gehorben ift. Beerdigung findet fatt am Donnerstag, ben 15. Februar, wom Trauerbaufe, 599 B. 14. Str., um 1 Uhr Rachn., nach Walbeim.

Richard Buchholg, nebft Fran. Bilhelm Buchholg, Bruber.

Todes-Ungeige. Deutiche Gilbe von Amerita.

Den Beamten und Misgliebern bie traurige Rachticht, bag Bruber Julius Rohn

geftorben ift. Die Beamten find erjucht, Donnerftag, ben 15. Februar, Mittogs puntt 12 Uhr, in ber Rortichrite-Turnholle zu erscheinen, um bem Bruber Die lette Chre ju erbeifen,

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfere geliebte Tochter Emma

Alter von 16 Jahren nach langem Leiben burch Tob erlöft ift. Die Beerdigung findet katt am nierftag, den 15. Februar, Rachmitrags 1 Uhr, a Trauerbaufe, 217 14. Place, Ede Remberry ., nach dem Concordia-Friedhoft Emil und Emilie Bubalg, Citern. bimi Brida, Glifabeth und Mrthur, Gefdwifter.

Geftorben: Frederid R. Blit, ben 12 gebe' 900, in feiner Bohnung, 22 Belt 19. Blace, im liter bon 71 Jahren. Beerbigung Donnerftog, um 1 br, bon ber Magwell Ste, beuticen R. C. Lirde ach Foret Come.

Bergung = Bargains in Leinen.

Macht End bie Gelegenheit, Die unfer Bergungs=Bertauf bietet, ju Ruge, 3hr braucht bie Baaren und wenn nicht, folltet 3hr Guch einen Borrath gu biefen niebrigen Breifen einlegen.

1 Pard breiter feiner foft finifbed gebleichter 5c 50-golliges ertra feines und ichweres gebleichtes Riffen : Mebergnggeng - 121c 20-38ff. febr fomere Qualitat gebleichtes Twiffeb 19x38 feine Qualität Satin Damaft hohlgefaumte 27x58 egtra ichwere gefaumte und gebleichte türtifche Sandtilder -58-joll. gute Qualitat Fanch Carbinal Damaft echtfarbig werth 40c per Barb 19c 61-30ll. gangleinener Cream Damaft -

werth 45c per Darb Große Herabsetungen in Kleiderstoffen.

Schönheit und Dauerhaftigfeit von Rleiberftoffen maren noch nie gubor bef fer verforpert gu folch niedrigen Breifen, wie wir fie in unferen "Specials" für biefe Boche offeriren.

Die fomargen Crepons, welche wir morgen gu bemertenswerth niedrigen Preifen offeriren, find Bunber Berthen - eine 10-Riften. Spezialitat-mobifche Matelaffe feibene Crepons, elegante feibene und wollene Crepons, hubide Crintled und Bierola Crepons, Bliftered und Granite feibene und Mohair Grepons und neue Broche Ottoman Crepons - Stoffe, Die anderswo wenigstens 950 \$2.50 bis \$3 die Bard foften murden - ju \$1.39, \$1.25 und Gangwollene fanch Jacquard Suitings - modifde, beuerhafte Farben - ober zweifarbige Derringbone

Modifde Gruftal Corded Suitinas-in Caftor-Braun, Blau und Grun - 54vollige gangwollene einfache Robijos Criptal Corves Sutlings-in Gane Ratelaffe Blaibs-\$1 Berthe ju irgend einer anderen 49c

Bergungs-Aleider-Antterstoffe.

Bolle Dard breite fcmarge foft : finifbed 5c Tailor: Canbas-Leinen: finifbed-für 8mis 6c 20c Moire-finifbeb Taffetas - Parb

Rene Sandichuhe Rommen

und wir haben biefelben ju Bergungs: Preifen notirt, um biefen großartigen Berfauf recht angiebend gu machen. Sanbichuh-Breife, Die für fluge Leute bon Intereffe fein werben.

B. R. Sandidube für Damen, 3-Clafp Rib - Fofter Bewell haten banbidube, breffeb Blace - Terry Suebes, in 3-Clafp und Mousquetaires, bestidter Ruden-2-Clafp Empire Guebes, guffeteb Finger Bofephine Suebe, Mousquetaire Racon - 2-Clafp Empire breffeb Rib, beftidter Ruden - beinahe all Die befannteften Mabritanten find in Diefer Bartie reprafentirt - bie Farben find alle gut und reich: baltig um babon au mablen -Auswahl, Bergungspreis

Sandidube für Danner - in Glace, Sundsfeber und Docha - voll B. R., balb B. R. und Uebernaht ge:

naht - in englifden lobfarbigen, tothen und brau nen Schaftirungen - Werthe bis gu \$1.50 - Bergungspreis Sangwollene Berfeb Sanbidube und Faufthandidube für Manner - weiß flieggefüttert - wurde 25c ein Bargain fein ju 50c-Bergungspreis . .

Bangwollene Faufthanbicube für Rinber in jeber Grobe - gute 15c Berthe . .

LYRIC THEATER. über bem Court Soufe Deute Abend 8:15 und jeben folgenden Abend, fo-wie in der letten Natime am Camftag. Bofitiv letite Boche ! ADOLF PHILIPP in

Gin New Yorter Brauer. Souvenir: Borftellung! Couvenir: Borftellung! Gala: Abend, 500. Borftellung. Jebem Befucher ein bochelegantes Soubenit. Bopulare | 25 - 50 - 75 Erits - \$1.00. Breife Macinteel: 25 unb 50 Cents. Referbirte Sige find jest ju haben.

Turnverein "Freiheit." Aroker Breis-Maskenball

Turnverein "Freiheit" Samftag, ben 17. Febr. 1900 ber Freiheit Turnhalle, 3417-3421 S. Salfieb Str Bur Mufführung gelangt:

Der Rrieg gwifden ben Buren u. Englandern Anfang 8 Uhr. — Tidets 25c pro Perfon im Borverlauf; Abends 25c pro Perfon an ber Raffe; Rinder fiber 10 Jahre 15c. 50 Dollars in Gold als Preife verfchentt, fowie berichiebene andere Preife. 1,8,14fi 11. großer

Preis : Maskenkall!! Plattd. Cilde Nord Chicago No.9 Sonnabend, den 17. Januar 1900, in Yondorfs Halle, Sche Rorth Abe. und Saifteb Str. [eblo,14

Gde Diverfeb, Glarf und Gbanfton Mbe.

Konzert: Sonntag Nachmittag, Mittwoch und Freitag Abend. EMIL GASCH.

Beutsche Bebammen - Schule. Inforporirt unter ben Cefeben bes Cinatel Affinois, Eröffnet bas 28. Genefter am Dienstag.
6. Jeberuae 1900. Rur reguldre bom Cinat Jülnois autorifirte Cerste ertheilen ben Unterricht.
6artifdige ober mithliche Amnetbungen werben Sign, ig. fo. im 191 Oat North Avo., Eoke Burling.

KINSLEY'S 105-107 Cable d'Hole Dinner Gin Dollar.

Hand's Orchester Cafe 2. Floor-Jeben Abend 5:30 bis 8 "Orcheftrelle."

Dr. T. J. Blutharct
Bohnung: 632 LaSale Ave., nahe Korth Ave.;
Stunden: 8-9 Rorgens, 6-8 Chends; Telephone Rorth 906. — Office: Schiller Pulibing, 107—109 Randolph Str., Zimmer 910; Stunden: 11 Rorgens bid 4 Rachm.; Telephone Main 2019.

Company), hat eine Um-walzung im Biscuit-Berfauf pernriucht. Der Biscuit, ber in biefe Chachtel verpadt ift, ichuf einen neuen Stanbarb im Biscuit-Baden.

Jeben Lag wirb ber ctan-barb bes Uneeda Biscuit höher. Bebe Bartie, die wir baden, ift beffer. lebe Schachtel erhöht bie

Uneeda **Biscuit**

biffen, fonbern eine tägliche

Uneeda Jinjer Wayfer ebenfalls. NATIONAL BISCUIT COMPANY

ihr habt biefe tommen und geben feben. aber ber befte Freund, ber Guch bringt, was 3hr wollt gu irgend einer Stunde bei Tag und Racht, ift bas Gelb in ber Bant. Deponirt einen Dollar ober mehr bei uns, er bringt 3 Prozent Binfen, halbjährlich ausbezahlt.

ROYAL TRUST COMPANY BANK.

Monal Jufurance Geb., 169 Jackfon Wolvd.

Gent per Zag für Siderheitetaften. Royal Safety Deposit Vault, 169 Jackson Bd.

Telegraphische Notizen.

Inland.

- Der 108jährige, taube John Montgomern, wahrscheinlich ber altefte Bewohner Jowa's, wurde in Council Bluffs bon einem Milmautee=Bug überfahren und getöbtet.

- In ber Bunbeshauptstadt ift ber nationale Frauenftimmrechts = Ber= band feit mehreren Tagen in Ronven= tion berfammelt; heute gelangen bie Berhandlungen jum Abschluß.

Bei Quinaporet, Maff., ent= gleifte ein, nach Bofton bestimmter Ber= sonenzug ber Maffachusetts=Zentral= bahn infolge Unterwaschung ber Be= leife. 5 Bugbedienstete wurden ichmer perlett.

- Bei Jactsonville, Fla., fand man Drei maren ermorbet, und bas Saus mar ausgeraubt

Der 54jährige reiche Landwirth Daniel Treffler gu Urfina bei Union= town, Ba., hatte fich unlängft eine 21= jährige Frau genommen. - jest ift biefe mit bem 17jährigen Sohn Treß= lers burchgebrannt! Das Barchen nahm auch \$800 bom Gelbe Treflers

- Mus Rem Dort wird gemelbet: Blumber, welche in einem leerftehenden Saus an der Edgecombe Abe. Arbeiten bornehmen wollten, nahmen einen ftar= fen Bermefungsgeruch mahr, und ent= bedten in einem Band-Rlofett bie halbbermeften Leichen bes gjährigen Martin Loeffler und bes 11jährigen Charles Burne, welche feit bem 3. Mug. b. %, betidipunden maren. Man permuthet, daß fie in bem leeren Saus "Berftederles" gefpielt und die Thure jenes Rlosetts (die nur von außen ge= öffnet werden fann) zugeschlagen hat= ten, alfo elendiglich umtommen muß=

Musland.

- Raifer Wilhelm bat 10,000 Mt. gur Forberung beutscher Mustvande= rung aus Palaftina gezeichnet.

Mus allen Theilen Englands treffen Berichte über grimmige Ralte ein, und ber Telegraphenverfehr mar gestern ernftlich gestort.

- In Paris hielten die Aftionare ber neuen Banama-Gefellichaft eine große Sigung ab. Anscheinend will Die Gefellichaft an bie Ber. Staaten ausbertaufen.

- Der berühmte ruffifche Schrift= fteller und Menfchenfreund Leo Tol= ftoi, welcher schwer frant war, ift nach ben letten Berichten fogut wie bollig wieberbergeftellt.

- Major Samula, ber mehr= ultramontane beutsche Reichstagsabgeordnete, bat es endgiltig abgelehnt, fich mit feinem tonfervativ= agrarifchen Rollegen Sahn gu buel= liren.

- Der Aufftand in ber fubamerita= nifchen Republit Colombia fcheint trop amtlicher Ableugnungen weitere Fortfcritte gu machen, und es wirb gemelbet, bag auch Cartagena bon ben Infurgenten bebrängt ift, und biefelben Rogota bon ber Poftverbindung abguschneiben suchen.

Die Bolltommiffion ber franöfifcen Abgeordnetenkammer hat bie Bernehmung ber berichiebenen Delega= tionen ber landwirthichaftlichen und Battle Greet, Dich., ju erfahren.

industriellen Rörperschaften, welche ihre Unfichten betreffs bes frangofischameritanifchen Gegenfeitigteits = Ber trages außerten, jum Abichluffe gebracht. Faft alle fprachen fich gegen

ben Bertrag aus. Das beutiche Reichstaasmitalied Dr. Baaiche fprach gefteen Abend in einer Rede por ber beutichen Rolonial= gesellschaft von bem gegenwärtigen Buftanbe Cuba's, wie er benfelben aus perfonlicher Unichauung gefunden hatte. Er ertlarte, bag Cuba für bie beutichen Buderintereffen bie größte Gefahr barbiete. 3m Uebrigen enthielt ber Bortrag nichts Neues.

- Die nationale Ronvention ber fogenannten Steuer= und Birthichafts= reformer in Berlin nahm eine Refolu= tion an, worin fie erflaren, bag Deutschland nicht nothig habe; land= wirthschaftliche Brobutte einzuführen. wenn die Regierung bie Landwirth= schaft genügend begunftige. Graf Mir= bach, ber bor biefer Organifation eine Rebe hielt, fagte, baf bie Flottenber= größerung unter allen Umftanben bewilligt werben muffe.

- Es heißt, bag Bergog Johann Albrecht, Regent bon Medlenburg= Schwerin, nächstdem als Prafibent bes beutschen Rolonialvereins abbanten werbe, anläglich ber ichiefen Stellung. in welche er fich burch bas Interview gebracht, bas er einem Bertreter bes Barifer Blattes "L'Eclair" gemahrte, und wofür ihn Raifer Wilhelm be= tanntlich ruffelte. (Obwohl ber Rai= fer als folder einem anberen beutichen Bunbesfürften feine Riige gu ertheilen berechtigt ift, fteht ihm als militärischem Dorbefehlshaber eine folche Befugniß gegenüber einem preugischen General gu, wie es Bergog Johann Albrecht ift.)

- Die Bahl= und Streit-Birren

auf ber frangofiich-weftindifchen Infel Martinique wurden in ber frangofischen Abgeordnetenkammer weiter erörtert. Duquesne bon Martinique forberte bie Abberufung bes Gouberneurs ber Infel fowie bes öffentlichen Untlägers. Er fügte hinzu, daß er eine Depesche erhalten habe, welche zeige, bag ber Aufftand in vollem Bange fei ,und bag ber Gouberneur unfähig fei, ihn gu unterbrücken. Der Rolonialminifter De Crais fagte, bag, wenn ausführ= liche Gingelheiten eintrafen, Die Frage ber Repragnisation ber Vermaltung bon Martinique untersucht werben würde. Die amtlichen Nachrichten aus Martinique, fagte er, feien nicht fehr beunrubigend.

Dampfernadrichten.

Mugetommen. Port: Creanic und Bobic bon Liverpool, San Francisco: Absemfontein von Sonofulu. Gibraliar: Berra, von New York nach Genua. Genua: Kaifer Wilchelm II. von New York. Pilymouth: Bulgaria, von New York nach Sam-

Abgegangen. San Francisco: Leclanato nech Manifa. Gibraftar: Gins, von Genua nach Reto Yort.

Lofalbericht. Bilfe:Coroner bertlagt.

3m Superior-Gericht hat Chrus 28. Simon, ein bei ber "Union Traction Co." angestellter Abpotat, gegen ben Silfs-Coroner John C. Bedler eine Schabenerfattlage in Sohe von \$50,000 anhängig gemacht. In der Rlageschrift wird angegeben, Simon habe am letten Camftag in ber County-Morgue bem Inquest über | \$5,000,000; Ginnahmen, \$20,000,= ben Tob bon Jofef Bubill beigewohnt, ber bor mehreren Tagen bie 76jahrige Bittme Rofana Roberts | unter ben Rabern eines Strafenbahn= fowie ihren 53jährigen Sohn und ihre wagens ben Tob gefunden hatte. 51iabrige Tochter als Leichen bor. Alle Bahrend ber Berhandlungen fei ber Rläger bon bem Silfs-Coroner, ber über 250 Pfund wiege und über bie Rrafte eines hertules verfüge, nieber= gelchlagen und gröblichft mighandelt worden. Wedler habe ben Unwalt mit Fiifen getreten, eine Strede bon 150 Fuß fortgeschleift und ihn schlieflich auf bie Strafe geworfen. Der Bertlagte behauptet, er habe ben Rlager einfach bor bie Thur gefest, ohne jeboch babei irgend welche Gemaltthä= tigfeit anzumenben.

Micht fehr appetitlich. Jaft Wiederkauer Art.

Gin Berr in Northampton, Daff. ber uns ersuchte, feinen Ramen nicht au peröffentlichen hatte eine sonderbare Erfahrung mit Raffee. Er fagt, als er noch an bas Raffeetrinten gewöhnt war, er nach jeber Mahlgeit Bas aufftief, wobei mehr ober weniger Raffee mittam. Gin Theil lief wieber gurud in feine Reble und, wie er fagt, berurfachte bei ihm ein Bieberfauen, wie bei ber Ruh. 3hm gefällt biefes unappetitliche Beifpiel nicht, aber er weiß fein befferes, um biefen Buftanb gu erflaren.

Er fagt weiter, bag er eine lange Beit im Untlaren war, wegen feiner fahlen hautfarbe und biliofen Buftan= bes mit einem schweren, bumpfen, elen= ben Gefühl nach ben Mahlgeiten, und feine Mediginen ober Behandlung tonnte bas lebel beben. "Gin Freund warnte mich, bag Raffee bie Ursache meines Leibens fei, aber ich wollte es nicht glauben, bis nach einiger Beit ich ben Berfuch machte, gang bom Raf= feetrinten abzulaffen, und Boftum

Food Raffee gu trinfen begann. "Bu meiner Ueberraidung berfcmanben alle biefe Leiben fcnell, und ich bin jest gefund und ftart. 3ch weiß, wobon ich fpreche, wen ich fage, bak bei einigen Leuten Raffee bie Urfache bon Aufftogen bon Bas und anberen bochft miberlichen und unangenehmen Ericheis nungen ift. Er erzeugt auch Ropfweh, Berftopfung, Fleden . und Gelbsucht mit einem allgemeinen Bufammen bruch bes Rerbenfpftems, wenn man babei berharrt. 3ch weiß auch, bag alle biefe Leiben verschwinden, wenn man Raffeetrinten unterläßt und an feiner Stelle Boftum Cereal Food Raffee

Der Rame biefes herrn ift auf Rachfrage bei ber Boftum Cereal Co., Ltb., 3m Heberrod bes Tobien.

Samuel Beswid's hinterlaffenes Dermogen durch feinen Bruder ermittelt. Geftern Rachmittag frürmte 21.Beswid in's County-Hofpital und berlangte, bag bie Rleider feines am

Sonntag bafelbft geftorbenen Brubers Samuel ihm ausgeliefert würden. Die Rleiber maren bereits in Die Rumpelfammer geworfen worben, bon wo que fie, wie üblich, mit anderen alten Gemanbern und Leinwandfegen bem Lumpenhandler bertauft werben foll= ten. Beswid erfannte ben ichabigen abgetragenen Ueberrod feines Brubers fofort aus ber Menge ber auf einen Saufen geworfenen Rleiber beraus. Er trennte bas Unterfutter an ber= ichiebenen Stellen auf, bis er an ein Bolfter gelangte, bas \$2000 in Bant= noten und \$3000 in Bonds barg. Rachdem er bie Sinterlaffenschaft fei= nes Bruders geborgen, warf er ben fabenicheinigen Ueberrod wieber auf ben Rleiberhaufen gurud. - Der 60 Jahre alte Camuel Beswid mar ein Sonderling. Früher hatte er als Rommiffionshändler fich hier ein nes Bermogen erworben. Durch miß= gludte Spetulationen war ihm bas= felbe aber wieber berloren gegangen. Misbann batte er in armlichen Ber= hältniffen gulett in einem fleinen 3im= mer bes Stafford Hotels, Nr.131 Ban Buren Str., gelebt. Bor biergebn Za= gen war er fo bebentlich ertrantt, bak er fich nach dem County-Hofpital begab. Dhne bas Geringfte über feinen verborgenen Schatz verlauten gu laf= fen, ift er bafelbft aus ber Welt aeichieben. Gein Bruber muthmaßte, baß ber Berftorbene feine Erfparniffe ber letten Jahre irgendwo berborgen hatte, und er hatte beshalb bereits in bem fleinen Bimer im Stafforb Sotel forgfältige Ermittelungen gur Auffin= bung ber Sinterlaffenichaft angestellt, ohne jedoch bamit Erfolg gehabt zu ha=

* Nur noch 3 Tage bes großen Feuer=Berkaufs bon feinen Ungugen. Uebergiehern, Büten und Ausftattungs= maaren ber "Union Clothiers", Clark und Late Str. Feine Baaren au 1 und & Breis. R. Smidt, Abjufter ber Feberal Inf. League. Gehet bie Breis-Lifte auf ber 7. Seite.

Die Brudential Company.

Der an anberer Stelle gum Abbrud gebrachte 24. Jahres-Ausweis ber Brudential Infurance Company, aus welchem bie Geschichte biefer Gefell= schaft gurudverfolgt werben tann, bietet eine in vieler Sinficht intereffan= te Lefture. - Muf teinem anderen Ge= biete bes Finangwefens find in ben legten Jahren fo große Fortschritte ge= macht worben, wie auf bem ber Le= bens-Berficherung, und biefer Fortschritt ift wesentlich burch bie pratti= ichen Methoben herbeigeführt wor= ben, welche bie Brudential Co. angewandt hat. Diefe Gefellichaft hat gera= bezu eine "Erziehungs-Rampagne" geführt und bei ben Boltsmaffen ber Ueberzeugung Geltung berichafft, baß eine gute Lebensberficherungs=Police ber befte Schut für jebe Familie ift.

Nachstehende Bahlen find bem Sahres = Ausweis ber Gefellschaft ent= nommen: Beftanbe, \$33,948,760; Bu= nahme im Bergleich jum Borjahr, 000; Ueberschuß, mehr als \$6,000,000; neu ausgeftellte Policen, \$222,600,= 000; Gefammtbetrag ber in Rraft be= findlichen Bolicen, \$502,901,486.

malin" (Gimer & Amend) ift Bafdmittel für Dund und Babne unübers

Ram nicht weit mit ber Beute.

In die Wohnung von Frau Rellie Gunderson, Rr. 82 2B. Huron Str., hatte fich geftern Abend ein gewiffer Charles Bogel, alias McGoman, ein= geschlichen und Gilberfachen im Ber= the bon \$150 geftohlen. Der Mann murbe jeboch bon einem ber hausge= noffen ber Beftohlenen verfolgt unb an Center Abenue und Suron Str. ben bes Weges baber tommenben De= tettibes Rinder und Sloper in Die Urme getrieben. 2113 bie Geheimpoligiften ben Schächer berhaften wollten, feste er fich energisch gur Wehre. Die Beam= ten fanden bas geftohlene Gilbergefchirr in feinem Befig bor und forberten ibn auf, fie gutwillig ju begleiten. Der Halsftarrige warf fich jeboch auf ben Bürgerfteig und ftrampelte mit Sanben und Füßen, als bie Detettives Miene machten, ihn fortgufchleppen. Die Beamten machten jeboch furgen Progeg. Sie padten ben Ungefügigen und trugen ihn bis gum nächften Delbefaften. Benige Minuten barauf raffelte ber Patrouillewagen heran, auf welchem ber Ginbrecher ficher und bequem nach ber Revierwache an 2B. Chicago Ub. beforbert murbe. Er befindet fich jest bafelbft in ficherer Dbhut.

Das befte Beigbrob ift bas "Marbel Brob" ber 2Bm. Schmibt Bating Co.

Rongert im "Riengi".

Das Ungarifche Soforchefter, unter Leitung bes herrn C. Umfterbam, hat fich burch feine gebiegene Darbie= tung ansprechenber Dufitnummern viele Freunde erworben. Die Rongerte, welche bas Orchefter in bem beliebten Wintergarten "The Riengi" gibt, ma= ren ftets gut befucht. Auch bas beute Abend ftattfinbenbe burfte nach biefer Richtung bin feine Musnahme machen; bas genugberfprechenbe Programm

lautet wie folgt:
Marid, "Spirit of Liberto" Rof Balger, "The Flower of Staln" Stephal
Ouverture, "Dichter und Bauer"
"Ungarifche Phantafic"
Selettion. "Carmen"
Malaer. "Biener Mad'l"
Majurfa Ruffe, "La Gjarina"
Two-Step, "Univerfity"
Lieb. "Almons"
Malopp, "Dollen Cber"
Morid. The Munaman Girls Mag



State. Adams,

Zacket=Preise bedeutend herabgesett.

Die wir anführen, auch thatfachlich gemacht wurden. Daß es die beften Sadet-Bargains in Chicago find fieht man auf ben erften Blid. Ber ein Jadet braucht taufe lieber jest, fo lange biefe großartige Gelegenheit fich bietet.

Bartie 1. 2.00 für Damen Coats, herabgefett bon \$3.98 ichwargem Rerien Cloth - burchweg gefüttert und gut gemacht - nicht ju bergleichen mit bem Schund, ber bon gemiffenlojen Beidaften gu bemfelben ober beinabe bemielben Breife angezeigt wirb - Ber:

taufspreis Partie 2. 4.00 für Camen-Coats, berabgefest von \$5,98 und frum- oder Coats Rragen — gemacht von ichiveren Gacons — Gterpillar Boucles, Benetians, Cheviots, Rerfevs, etc. — alle fein geidnebert und durchweg gefüttert unt burchweg gefüttert

nit farbigem Catin Romain - Rammungs: Ber:

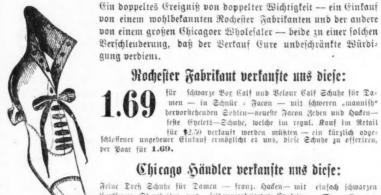
Bartie 5. 0.75 für Samen Coats, welche früher für \$16.50 und \$18.75 verfauft wurden neuefte Bor Gront Styles-22 und 21 goll lang-gemacht aus feinen importirten Rerfens, in ichwarz und farbig-fleine Aermei-ftrapped Rabte - tie feinfte Sorte bon feibenem ober Satin Gutter - alle burchweg bom Schneider gemacht - elegant, mobild und wirflich prachtvoll - perfett paffend und früher in ber Saifon ju \$16.50 und \$18.75 verlanit- Raumungs:Bertaufspreis

Bartie 3. 5.00 für Damen-Coats, berabgefest von \$7.98 und \$9.75—gemacht aus feinen Rec-

Red. ober Einementagen - mit Seibe ober Zatin gefüttert - Rammunas Berfanfaveis Bartie 4. 7.50 für Damen = Coats, berabgefest bon \$9.75. \$12.75 und \$14.50-alles modifde, hochmoderne Coats -in Bor und fin Frent Stilles-gemacht aus ichme:

ren Acriens, Coverts, perfijden gefraufelten Boucles, Mettous, Mentagnacs n.j.w .- tleine Mermel-Rod. ober Sturm Bragen-infec, ober ,ftrapped"- Taffeta Seibe ober Catin Butter

große Schuh-Einkäuse.



pon einem großen Chicagoer Pholefaler - beibe an einer folden Berichleuberung, bag ber Berfauf Gure unbeichranfte Burbi:

Rochester Fabrifant verfaufte uns diefe:

für fowarge Bor Calf und Belour Calf Schube für Damen - in Schnute : Jacon - mit ichiveren "manuifh" hervorstebenden Sobten-neueste Jacon Beben und haden-fefte Epelets-Schube, welche im regul. Rauf im Retail für \$2.50 verlauft werben mußten - ein fürglich abge-ter Ginfauf ermöglicht es uns, Dieje Schube ju offeriren,

Chicago Sandler verfanite und diefe:

Geine Dreft Schube für Damen - frang. Saden- mit einfach ichwargen fortserem Shertheisen und seidengaarbeiteten Gelets— handgedrehteSohlen—gerade Kid:Spihen—alle Größen und Breiten von 25 bis 7 und An die Eriken—alle Größen und wirden beje Schuhe, wonn im reaul. Wig gefaurt, jür \$4 verfauft werden—wir offeriren die Auswahl für

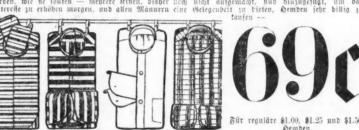
15c für Machen: und Anaben: Strumpfen-in Wolle und Baumwolle burchaus echtichwarg-einfach, fein und ichwer gerippt-doppelte Anice, iplied Fersen und Zeben-ertra ichwer.

19c für feine baumwoll. Strumpfe für Ran-ner in Bermebert Schwarz, Schwarz für und fohrarbige Dalb: für mit weißen Außen. Lobfarben u. Blaibs -bobe ipliced Ferjen und Beben-boppelte Soblen.

Der riefige Hemden-Verkauf.

Die haben mir beffere Berthe in farbigen Manner Semben offerirt. Die Farbe und Mufter find bie besten und bie Machart verbient bejondere Ermahnung - furz gejagt, es ift ein Berfauf von burchaus erfter Rlaffe Baaren zu einem febr niebrigen Preifeein Breis, wie er einfach ummöglich fein wurbe, mare es nicht megen unferes groß:

Farbige Manner Semden- remacht aus Garner's beftem Bercale und Diuver Aloth - eine endloje Auswahl von iconen Muftern und bubichen Farben — in ben veneften Streifen, in Cheds und vielen Novitaten-all: gut gemacht, gut gebügelt und pofifiv st, \$1.25 und \$1.50 werth — Die Thatfache, bag die Semben gewalchen und gebügelt find, ift ein Betweis, bag bie Berben icht find, wenn die hemben io gewalcher



Sfirts und Snits.

Renes Jahrhundert-Moden.

Reue Frühighrs Rleis

ber Rode für Damen -

in ichwarg ober ma

Serges, Orford picue

Someipuns, Brillian:

mit Applique garnut

- einfach ober borgel=

ter Bog Blat Riden -

fein gemacht und perfett

füttert und Belveteen

4.98

Reue Friibiahrs Clei:

ber : Rode für Damen --

aus feiner Qualitie

ichmargem Grenon ge-

macht-habiche Austrahl

pon Muftern - Bene

ngenb- Bercalin: ee-

Cheviet.

- Front

rineblau .

eingefast

Bor Blait Ruden - mit feiner Qualt:

12.75 für neue bom Schneiber gemachte Grub:

jahrs: Anguige - nach ber mobernften enganlies genben Facon - aus ichwarger ober marines

blauer Chepiot Serge feinfter Qualitat gemacht

- enganliegende Baift mit engen Mermeln unb

neumobifdem Ruden - mit Taffeta Geibe ober Satin gefüttert - Bercaline gefütterter Rod

8.75 für neumobiiche Fruhjahrs:Anguge - aus

gangwollenem bunfelgrauem Somefpun gemacht, mit boppelbruftiger enganichließender Baift -

Band-Refter.

bie meiftens in ber 5ce Bartie angutreffen finb.

eignen fich für Saarbander - jene Refter im

15e Uffortiment eignen fich borguglich für Sals: fomud - wir haben Dieje grobartige Anjamm:

Partie 1- Musivahl con faufenber

Bartie 2- Musinahl bon taujenben ju 43 3oll breit-per Parb 15c

Gine Offerte bon foldem gelberfparenbem Um: fang wird felten offerirt-benut fie fur Gud.

Spiken, Potings.

Tordon Spitzen und Ginfate — diese Waaren find in febr fiarter Aachreage — Sunderte der neueken und zierlichken Muker — in feinen mittleren und ichweren Cuolitäten — diec ift der Alat um das größte Affortiment zu den möglichft niedrigen Freisen per Yard, Se, 5e, 3e und

Dofings und Mlovers — Refter von Renaissance und Baumivolle gehichten Allavers — ein großes Mfortiment in ichwarz, butterfarbig und weiß — in vier Partien arrangirt ju 48c, 196 35c, 25c und

5c

fung in amei große Bartien eingetheilt -

tat Bercaline gefüttert und

nit Bog Plaited Rudfeite -

ftrift "Tailor=Dlabe" -

ausftaffirt -

Belveteen eingefaßt -

Ein Seide-Berfauf.

Morgen werben ipezielle Werthe in Geibenftoffen offerirt-barunter find folgenbe gu finben :

Kanch Seibe.

Corbeb Taffetas - angerft wünichenswerthe Abend: und Bromenabe: Schattirungen - ebenfo weiße, rabmfarbige und ichmause-Robelty Ceibe - in Cheds, Stripes, Plaids und Brocabes - per Varb Soblgejaumte Ceibe - mobern für Raifis -Barietat bon Farben und Duftern per Marb Plaid Seibe - Wunbervolle Werthe in

Taffeta und Catin barred Blaibs-20b. Perfifde Taffetas - prachtbolle Answahl bon bubiden Muftern - gute Garben -

Gebrudte Seibe.

Satin Soulards - importirte Magre - Rarietat bon bubichen Entwürfen per Darb Pongee Ceibe - 24 3oll breit - extra ftarfes Beug - wünschenswerthe Chattirungen - in Bolfa Dot Printings -39c per Darb Sabutai Ceibe - ein einfaches jananiiches Gabris in Granfreich gebrudt - aus: 59c gejuchte Mufter und Farben - per 90. Catin Gurahs - ein feibenartiger und afangen: ber Stoff - erquifite Entwürfe und 75c Garben - per Barb Foulard Twills - bedrudt in Farben und Ents würfen - extlufive Mufter -89c

Schwarze Seibe. mit Catin Romain gefüttert - Bercaline gefüt: terter Rod - mit neumobifder Bog Blaiteb Schwarze Surah Seibe — extra schwer, boppelt gewoben — 22 bis 24 Joll — garantirt 39c Rudfeite - bochfein gemacht und

Schwarze Taffeta Seibe-ein guter ftarter 49¢ Stoff, mit reichem Glang-Parb Schwarze Sabutai Seibe-bolle Narb breit 69¢ Gin riefiges Affortiment bon einfachen und Schwarze Seiden:Stoffe — in Reau de Soie, Dusche, Gros Grain, Brocade, Taffeta und **69c** Bengaline Seide—per Yard fanch gangfeidenen Banbern - beftehend jum größten Theil aus Studen ben ein bis ju ans berthalb garb Lange - viele Farben-Combina Feine ichwarze Seibe - in all ben Stanbard weben und allerneueffen Robefties - 1.6 tionen in in Blaibs, Cheds, Streifen und ber ichiebenen Rovitaten - fo cirfa 25 effettvolle und angichende Mufter - Die fürgeren Langen,

Silberwaaren.

Bierfach plattirte Thee: Sets — 4 Stud hibide Entwürfe — halten fich gut und find entschieden Bargains — 3. bernntermarfirt von \$4.95 12:Dwt. Tijd : Meffer — Rogers & Damilton Fabritat — spezieller Preis — per 1.50 1.50



hoffen burfte Gud offeriren gu tonnen, mare es nicht wegen ber fürzlichen riefigen Gin: Mukerarbentliche Offerte in Strumbimagren für Damen-beitebent aus feis

Ein bemerkenswerther Strümpse-Verkauf.

Birflich munderbare Breife. Beffere Berthe als jogar biefes Bargain Sanptquartier

Auskerordentliche Ersterte in Ereumpspoacen im Launkun einen ganzwoll. Liste Thread und baumwoll. Strümbfen—ineinfach, gerippt u. bropped Etitch—in dermedorf Schwarz, den richtigen lohjard. Schattirun gen, fancy Polfa Dot und bübichen Boot Multern—cchies Maco Garn—ertra hohe ipliced Fersen und Zeben – doppelte Sobien – juli sale beiden benerden und Zeben – deppelte Sobien – juli sale ber Baar bersauft werden von der Benerden v

15c für Etrümbfe für Tamen — Boffe und Baumtoolle — Bermeberf Schwarz, Rolla Dot und fauch Boot Mufter-einfach und fliehgeregulare ibe und Do Bartien und Zeben — egtea boppelte Sobien —

großer Kragen= u. Manschellen-Verkauf.

Der riefige Ginfauf, ber bie Maffen feit Camitag nach bierber giebt - Die großen Bargains, Die Die Berren bewundert haben - friide Riften, geöffnet und arrangirt unter Die verichiebenen Größen mit ertra Berfaufern, um Die Cache morgen zu beichtenni-Die Quantitat, Die wir fauften, war von riefigem Umfang, Die Auswahl ift noch unangebrochen, aber mir rathen, jest gu faufen, jo lange jebe Enttaufdung unmog-



4-Bly leinene Rragen für Dlanner 5000 Thb. — von dent, was gewöhntich als Run of the Face torn bezeichnet wird, und einzelne Quantitaten — in all den neueften Stabe und Untegefacous — ein febr prächtiges Misjortment — einige mit leichten Rebiern, aber bie meiften nicht

wenn wir Dieje offeriren ju Gfür 25e, ober p. Ct. 4-Bly leinene Manfchetten für Männer-

ebenfalls "The Run of the Factory" - viele bavon that: Aartien, welche von 18e die Ze ver Naar verlauft verbenfie find zu baben in runden oder edigen Kanten Facons — umwendbar oder Linf — eine große
Maffe um dadom zu wählen und der Preis niedtiger als je für solch wünschenswerthe Maaren —

Gestrictes Unterzeng.



für Domen - in ecru ober filber= grau - mit Eci= ben Banb und nation Suits für

Leibden und Sofen für Damen- in ichwerer capp: tifder Boumpolle - flieggefüttert - mit auf: feted Aermein - feibengebatelter Eteppftich- Gei: ben : Tape - paffend gemacht - Combination Guits - gefchloffene Fronts - große Flaps - 39c

gut paffenb -Schwere Merino Leibden und Sofen für Damen in nichteingehender Bolle - ihaped Garments in braun ober filber - Ceiden Tape - Berlmutterlnöpfe - quifeteb Mermel - glatte finithed Rabte - werth 75c -

Damen=Gürtel.

Damen : Gürtel, in allen gangbar Chattirungen und gang Leber früher bis ju 39c berfauft-



Grau-

fich wie 50c 25c Glangfeber Rullen Gurtel, ichwer und gut gemacht, und trok 45¢ bem gu biejem popularen Breis Brinces Schnallen - viele bubiche Entwürfe gur Muswahl-in Gold ober frang.

Taschentücher.

Spezial Berfauf von gerfnitterten und leicht beidmusten Saidentüdern.



Spigen : Gin: faffung m. fan= ch beftidt. Bors bers - Taichens Openmort Cor: ners- Tafchen: tücher mit eins facher Ginfaf: fung u. fanch

bers rundfantige Tafchentucher, bejest mit Spinen und fanch beftidte und ausgezadte Tajdentucher Gine ungebeure Bartie bon 25c leinen Taidentu: dern, leicht beidmust und gerlnittert burch Un: faffen und bom Ansftellen im Chau: fenfter - morgen jum Bertauf gebracht um geräumt gu toerben

Safdentucher für Manner, mit fanch farbigem Border und in einfach weiß - gute große Corte morgen martirt ju



ju \$1, feine, weiche, ichmieg= - gierlich beitidte Radfeiten fr eine fpezielle Offerte und ber 69c Breis wird nach Diefent Berfauf erhobt-für morgen marfiren wir

eine prachtige Qualitat felbft

25c

Notion Extras.

Bannwollene Befah Borte — eft Affortiment in einfachen weisen und farbigen Stichtings, echte Karben — feine in der Barte ih unter Se werth — Eure Auswahl ver Pard — Bridiantes Safelgorn - 28m, Clart's Sanfitt und Merrid's Gilfeen - per Schachtel, 29e - per Ball -Sateen Belt Sofe Enphorters - in Farben-gut gemacht u. gut 15c werth-50 Clart's "Wefterlo" 3:Cord 3fbirn -15c

Rahmen, Bilber.



12c für Platino Prints, in Baffepartout gacon, Groge 6 bei 8, alle popularen 25c für Platino Prints, in zweizolligen verzierten ichwarzen Rahmen, Grobe

Grocery = Offerten.

Shredded Whole Wheat Gefiebte Rad To-Biscuits. 90 matoes, per 3 her Badet . 96 Afb. Lüchfe . . . Silver Flate
Sominy, Badet
Oominy, Badet
Obertall,
Det Badet
O. F. Sealth
Food, Padet

70

Subscript

Lads Steat, regul. We
1 Klb. hohe
16c

Subscript
Coulombie
Och, Padet

Te fen mit Schlichel
Och
Ausert, Salifornia Food, Padet
Peites gelbes Mais. Auserl. California 3te Mehl, 10 Pho. 10t Auserl. Gedifornia 3teriden, v. Aph. 5t Auserl. Gebörrte 12te Minen, p. Pho. 12te stiren, p. 100. 12c Birnen, p. 1870. 12c Birnen, p.

Fanancs, Tyd.
Fanen Sifted Farly
Jame Erbien. 16c
her Büchle
"Countrn Gentleman"
Raine Karn,
per Büchle. 10c

Fetra große Meifina-Bitrenen. 14c per Badet 13c per Dugend 2eried Süß-factoffelm, 3 10c indanischer Abee, 35c Plund sie 10c japanifder Thee, 35c 16c Ambort, Schweis 25c gerlafe, ver Afd. 25c itleman' Imporitter Roquefort 10c Beie per Bfund . . . 37c

Prind int Gried 12c Fanch baller Bananca. Tho Forin Rabmille, D. Bib. 14c.

Bergnügunge-Begweifer.

Domer !- Dr. & Drs. Renbal in .The Gecateft of Theje". Cimbe baters,-Berbi's "Traviata" fin Eng-

Grand Obere Soufe .- , Arizona". De Bider 8 .- Chorting Life".

Ellen Torry. 2 pt i c .- "Gin Rem Dorfer Brauer". Deerborn .- M Gilbeb Rool". Dostin 8 .- The Land of the Mibnight Eun". Griterion .- , & Grip of Eteel". Riengi"-Rongerte Conntag Rachmittag, Dittmoch und Greitag Abenb.

Wenn Dama noch lebenstuftig ift.

Gine pitante Gefdichte wird aus Bubapest — ber Metropole ber pitanten Greigniffe - berichtet: "Die Wittme Anna Robefc verlobte bor einem Do= nat ihre icone, 17jährige Tochter mit einem jungen Minifterialbeamten. Das Madden follte bor ber Heirath naben lernen und ging täglich Nachmittags in bie Nähichule. Bor bier Tagen fand fie, von ber Rabichule tommend, die Boh= nung leer. Muf bem Tifch lag ein Brief, in welchem die Mutter mittheilte. fie fei bringend gu ber verheiratheten Tochter nach Debreczin gerufen. Das Mabchen wartete auf Nachricht, wurde unruhig und telegraphirte ber Schwefler. Sie erhielt bie Untwort, Mama fei nicht angefommen. Seute ftellte fich heraus, baf bie 36jährige, noch hübsche Mittme mit bem Brautigam ber Toch ter burchgegangen war unter Mitnahme ber Rleiber, ber Bafche und bes Gelbes.

Much ein Eders.

Sein eigenes Leben in leichtfinniger Beife auf's Spiel geset hat ber Ur= heber eines Scherzes in Thorn. Er war mit einem befreundeten herrn in einem außerhalb ber Stabt belegenen Lotal eingefehrt und machte fich, mabrend fein Freund einen Augenblid bas Bimmer verlaffen hatte, ben Gpag, in beffen mit Bier gefülltes Glas einen fünft= lichen Rafer hineinzulegen. 2118 balb barauf ber Eigenthümer bes Bieres gurudtehrte und ben Rafer im Bier bemerkte, wurde er fehr ungemüthlich und fuhr ben Rellner hart an, weil er glaubte, bas Bier fei ihm mit bem Rafer gebracht worben. Der Spagbogel aber wollte ber bon ihm verursachten Szene ein Enbe bereiten, ergriff bas Seibel mit ben Worten: "Na, bann trinte ich bas Bier" und leerte bas Glas. Mit bem Bier war aber auch ber Rafer berichunden und in ber Speiferohre bes - Wigbolbes fteden geblieben. Der Fremdtorper berurfachte fofort große Beschwerben, sobaf ber Urheber bes Scherzes gezwungen war, eiligft bas Rrantenhaus aufzusuchen. Sier gelang es erft nach bielen Bemühungen und mehreren operativen Gingriffen, ben Burgetafer aus bem Schlunde gu ent= fernen und ben Tobestandidaten gu ret=

Lofalbericht.

Somer verlegt.

Un ber Rreugung ber 115. Str., bicht neben ben Geleifen ber Minois Bentralbahn, wurde geftern Abend henry Mathemson, von No. 830 Ericifon Abe., Bullman, bewußtlos aufgefunden. Dem Aermsten war bas rechte Bein faft bollftanbig germalmt. Er hatte ben Berfuch gemacht, vor einem heranfaufenben Berfonengug noch auf bie andere Seite ber Strafe zu gelangen, war aber von ber Loto= motive getroffen und gur Geite ge= ichleubert worden. Im County=Sofpi= tal, wofelbft er Aufnahme gefunden, hoffen die Aerzte, ihn am Leben erhal= ten gu tonnen.

Bedauerlicher Unfall.

Der im Saufe No. 225 Clart Str. wohnhafte John Beusler schleppt sich mubfam mit einem hölgernen Bein burch's Leben. Geftern Abend glitt bie Spipe bes Stodes, auf ben er fid) stütte, an der Eisschicht ab, mit wel= der ber Bürgersteig an Clark und Abams Str. bebedt war. Der Un= gludliche fturgte mit folder Bucht gu Boben, bak er einen Anochenbruch an feinem rechten, gefunden Bein erlitt und auch fein lintes, hölgernes Bein beidabigte. Er wurde mittels Umbulang nach bem County-Hospital ge=

In ber Gubfeite-Turnhalle, No. 3143 State Str., finbet heute, Mitt= woch, Abend eine Berfammlung ftatt, in welcher Borbereitungen für eine Gr= turfion zum Stat=Rongreß in Mil= wautee getroffen werben follen.

* Alexanter Boolfolt, bis vor Kur= zem Chef-Clerk der "Royal Trust Co.", welcher angeklagt ift, Bonds im Be= trage bon \$1500 geftohlen und bas aus bem Bertauf berfelben gelöfte Gelb verpraßt zu haben, traf geftern Abend in Begleitung bes Detettibes Cufty hier Der flüchtige Boolfolt war in Dallas, Ter., ermittelt und festgenom= men worben. Er befindet fich jest in ber Zentral-Station hinter Schloß und

* Die in bemhause Rr. 93Clybourn Blace wohnhaften Cheleute John torentowsti begingen biefer Tage ihre Ilberne hochzeit, und bie zahlreichen Freunde und Befannten bes Jubelpaa= res ließen biefen froben Jefttag nicht "ungefeiert" vorüber geben. In aller Stille murben bie benöthigten Borbereitungen getroffen, und boppelt groß war beshalb auch die Freude, als man bem Chepaare im Silbertranze feine Glüdwünsche barbrachte. Die altefte Tochter bon Julius Stahnte erreichte ber Jubelbraut ben Gilbertrang und bas Söhnchen von Guftab Firte bem Jubelbräutigam ben filber= nen Straug. Bei einem frohen Geft= Me wurbe bann auch noch manch' doner Toaft auf bas fernere Glud und Bohlergehen bes Chepaares aus-

Dorbereitungen für das Deera lager.

Die Borbereitungen für bas im

Monat August bier stattfindende heerlager ber "Grand Army of the Republic" merben im Sauptquartier, Bimmet 611 bes Temple-Gebäubes, mit großem Gifer betrieben. Geftern Rachmittag bielt baselbft bas aus Oberft 28m. S. harper, James S. Edels, J. L. Longeneder, John C. Blad, J. S. Boob, M. D. C. Street, John R. Walfh und R. I. Berry bestehende Substriptions = Romite eine Berfammlung ab und beschloß, an 250 einflugreiche und hilfsbereite Bürger ber Stabt unverzüglich Sam= melbücher gu berichiden. Bur Dedung ber Roften für alle Festlichteiten, wel= che mit ber Beteranen=Reunion ber= bunden fein werben, wie auch zu ber Ginrichtung bes heerlagers felber werben in runber Summe \$100,000 benöthigt: bie Mitalieder bes Sammel= Musschuffes geben fich ber Soffnung hin, baß bis Mitte bes nächften Monats biefer Betrag durch Zeich= nungen aufgebracht fein wird. Meh: rere Beteranen = Bereine aus öftlichen Stäbten haben fich hier bereits Quartiere gefichert. Die Betheiligung bon auswärtigen Berbanben verfpricht eine außergewöhnlich gablreiche gu

Senry Wiidemenere Zeffament.

3m Nachlaggericht wurde gestern bas Testament bes am 14. Januar ber= ftorbenen Benry Bijchemeher gur Beftätigung eingereicht. Der Werth bes Nachlaffes wird mit \$105,000 ange= geben, wobon \$60,000 aus Liegen= Schaften bestehen. Der Erblaffer ber= fügt, daß fein ganges Bermogen ber Wittwe, Marie Wischemener, gufallen foll, boch ift biefelbe angewiesen, an bie "Little Sisters of the Boor" behufs Grundung eines Altenheims auf ber Subfeite \$15,000 ausgugahlen und außerbem noch einen Betrag bon \$25,= 000 für andere mohlthätige Zwede gu verwenden. Rach bem Tobe ber Wittme follen Josef Schulte, ber er blindete Sohn bon Benry und Gertrub Schulte, \$10,000 und die Rinber ber Frau Lisette Maber je einen gleichen Betraa erhalten.

Behauptet, fouldlos ju fein.

Er-Alberman Beter Biemer, welcher bon ber Firma Stein & Co. bejdulbigt wirb, Gelber im Betrage bon \$1000, bie er im Auftrage berfelben tollettirte, unterschlagen gu haben, ftellte fich geftern freiwillig ber Boligei in der Marwell Str.=Station. Sein Unwalt erflärte, bag Biewer bon genannter Firma fogar noch Gelb gu fordern habe, und bag an ber gegen ihn erhobenen Beidulbigung fein mahres Wort fei. Der Bertlagte wurde gegen eine Burgichaft in Sohe bon \$2000, die John Cullerton und fein Unwalt John Coburn für ihn ftellten, auf freien Guß gefett.

Rappen-Bigung der Bfalger.

Der "Bfalger Berein" hat mit feiner erfien Rappen-Situng einen jo großen Erfolg zu berzeichnen gehabt, bag er fich baburch ermuntert fieht, am nach= ften Sonntag in Folg' Salle eine zweite berartige Rarnevals-Festlichkeit abgu= halten. Dem unermublichen Rarren= Brafibenten Berm. Lamm fteben wieber bie mohlbemahrten 11 Marren= Rathe gur Seite, nämlich: Joh. Claus, Bige-Brafident; Willy Chriftmann, Sefretar; Georg Schufter, Schatmeifter; Guftab Bagner, 211f. Gumbinger, Freb. Roth, Ph. Beber 1, Brch. Chriftmann, Albert Lenfer, Frig Maper, ferner Die beiben Beremonien= meifter Jafob Giesler und Ph. Stahl. Der Unfang ift auf 3 Uhr 11 Minuten Nachmittags sestgesetzt worden. Der Gintritt toftet nur 20 Cents und dafür wird jedem Besucher noch eine Narren= tappe toftenfrei an der Raffe geliefert.

SamabifderUnterftühungeverein. Um nächsten Samftag, ben 17. b. Mis., wird es in Uhlichs Salle gar luftig zugeben. Salt both Ubend ber Schivaan jenem bifche Unterftühungsverein bafelbfi feinen jährlichen Mastenball ab. Das aus ben herren Chr. Balter, herm. Mühleifen, John Saufele, John Brander, Chr. hammer, Rud. Urfini Tohn und John G. Jauch beftehende Romite ift fleißig an ber Arbeit, um far= nevalistische Ueberraschungen vorzubereiten. Welcher Urt Diefelben finb, wird jest noch nicht verrathen. Auch für ben "inneren Menschen" wird beftens borgeforgt. Der bekannte Schwabenwirth ift bereits mit ber Beforgung eines ächten "Seilbronner Tropfchens" beauftragt worben. Fleischmanns Rapelle übt Schwäbische Tangweisen ein. Die befannte Lebens= luft ber Schwaben wird an jenem Abend wieber ein Mal anftedenb wir=

Berfuct fie bei Suften, Erfältungen, BRONCHIAL Lithma, Brouditis. Beiferfeit und rauhem Sals.

fen und weite Rreife gieben.

Aranfen-Unterftühungeberein "Columbia".

In ber fleineren Salle in Schönhos fens Gebäube, Ede Afhland und Milwautee Abe., begeht der Rranten=Un= terftugungsverein "Columbia" am nächften Samftag Abend fein zwanzigftes Stiftungsfeft. Gin aus gunbenben Rummern bestehendes Unterhaltungs= programm ift bon bem bamit betrauten Romite forglich vorbereitet und nichts ift unterlaffen worben, um ber Reftlich= feit einen genugreichen Berlauf gu fichern. Der Unfang ift auf 8 Uhr feftgefest worden; Gintrittstarten toften 10 Cis bie Berfon.

Seiraths-Ligenien.

Aodn 3. Kolet. Nofe Galinsti, 21, 19.

Partis Cline, Pelia Nod. 35, 24.

Martin Cleie, Waggie Raller, 33, 22.

Michard Partel, Anne Brillips, 32, 35.

George French, 3r., Marion Gillespie, 24, 21.

Martin College French, 3r., Marion Gillespie, 24, 21.

Martin College French, 3r., Marion Gillespie, 24, 21.

Martin College French, 3r., Marion Gillespie, 24, 21.

Martin Johannsty, Johanna Boamilis, 25, 20.

Lacob Uberlevit, Gibrich Codn, 29, 22.

John Barte, Name Abbite, 45, 41.

Ambrein X., Jrion, Mean Moats, 25, 17.

Ragenitze, Centica, Bogic Settlatin, 25, 19.

Ragenitze, Centica, Rogic Settlatin, 25, 19.

Ragenitze, Centica, Bogic Settlatin, 25, 19.

Ragenitze, Centica, Bogic Settlatin, 25, 21.

Ragenitze, Centica, Ragen, Ragen, 25, 28.

Milliam B. Underwood, Minnie McRou, 26, 28.

Milliam B. Underwood, Minnie McRou, 26, 28.

Milliam B. Tankbish, Mart & Dofey, 26, 26.

Charles G. Caje, Frances Pelia Guaffert, 31, 29.

Milliam B. Tankbish, Mart & Dofey, 26, 26.

Charles G. Caje, Frances Pelia Guaffert, 31, 29.

Milliam B. Tankbish, Mart & Dofey, 26, 20.

Milliam B. Tankbish, Minnie Marthal, 23, 27.

Los, A. Produce, Clina Baaafte, 22, 29.

Milliam Gentlan, Mostic B. Wilch, 31, 30.

Meorge Rrahn, Annie Feit, 27, 22.

Moert E. Kodlin, Edua Baaafte, 22, 29.

Milliam S. Caffildy, Myra M. Graeg, 29, 21.

Politica S. Moran, Gharlette B. Emith, 29, 25.

Salliam S. Caffildy, Myra M. Graeg, 29, 21.

Moert E. Kodlin, Ecceptus C. Grae, 39, 21.

Milliam S. Caffildy, Myra M. Graeg, 29, 21.

Moert S. Leebody, Gla C. Wrie, 23, 29.

Milliam R. Teefe, Jannie Grae Lloyd, 27, 25.

Santa Gunder, Rama Grae, 27, 29.

Milliam R. Teefe, Jannie Grae Lloyd, 27, 25.

Santa Gunder, Mario Aren Somat, 24, 19.

Moert S. Leebody, Gla C. Wrie, 23, 29.

Milliam R. Teefe, Jannie Grae, 20, 29.

Milliam G. Caffildy, Myra enedict. Serah S. McCartin, 46,

Emcibungeflagen

wurden anhängig gemacht bon: wurden arbängig gemach von:
Margaret E. gegen Biltiom E. Howart, wegen
graufemer Behandlung; Heitry gegen Unite hermes,
wegen Britaffung: Al. gegen Lein Wiener, wegen
Perlaffung: All gegen Lein Wiener, wegen
Berlaffung: Gilbelmine gegen Mifred Kiteron, wegen Trunfig. der vonlie gegen Ablie K. Bedman,
wegen graufemer Behandlung: Ames T. gegen
Erneft B. frote, wegen Trunfindet: Homie gegen
High Hollmes, wegen granfamer Behandlung und
ehebruchs: Villie E. gegen Charles F. Coombs,
wegen granfamer Behandlung: Joseph gegen Beranica Postop, wegen granfamer Behandlung.

Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Lifte ber Deut fchen, über beren Tod bem Gefundheitsamte gwijchen geftern und beute Melbung guging: gestern und heute Meldung juging:
Portowski, John, 66 J., 736 Lidion Ave.
Daniels, Sannel, 70 J., 46 Grosby Str.
Educts, Sannel, 70 J., 46 Grosby Str.
Educts, Hagrika, 62 J., 376 Modanel Str.
Petrovo, Ungrika, 62 J., 376 Modanel Str.
Petriphyner, G. Harry, 73 J., 723 P., 22 Str.
Ediffyhauer, G. Harry, 73 J., 723 P., 22 Str.
Ediffyhauer, G. Harry, 74 J., 72 P., 23 P., Cart Str.
Gostrick, Wharp, 44 J., 38 Modanel Str.
Schrick, Marcy, 44 J., 38 M. Harry, 45 Modanel, Holentworth
Avenue.
Roughousti, Kaulinc, 68 J., 681 Lidion Ave.
Research, Friederick, 23 J., 31 Kenn Str.
Schwarz, Emillo, 73 J., 75 Emma Str.
Edwarz, Emillo, 73 J., 75 Emma Str.

Der beffe Qua nad Des Maines

verläßt Chicago täglich via ber Rorth Be= ftern Linie um 10:00 Rorm, und fommt in Des Moines um 7:55 Abends an. Tidet= 193 Clarf Etr. und Baffagier

Martibericht.

Chicago, ben 13. Februar 1900. eDie Breife geften nur für ben Grofbanbei.) Schlachtvieb. - Belte Stiere \$5.90-\$6.10 er 160 Bib.; belte Rube \$3.60-\$4.00; Maftidweine 1.80-\$5.65; Schafe \$4.25-\$5.00. Dtolferer: Brooufte. - Butter: Roch-butter 15-16je: Daity 19-22;; Greamery 22-25e; beite Aunitbutter 20-22e. - Raje: Frifder Mabm-toje 124-13c bas Bib.; andere Corten 9-11c bas Riund.

tote 124-135 das Pho.; andere Corren 9-11c das Pfund.

Beflinge 1, Cier, Kalbfleisch und Fischene 2 renthübner 7-74c das Bid., Sudner 8-Sic. Enten 8-Sic. Banje \$5.50-\$5.00 der Tugend: Truthübner, site die Auche bergerichet, 81-10c das Pho.; Judner 8-Pic das Ho.; Geden 91-10c das Pho.; Indiene 8-Pic das Ho.; Geden 91-10c das Pho.; Indiene 8-Pic das Ho.; Geden 91-10c das Pho.; Indiene, adduct. Su-Albsseich of-Vic das Pho.; ie nach der Onalität. Ausgesweider Vanmer 21.10-48.50 das Gild, je nach dem Gewicht. Filder: Echwarger Varifd 2-Der Tugend.

Berühre 31c Karpfen und Küffelflich 2-Si; Erasberchte Gr. von Sudh.; Froschenker 15-Soc das Tugend.

Grüne Frührt, Gereffen 18. Albertigen 15-Soc der Fast Bananen Ioc-\$1.75 der Gedänger; Firenen \$2.00-\$3.00 der Kibt.

Rartoffeln, 40-45c der Ansbel.

Rite.

Rartoffeln. 40-45e per Buspel.

Semül e. Robl. \$2.75-\$3.00 per Barrel;

Vodestein. biefige. 35-50e; ver Buspel; Bobnen.

2.00-\$2.75; Kummentobl. \$1.50-\$1.65 per Kiste;

Sellerie ib-30e seMund Sosian \$2.50-\$3.0 ker.

Salat. 35-40e per Kiste; Erbien. \$1.50-\$1.75 per

Puibel: gelde Kiben. neue. Is. ver 100-\$1.75 per

Puibel: gelde Kiben. neue. Is. ver 10-\$1.50-\$1.75 per

Puibel: gelde Kiben. neue. Is. ver 10-60;

Ver Tugend.

Gerte eide. — Winterweigen: Rr. 2, 68-60]e;

Pr. 3, barter, 61-68c. — Sommertveigen: Rr. 2,

Ge-68c: Ar. 2, harter. 64-65c: Rr. 3, 63-65c.

Gerte 33-48c. — Rogen. 534-568c. — Sen.

\$4.50-\$12.00 per Tonne.—Roggenürob, \$7.00-\$7.50.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Rnaben. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Mort.)

Berlangt: Manner fornen aller Arten garentiet ftetige Stellungen erbatten, Stellungen beforgt tür Mödiete in Fabrifen, in Gebanden, 814: Janiter für Platigebind, 875, diffe-Janiter 850, Engineer 857, Fenermänner, Deler, 814, fabrife, Müblen-Arbeiter 810, Boeter, Ander, Shipper 814, Rübliche-Arbeiter 810, Boeter-haus, Abolejale-Hügler, Treiber, für Defiberb 814, Delier 810, Stallarbeiter 812, Männer im Sandworf zu fernen, kollefteute, Buch Männer um Sandworf zu fernen, kollefteute, Buch det und affe Anderen, Bitte borzuiprechen Surety Beoferage Company, Jimmer 3, 61 LaSalle Str.

Berlangt: Saus-gu-Saus Canboffers auf ber Sitt-feite. Garantirtes, Salde SVD pro Monat, ob Arbeit bober feine. Borjoms gemöhte jeben Tag. wenn ge-punicht. Stetige Arbeit, Abr.: D. 489 Abendpoft.

Merlangt: Ein junger Mann, 18 bis 20 Jahre, um 2 Pferde zu besorgen und im Store zu schlafen. — Ruch an der Kordseite wohnen. Aleiner Lohn. 597 Bells Str. Berlangt: Ein zuverläffiger alterer Mann zur Be-fergung eines Pferbes, ober ein alteres finberlofes Gephaar zur Führung ber Sausbaltung eines fin-berlofen Gephaares. 1020—31 S. Calleb Abe., nabe 22. Str.

Berlangt: Mann für Janitor Arbeit und and Pferd ju tenden. Philipp Rinn, Gla La Salle Abe. Berlangt: Filter Stripper in Bigarren-Fabrit. Madden vorgezogen. 43 Billow Sir. Berlangt: Junger Mann an Bferd und Delibert ju beforgen. Gute Referengen. R. Bolf & Son, 207 S. Bater Str.

Berlangt: Gin junger Dann als Geichierwafcher. 1863 S. Glart Str., Bafement. Berlangt: Ein guter Burftmader. 1169 20. 12. Berlangt: Raidinenmabden an Cofen und Beften.

Berlangt: Manner und Anaben. Folgende Beiratht-Ligenjen mutben in ber Office Berlangt: Gin Junge, um in ber Apothete gu ler-ten. 506 Wells Etr. Berlangt: Erfter Rlaffe Bader an Brot und Rolls. Berlangt: Junger Mann, ber Erfahrung bat im Gletichergeicaft. 880 28. 21. Place. Berlangt: Guter junger Butcher, eine Apute gu tenben und im Store mitzubelfen. Schnabel, 5220 Afbland Ape. Berlangt: Bute Bagenmacher. 128 2B. Bladhamt Berlangt: Junge, welcher icon in ber Baderei ge: arbeitet hat. 294 G. Rorth Ave. Berlangt: Junge an Cates. 982 Milmaufee Abe. Berlangt: Ehrlicher Junge, ber icon in einer Grocerb gearbeitet hat. 11349 Michigan Abe., A. Doemling. Berlangt: Melterer lebiger Mann für Saloon-Reinigen, Gutes heim, Rieiner Lohn, 121 28, Late Str., Ede Desplaines. Berlangt: Gartner. 3907 Cottage Grove Ave.

Berlangt: Junger Mann als Borter für Saloon. 329 Milmaufee Mbe. mibe Berlangt: Junge, am Tijch ju belfen. 1119 Ar-mitage Abc. Rebmt Milmautce Abe. Car. Berlangt: Tuchtiger Reftaurants-Butcher. Mbr.: Berlangt: Mann, welcher erfahren ift in Sbipping und gewandt im Baden und willig, fich jeder ande-ren Arbeit in einem Gabritgeichatt zu unterzieben. Zengnif, wo zilett gearbeitet, unbedingt verlangt. Abr.. K. 810 Abndpoit. Bertangt: Guter Mann, Pferbe ju beforgen, muß erfter Rlaffe Gunfehlungen haben und mit Pferben ungehen tonnen, John B. Edbart & Co., 60 R Carpenter Ste. Berlangt: Junger Mann jur Dilfe im Baderfhop. 21 28. Division Str., nabe Milwauter Abe. Berlangt: Saus am Saus Agenten für Gubfeite. Borantirtes Gehalt \$30 ben Monat, ob ihr Geichafte

macht ober nicht. Borjchuß jeden Tag gegeben wenn gewünscht. Adr. A. 127 Abendpost. Berlangt: Bader, sweite Sand an Cafes. 2163 Ar: cher Mbr. Berlangt: Sattler an Mufifinftrument : Cafe Studarbeit. Guter Berbienft. 113 Superior Ste. Berfangt: Gin lediger Mann, Pferde gu beforgen. 170 Billom Gtr. Berlangt: Ein junger Mann oder alleinstehenber Mann, ber Luft bat, auf's Land ju geben, Lohn-angabe, Abr.: P. 399 Abendpost. Berlangt: Guter Cafebader, ber felbitfianbig ar-beiten fann. 470 2B. Git Str. Berlanat: Porter für Saloon. 391 R. Ajhland Ave., nabe Chicago Ave. Berfangt: Ingeniene für Maidinen in Queffe fabrit. 3. B. 116 Abendpoft. mido Berlanet: Manner, Operators an Cloafs.

Berlangt: Kinnemocher, Act'on Finishers. Nie Finishers. Gabinet Maters. Barnishers. Coaries rubbers und Bolishers. Beitandige Arbeit und böch-fer Lobn. Abam Schaf, 288—169 Melt Montse Belb f. vermentbate Abeen. Cagt ob patentirt. Abr. The Batent Record, Baltimore, Mb. 11bg, ta&io. 1

Berlanat: Danner und Brauen. (Ungeigen unter Diefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Janitor, Mann und Frau, für mober-ies aampfachertes 8-Bat Gebande, Aerdieite. Lebrauch von 3-giunner-fact und bobn. Radpiete-jen: Willis & Frankenbein, 164 LaSalte Etr. Berlangt: Gefibte Baifters und Operators an Da-menroden. 172 Potoma: Abe.
Berlangt: 5 Majdinenmabden und Baifterinnen an Weiten, Dampffraft, Guter Lohn, Sterige Arbeit, Auch ein Trimater, ber auch eine Gus-Engine ju bejorgen berfteht. 201 M. Beitern Abe.

Berlangt: Zuberlöffiger Mann und Frau in mitt. leren Jahren, um auf der Farm zu arbeiten. Rach zufragen 425 B. Chicago Ave., 1. Floor. mombfri

Bertangt: Breffer an Anichojen. 564 R. Aifiand be., Lop Floor, hinten. Berlangt: Preffers an Coats. 23 und 25 Erpftal Str., binter 284 28. Dieffion Str. bmibo

Stellungen fuchen: Männer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Gejucht: Stellung in Saloon und Reftaurant als Barfceper, Steward ec. Bejte Referengen, Abr. P. 388 Abendpoft. Bejucht: Aufgewedter junger Dann fuct Beichaf tigung in Beidaft oder Bribathaus, Abr.: R. 896

Befucht: Junger Deutider, mit ber englischen brache vertraut, jucht Muftellung in Office. Abr. Gefucht: Junger Mann, furge Beit im alnde, fucht rgendwelche Beichäftigung. Geft. Offerten Abr.: R

rgendmelde Be Bejucht: Erfter Alaffe Barteeper, noch in Stellung, wunicht fich ju berandern. Stetige Stellung. Udr. B.

3:2 Abendpolt. Geigher, welcher englifc perfteht, fucht einen guten Plan als Borter ober ftige Arbeit. Ubr. 2. 126 Abendpoft. in er fon= Gefucht: Junger Waiter jucht fietigen Blag. Mdr .:

Gefucht: Guter Bartenber fucht ftetigen Blat, - Abr.: R. 814 Abendpoft. Gefucht: Gin junger Bartenber, ber fein fucht gute Stellung. Dl. Balter, 2854 Bal-

Beincht: Bartender, Der willens ift, Caloon reins gebatten, ipricht fieben Spracen, wunicht feinen Rlat ju mechieln, Beie Referengen, Abr.: Rubolf Teresf, 9178 harbor Abe.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: 25 erfabrene Operators an feibenen Da-mentaliken. Guter bobn, Lampftraft. Star Baift Co., 98 Martet Str., 4. Floor. Berlangt: Sand- und Maichinenmadden an Cloats. 198 Geminary Mbe. 14feb, linkjon Berlangt: Maichinen-Operators an Order: Beften. 546 Cortland Str. Bertangt: Maidinen-Mabden und Lebrlinge an Beften. 256 Sagling Str., hinten.

Berlangt: 10 Sandmabden an Roden, auch Fin-ifbers, Arbeit nach Saufe ju nehmen. 127 Sabben Abe., Top Flat.

Berlangt: Rajdinen- und Sandmabden foinie Breffer und Bufbelmen an fleinen Roden. 197 B. Dibifion Str. midofr Berlangt: Aleine Madden jum Baiften und Lin-ing an hojen ju naben. 220 B. Dibifion Str. Berlangt: Finifhers an feidenen Damen-Baifts. 888-800 Milmautee Abe. Berlangt: Baifters an Roden und Majdinenbande. Dampftraft. 22 Tell Blace. Berlangt: Sandmädden und tleine Rabden gum Lernen an Roden, 564-566 R. Afhland Abe., Sin-terbaus, 2. Floor.

Berlangt: Damen jum Lieibermachen und bas Zujchneiben ju erlernen. Drs. Mabjad, im Mas-ten-Store, 734 Clybourn Abe. Berlangt: Majchinenmabden, Taiden gu machen im Butter, oder gum Lernen. 77 Fremont Str. Berlangt: Mabden für Majdinens und anbere Arbeit, 113 Superior Str.

Berlangt: Gin gutes Mabden in Baderflore. Rug Grjabrung baben. Empfeblungen berlangt. 170 Billow Str., Ede Sheffield Ave. Berlangt. Maidinenmabden an Sojen und Frauen jum Sojen-Biniften. 479 Clobouen Abe. mido Berlangt: Mefchinen: und handmatchen an Anaben: Roden. Stetige Arbeit. Dampftraft. Sis R. Lincein Str., nabe Rorth Abe. Berlangt: Majdinenmabden an Cloats. Dampis fraft. 868 R. Lincoln Str., nabe Rorth Abe. Berlangt: Gin gutes Dabden an Tajden, eines n Mermeln, ein brittes Saubmadden. W Churchill

Berlangt: Gin flintes Mabchen für Bader:Store. 447 B. Chicago Abe. Bertangt: Gine Rellnerin und ein Mabchen jum Aufwarten. Leichte Arbeit, Guter Lobn, Rachjufra-gen: 78 B. Madijon Str., hotel Lowery. bimt Berlangt: Madchen, an Regenichirmen gu arbeiten.

Berlangt: Rafchinenmabchen an Beften. 472 R. bimi Berlangt: Dajdinenmabden und Dadden, Jahre, an Sofen. 508 R. Maribfield Abe. Berlangt: Majdinen : Madden, auch fleine gum Lernen an Roden. 293 Dapton Str. bimi Betlangt: Dajdinenmabden an Cloats. 710 Ra-Berlangt: Majdinenmadden an Sojen. 103 Angunfa Str., nabe Milmantee Ave. mbmi

Berlangt: Erfte, meite und britte Mafchinens Radben an Rade; Lampfeelgung. 127 Dabben Abe., 4 Floor. mbm!

Berlangt: Gofliches Dabden für leichte Sausar-beit. 1532 Renmore Ave., 2. Floor, nabe Graceland. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. Familie bon Treien. Lobn 34 per Bode. 3641 Foreft Abe. Berlangt: Ein Rabden für aalgemeine hausat-beit. Guter Lohn. 1012 hood Abe. Dan nebme Ebanfton Abe. bis hood Abe. mibo Berlangt: Cogleich eine junge Frau ober alteres Mabden gur Aufficht eines zweijabrigen Rindes. Muß zu haufe ichlafen. 25 Lincoln Abe.

Berlangt: Gin Madchen, 16-17 Jahre alt, in Sausarbeit bebilflich ju fein. Rug ju Saufe ichlafen. 54 Janffen Abe. Berlangt: Aite, juberläffige beutiche Frau, um ben Sausbalt für 3 Berfonen ju fübren. Refecrusen berlangt. Briefe ju richten au Jojeph Sing, Arling-ton Beights, Goof County, Ju., Log lie. mibo Berlangt: Maschen für gewöhnliche Sausarbeit Guter Lohn. 585 Pine Grope Abe., nahe Evanfton Abe. und Abbijon,

Berlangt: Stubenmabden, nur gum Bettenmachen. leine andere Arbeit. 199 28. Randolph Str., wotel

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. \$4 per Boche, in fleinem Cotel. 40 G. Frantlin Str.

Berlangt: Gin Madden gum Rochen. 537 Beft Abams Str., nabe ... bland Abe. Berlangt: Deutiches Marchen für allgemeine Saus-arbeit. Brivatfamilie, Empfehlungen, Rachzufragen: 1841 Cafbale Abe. Berlangt: Rindermadden, 16-18 Jahre, 1 Jahr altes Baby. Rejerengen, 970 Jadjon Blob.

Berlangt: Rabden für allgemeine Sausarbeit, ein ichlichlich Baichen und Bügeln. Lohnangabe. Abreffe & 202, Abendpoft. Berlangt: Gin beutiches Madden für Sausarbeit in Pribatfamilie. 381 G. Chio Str.

Berlangt: Buberläffiges Mabden für allgemeine Sausarbeit. \$4. 4835 Prairie Abe., 1. Flat. Berlangt: Gin Madden für Ruchenarbeit. Conntags frei. 100 Fifth Abe., oben.

Berlangt: Gine gute beutiche Rochin, fur Sochzeit und Rarties gu fochen, 595 C. Cangamon Str. Berfangt: Gine Frau ober ein Mabden für gesponind, amvarbeit, Die ihre Arbeit berfteht und a Saufe ichlafen will. 514 Otto Str. Birlangt: Junges ftartes Mabchen für gewöhnli de Cantageit. 401 Roscoe Str., Ede Roben Str. Berlengt: & aushalterin, 91 Binobam Str. Berlangt: Matchen für leichte Sausarbeit. 300 Gentie Eir.

Berlangt: Maschen für Qausarbeit. 281 Fremont Str., nabe Bebfier Ave. Ballangt: Aunges Madden, in fleiner Familie nirjubeljen. 71 B. Divifion Etr. Berlangt: 2 gute Mabden, im Diningroom auf umarten. Reftaurant, 312 Wells Str. Berlangt: Maden für allgemeine Sausarbeit 699 Oft 49. Str., Glat 2. Berlangt: Madchen für allgemeine Quisarbeit. Rachinfragen Morgens ober Abends. 1131 28.lcog

Berlangt: Junges Madden für hausarbeit. 470 C. 2Bood Str. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemein ausarbeit. Empfehlungen verlangt. 48 Loomis &t Berlangt: Alte Frau, Die nicht auf Cobn fieht, ur auf ein gutes heim. 380 Milmautee Ave., Top Berlangt: Madden, 15 3abre, gur Silfe in leiche ter Sausarbeit. Lobn \$1.50. 1214 Bilton Ave. Berlangt: 1. Rlaffe Rodin. 118 G. Ranbolph Etr Berlangt: Deutiches Mabchen für allgemeinehaus: rbeit, Rleine Familie. 1118 Bertien Abe. Berlangt: Gin Dadden für leichte Sausarbeit in fleinem Sausstand ohne Kinder. 1175 Speridan Road, 1. 31., 2 Blod weftlich von Salfted Str. — Limits Car, Transfer an Salfted. Berlangt: Madden für Sausarbeit und im Store n belfen. 966 R. Salfted Str.

Berlangt: Sausarbeitsmadden, 4 in Familie, Reis ne 28aid: \$4. - 347 G. Rorth Abe., 1. Fiat Berlangt: Gin Mabden für leichte Sausarbeit. Berlangt: Gin ordentliches beutides Dabden für allgemeine Saufarbeit in einer fleinen Famille bon zwei Erwachienen. Rachzufragen: 4034 Indiana Mor., 2. Gtage. mibo Berlangt: Dabden für allgemeine Sausgrbeit. 2

in Familie, und möblirte Bimmer ju reinige Damp beigung. Lohn \$4. - 173 G. 3llinois Str. Berlangt: Mabchen fur Dausgrbeit. 195 G. Rorth Berlangt: Madden für Sangarbeit, leichte Arbeit 391 R. Aiffland Abe., nabe Chicago Abe. Berlangt: Gin Dabden für Ruchenarbeit. 29 Oft Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausar-eit. 182 37. Str., 3. Flat. bimibo Berlangt: Gin junges Mabden für gewöhnliche Sauserbeit. 411 Botomac Abe., 2. Floor. bimi Berlangt: Gin Dabden ober Frau, Die gut fochen fann, fur ein Boardinghaus. 922 Grand Ave. Dmi Berlangt: Gutes Madden für zweite Arbeit. - 3639 Michigan Abe.

Berlangt: Rleines Madden, 14 Jahre, im Schneis berihop gu lernen. 514 R. Paulina Str. bimi Berlangt: Gutes beutiches Madden fur Boarding: aus. 65 Fullerton Abe. bimi Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.-Betlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit. 32 Billom Etr. mbmi

Berlangt: Buberlöffiges Madden für allgemeine Sausarbeit. 4320 Bincennes Abe. 10fblinkfon Berlangt: Röchinnnen, Madden für Hausarbeit, zweite Arbeit, Andermadben, eingewanderte jofort untergebracht bei ben feinsten herrichaften. Urs. S. Manbel, 200 31. Str. 23ainlmt

28. Fellers. Cas einzige gröbte beutich-amerita-nifde Bermittlungs-Inftitut, befindet fich 58% R. Clarf Str. Conniggs offen. Gute Blate und gute Radden prompt beforgt, Erfte Qaushalterinnen immer an Qand. Tel. Rorth 195. Berlangt: Dienstmadden, Saushalterinnen, Baidfranen und Madden jeden Berufes. benen ihr Arbeitischen vorenthalten wird, wenden fich an den allegemeinen Rechtschutberein, etablirt 1890. Rath und That unentgeltlich in allen Rechts- und Brivatfachen. 3immer 7 & 8, 129 Lazalle Str. 20jan, jamomi, im

Stellungen fuchen: Franen. (Mnjeigen unter biefer Aubrit, 1 Gent bas Bort.)

Gefucht: Eine beutiche Frau, erfahren im Saus-weien, jucht als Stube ber Sausfrau ober jur ielbifftändigen Fihrung eines Saushaltes Stellung. Sieht mehr auf familiare Behandlung als auf Lohn. Abr. B. 386 Abendpoft. Abr. B. 386 Avenippen.
Gefucht: Eine felbuftandige Frau in mittleren Jahren jucht Stellung als Haushälterin. Geft. Of-ferten an Mrs. Bruicher, 586 Blue Island Abr. mido

Befucht: Deutiches Madden fucht Stelle als Saus-halterin. Abr. B. 391 Abendpoft. Befucht: Gine anftanbige Frau fucht Blan als bausbalterin bei einem Bittwer. 22 Sadben Abe.,

Befucht: Gine beutiche Wittwe, ohne Anbang, fucht Stelle als haushalterin. Rinber nicht ausgeschloffen. 448 R. Aibland Ave., 2. Floor, borne. Berlangt: BBifche in und auher bem Saufe. 57 Clebeland Abe., binten, oben. Gefucht: Gutes beutiches Mabden wünicht Stelle für allgemeine Sausarbeit. 351 Orchard Str. Bejacht: Perfette Schneiberin wünicht noch einige Runden. 714 Bells Str., unten. mibo Befucht: Bute Röchin fucht Arbeit fur feinen Bufineglunch im Caloon. Bu erfragen: 240} Micigigan

Gejucht: Junge Bittfrau fucht Stelle als Dans: Salterin bei einem anftanbigen Bittwer. 3433 Dal-fied Etr. Bejucht: Madden fucht Blat in Store. 195 Rorth

Rahmafdinen, B.cncles 2c. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Die beste Muswahl von Rabmajdinen auf ber Beitieite. Leue Maidinen von blo geimarts. Alle Sorten gebrauchie Meidinen von blo geimarts. DRefteite - Office von Stanbars - Rabmaidinen: Lug. Speibel, 175 B. Ban Buren Str., 5 Thie bitlich tan halfteb. Abend offen. 3br fonnt alle Arten Rabmeichinen taufen ju Bebolealer Breifen bei Mam, 12 Abans Str. Reine fiberplatitire Singer 810. Sigd Arm \$12. Rent Biljon \$10. Sprecht bor, ebe 3br tauft.

Batentanwalte. (Ungelgen unter biefer Aubrit. 2 Gents bas Bort.) 2. 2. Riller, Batent-Unmalt. Brompte, forgfältige Bebienung; rechtsgiltige Satente; mables Breife: Ronfuttation und Buch frei. 1136 Monabnad. Gefchäftögplenembeiten. (Angrigen unter bieler Rubrit. 2 Cents bas Gort.)

"hinge", Grundeigenthums- und Geichofrematier. B Dearbord Str., bertauft Grundeigenthum und Geichafte fongil und gut. Manlantkion \$1250; Billiardballe und Zigarrenftore, fieben Aifde: unübertrefilice Ange. Wechteile: Merebe 245.
Gigenthümer bemeift, Blub profitire 220 monatifd.
hinge, 59 Tearborn Str. Bu taufen gesucht: Cateon in Geschäftslage, mi

Bu berfaufen: Altbefanntes beutiches Gaftbaus, mir Saloon. Gegenüber bom Rortbineftern Depot. Goldgrube. Großer Bargain. Riein, Zimmer 30, 163 Ranbolph Str. mibo

Bu verfaufen: Gine gute Abendzeitungs-Route, --Ribt.: R. 812 Abendpoft. mibofr \$600 taufen gutjablenbes Sotel und Reftaurant, gegeniber Tepet; grober Berfonenverlebe jeben Tag: reiner Brofit se200 monatlich; niebrige Miethe: Lame Beit gegeben. Raberes bei Graban, 419 AjblandBlod. Gratem, 419 Afbland Blod, bentider Gifdifis-nafler, Alle Arten Gefcafte febr billig ju berfaufen. Reftaurant und Lunchroom mit fanch Baderei; beft gablendes Geschäft der unteren Stadt: \$400 reinen Brofit den Monat garantiert. Theilzahlung, Klein, K 30, 163 Kandolph Str., öffentliches Rotariat. Bu berfaufen: Cebr billig, Ed Calson in platt-beutider Racharicaft. Rachgufragen Rational Retwind Go. indojr

Bu verlaufen: Befte Staatszeitungs-Route ber Rordwefticite. 31 Roje Str. mbfr Bu verlaufen: Billig, Salvon. 100 Cft Randolph

Bu verfaufen: Gin gutgebender Butderihop, frant-heitshalber billig. 832 Afhland Abe., 2. Flat. 13feb, lw \$85.—Barber:Chop mit 2 Stüblen jofort zu bers laufen. Miethe \$12 mit Bohnung. 702 28. Cate Str. 9icb, Ine. tglkfon Ju berfanjen: Meatmartet, &0 Miethe. Store, Siell und Bobugimmer. Dabe anderes Gefcatt. — 404 45. Str., Langley Ave. 13fblw

Beidäftetheilhaber. (Ungeigen unter biefer Hubrit, 2 Cents Das Bort.)

Gine Sebamme mit guter Praxis, Bittwe, wünsche mit einem tüchrigen Urste in Geschäftsver-bindung zu treten. Arr. 28. 747 Abendpoft. mdmi Berlangt: Bartner in Bement: Geidaft; muß felbit. fanbig fein und Geld haben. Abr. R. 820 Abendpoft. Berlangt: Pariner mit etwas Gelb, für gutes Be-icaft. Maichinift ober Brag-Finifper vorgezogen .-Ettr.: R. 811 Abendpoft. Bartnerin verlangt: Ein Wittwer in mittserem Alter und langjähriger Erfahrung im Reftaurations-acidaft, municht fich als Theilbaber mit liegendem Rapital am Geschäft zu derheitigen. Eine Dame mit oder ohne Geschäft, in benselben Berbältniffen bor-gezogen. Abr. B. 383 Abendpost.

Bu bermiethen.

(Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Gents bas Bort.) 3u vermiethen: 6 Ammer und Babesimmer, in bester Cronung. 310- jür guten Miether. 47. Str., vade Weintverth Abe. Radzustragen: Siegmund Decht, Jiminer 98, 183 Aandolph Str. mija In vermiethen: Gin Butheribop mit bollftanbiger Ginriding, Bobung und Siall. Rachgufragen: John heim, 1713 R. Afhland Abe. midof:

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vermiethen: Ginige icon moblirte Bimmer; reiswerth. Raberes 459 G. Rorth Abe. mbo Berlangt: 1 ober 2 anftanbige Boarbers. 193 G. Bu vermietben: Reinliche Zimmer in fleiner Fa-mitie. 113 Burling Str. Bu bermiethen: Aelterer Berr findet Zimmer und Board bei Wittfran. Abr.: R. C. 839 Abendpoft. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer bei alleinfteben-ber Bittive. 165 Cit Chicago Abe.

Ru miethen und Board gefucht.

Bu miethen gejacht: Herr jucht Zimmer mit Bad, nahe Linzoln Parf. Familie ohne andere Boarders dorgejogen. Adr.: R. 815 Abendpost. Bu miethen gesucht: Bei fehr anftändiger Familie, ein möblirtes ober unmöblirtes Jimmer, von einer auftändigen Sawe. 5 Menominee Str., Mrs. Brüggeitrabt.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Pierde-Martt Montags, Mittwochs und Samftags. Bribat-Berfaufe idglich. Sprecht bor, wenn 3hr tau-rentaufen ober taufden wollt. 18: und iftion ibjan, imalon Str. 3u taufen gejucht: Gin Moulejel, 4 fruß boch, für Dopelgeipann; auch junge Reufundlanber hunde gu berfaufen. 232 Bladhard Str., 3. Brugger. Bin gezwangen, meine 2 Pferde billig gu bertau: en. 180 Armitage Abe., Gde R. Bood Str. Wagen, Luggies und Geichirre, größte Auswahl in Chicago, hunderte neuer und gebrauchter Wagen und Buggies, alle Sotten, in Wirflichfeit Alles, von Aber bat, und uniere Breife find nicht zu bieten.— Thiel & Ehrbardt, 305 Wabajb Ave.

Raufe- und Bertaufe-Angebote. unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Bu faufen gefucht: Stridmaidinen. 370 Cipbourn Reine Frauenhagre tauft R. Gramer, Damenfri: feur, 364 G. Rorth Abe., unter Mullers Salle.

mobimi

Bianos, muffalifche Inftrumente. (Argeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Bianos geftimmt, reparirt wieder wie neu.- Bute Uprights, \$75. Richolfon, 5 Lincoln Ube. bimi \$75 taufen ein icones fleines Upright Biano, fo gut wie neu, \$5 monatlich. Aug. Grob, 682 Wells Str., nabe Rorth Abe. 12febrlw

Berjonliches. (Angeigen unter Diefer Anbeit, 2 Cents bal Bort.)

Alerauber's Gebeim . Boliget. Aimmer 9, bringt irgend etwas in Grabrung auf pelpetem Berge unterfindt alle ungliddichen Familieures baltniffe, Eheftandsfalle u. i. w. und iammet Bewoeije, Diehiddle, Rabetrein und Schwinkzleien vorthen unterindt und bie Schuldigen jur Archens ichaft gezogen. Anjerude auf Schabeneriah für Ereiczungen, Unglidsfalle u. bergl, mit Erfolg geltend gemacht, Freier Rath in Rechtsjaden. Wir find bie einzige beutsche Rath in Rechtsjaden. Wir find bie einzige beutsche Rath in Rechtsjaden. Bir find die einzige beutsche Bolizei-Acertur in Chicago. Sonna tage offen bis 12 Uhr Mittags.

Bir tollettiren ichnell Tobne, Roten, Rieths und Roft-Rechungen, Groceto und Fleischer, Schmiede, Bumbers, Saloone, Koblen und Fleischer, Schmiede, Bumbers, Saloone, Kohlen und Faitter, Put-warren. Reispernacherennen. Kolfterer. Milde, Joetbefer, Tilder, Jodbings und Rechungen aller Art dellettirt auf Worgente; wie berechnen Gind 23 Brogent und zieben es von der Rechung ab, wenn frührtfiet; wir find dange etablitet und vertigten ein größeres Kollettions-Geschätt und Retail-Ausenkanden, dem gener beim eine Anderen Geschieden von Metail-Ausenkanden, dem Kohlegog, verluch es mit und und Abergengt Euchtein Kollettion, feine Jahlung. The Green etgerich, Jimmer SOZ, Wearborn Dr.

Mrs. Betty Bill in Bullman, Il., nimmt bier-mit die Ungeben in bem irrtbumlich berausgenom-menen Warrant gegen Frau Emma Balter gutid, ba beigelbe eine achtbare Dame ift. Mostenanguge und Perriden billig ju bermiethen. Mrs. M. Janjen, 120 R. Clarf Str. 31jan,1m Murora Salle, Milmaute Are, and Suron Sir., Telephon: Monroe S5. Ginige Camftage na Mar; und April find unter lieberalen Bedingungen ju

Chte beutiche Filgichube und Bantoffeln jeber Erd-be fabrigirt und balt vorratbig M. Bimmermann, 148 Cipbourn Abe.

(Angelgen unter Diefer Zubrit, 2 Cents bas Bort.) (unjeigen unter biefer albeit, 2 Gents das wert.)
La 1 ist W. Re a f 1, beunwet wovolat. Halle
eingeleitet und vertheibigt in allen Gerichten. Rechts
geschäfte jede. Urt aufriedenstellend vertreten. Beejahren in Konterorifalien. Gel eingerichteren Beettrangs-Departement. Ausprücke überall durchgeset,
Einstellen folletirit. Schnelle Abeechungen. Peter
Simpfeliungen. 134 Wahdbington Str., Ammer all.
Arl. M. 1843.
Die beutsch-amerifanische Law and Collecting Aforciation: Aichard Fischer, Mechtsanbalt. — Jede
Art Mechtsgeschäfte jorgfälftig und prompt besorgt.
Kolletionen gemacht im allen Keisien der Mere. Staaten und Cenada. Leutsch und böhmisch gesprochen.
Konfultation frei. Jimmer 303 und 304 Jauernal
Alba, 160 Bahhington Str. Bhone 2193 Mala.

Bibg., 16) Baibington Str. Phone 2196 Main. 3jebr1mo, tagikjon

Sobne, Roten, Miethe uns Schulden aller Ers brompt lofftirt. Schicht gebiende Mirther bitaus-gelegt. Reine Gebubren, wenn nicht erjoigeeich. — Albert M. Rraft, Appolist, 35 Clarf Str., Jimmer

E. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 25 Mester Blod, Norboftellde Bafbington und Clart Gtr. - Deutich gefbrochen. - b. . unentgeltlich. lubtgl' Pres. Blotte Rechthamalt. C: Archisjachen brompt bejorgt. — Cuite 841—343 Unite Building, & Donrbern Cit. Wohnung 105 Boogle Grundeigenthum und Saufer.

Barmlandereien. Bu bermiethen: 40 Aler, 2 Meilen weftlich won Blae Island, mit haus und Stullung, puffend für itnen Gemujegartner, A. Badojen, 6206 E. halfteb

Rordmeftieite. Ju verlaufen: Reue 5.3mere. gaier, gwei Bledt ben Glion übe. Ciectie Cars an Barner übe. (Abbijon Lee.), mir Waffer und Sewer-Ginrichtung; \$50 Angalung, \$10 per Monat. Preis \$1400. Erns Meins, Eigenthümer, Ede wt.livaule und California Abe.

Ameifiddiges Bridhaus, Stein-Front, an St. Louis Abe., faft ganz men, tann zu einem Svortspreise bei fleiner Anzahlung gefaust berden. Rahstufargen: Richart A. Roch & Go., Jimmer 814. 171. LeSelle Str., Ede Monroe Str. 13—18feb. Ju verfausen. Justichaft, billig, einzeln oder zusammen, bei Wm. Ohienderf, 202 M. Huron Str.

Beridiebenes.

Sabt 3hr Jaurer zu berkaufen, pie bertauschen oben zu bermiethen? Kommt für gute Mesultate zu und. Wilt baben ammer Kanier an Sand. — Conntags offen von 9-12 libr Bormittags.

Rein Jorf Life Gebaude. Rorboft-Ede LaCalle und Monroe Str., Immer 814, Gine 8.

12by talkion* Bu berfaufen: Billig, 110×125 Juh, Ede Millow und Jowa Str., Auftin, ein Liod von Ebicago Abe. Ear. 5 Cents Hare. Aeine Agenten. Gigentimmer. Abr.: D. 306 Abendvoft. Bu bertaufen ober ju bermiethen: Saus und Brund-find, Beichaft taufen, Saus miethen. 73 28. Late Str. 10feb.lm.tglkfon

Geld auf Diobel ze. (Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Beet)

Gelb gu berleiben auf Diel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. m.

Rleine Unleihen pon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat.

Bir nehmen Cuch bie Mobel nicht weg, wenn wis bie Anleihe machen, fonbern laffen blefelben in Gurem Befic,

Wir taben bas größte beutiche Gefdöft in ber Stadt. Alle guten, ehrlichen Deutschen, sommt zu und. wenn Ihr Geld baben wollt. Ihr werde es zu Auren Bortbeil finden, bei mis vorzuffprechen, ehr Anbermarts hingels. Die sicherst und zuverläftigste Bedienung zugesichert.

128 LaSalle Strate, Cimmer 3.

Bir wollen mehr beutide Aunbicaft. Mir baben bas altelte, verlagtichte und befte Leibgeschäft auf ber Nord: und Befteite. Lo bis 2000 gelieben auf Nobel aine, Plagen Bierbe etc. Gelt ge-lieben au felben Lage ber Libetation und richten bar nad Belieben, 30e Jahlund vermitbert bie Intereffen, Marum nicht bei aus leiben, fatt nach bet Gibleiten, Under und Beiten bei gneterffen, Marum nicht bei aus leiben, fatt nach bet Gibleite un geben nub Zeit und habgeie zu oren lieren, Alles tafch und vertraulich. Sprecht boe!

Rerthmeftern Mortgage Soan Co. 465-467 Milmautee Abe., Ede Chicago Ave., aber Schroeber's Apothete.

Geld! Geld! Geld! Geld!
Chicago Rurtgage Loan Company,
175 Rectorn Ett., 3immer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Company,
3immer 12, Qapunette Abeater Builbing,
131 W. Radijon Sir., britter Gur.

Bir leiben Euch Gelb in groben und fleinen Besträgen auf Planos, Mobel, Pferbe, Bagen ober irs gend beide gute Siderbeit zu den billigften Besbingungen. — Tarleben fommen zu jeder Zeit gemaff nerben. — Deilzahlungen werben au jeder geft ans genomunen, wodurch die Koften ber Anleibe bete ringert berebt der ringert werben, Chicago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Shicago Crebit Companh.

29 Bashington Str., Jimmer 304: Brands-Offices 534 Lincoln Ave., Late Biew. — Gelb gelieden am Jedermann auf Model, Hanos, Pherde. Wagen, Firtures, Diamonten, Uhren und en irgend welche Siderbeit zu niedrigeren Raten, als bet anderen Firmen. Jahitermine nach Bunjo eingerichtet. Lange Leit zur Abzahlung; höfliche und zwordommende Bedandlung gegen Zedermann. Geldasse unter firengien Berichwiegenheit. Leute, welche auf der wordelt unter firengien in Late Biet wobnen, können Zeit und Geld jaren, indem fie nach unserer Stites, As Lincoln Use, geben, iddem firen gestellt und geld jaren, indem fie nach unserer Stites, As Lincoln Use, geben, Main-Little is Bujungun ber Den Mobel, Pianos, Berbe, Kutiden, privatim, auf Möbel, Pianos, Pferbe, Kutiden, obne Begnahme, ju niedrigfter Kate. Benn ibr Geld und auch einen Freund braucht, frecht bei mir vor. Leben und leben laffen ift mein Motro. Zeit und Abgahlung nach Belieben bes Borgers. A. D. Billiams, 69 Dearborn Str. 12jan, die

Finangielles. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.) Eit ohne Kommiffion. — Louis Freudenberg ber-leibt Pribat-kapitalien von 4 Brog, an ohne Kom-miffion. Cormitags: Refibeng, 377 R. Sonne Uve., Ede Cornelia, nabe Chicago Avenue. Radunitags; Office, Zimmer Icla Unity Bibg., 79 Dearborn Etr., 13ag. iglafon.

in großen und Heinen Summen auf Chicage Crunde cigenthum zu verleiben.
Erfte Oppotbeten zu verlaufen.
Sonntags offen von 9-12 Uhr Barmittags.
Vi da r d N. A d d & d.,
171 LaCalle Str., Cde Anonco Str.,
Zimmer 314. Flur 8.

Bu leiben gesucht: 1800 gum Bauen. Privat. Agensten berbeten. 142 Evergreen Ave., Top Flat. Bezahlt feine 6 Brozent! Biel Gelb bereit. fit 4 und 5 Prozent auf Grundeigenthum und jum Bauen. Ubr.: 29. 711 Abendvoft. 14d3, bis

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Brau Straub, Die bem Bublifum langft befannte Beiferin im Leiden! Beilt Trunfjucht mit großem Grofolg in 36 Stunden. 601 Lincoln Abe. 12fblm Gin unfehlbares Seilmittel für Afthma gu haben 544 Larrabee Str., 2. Gl. 13fb.1m&fon

Beirathegefuche. (Angeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bas Bort, aber feine Angeige unter einem Dollar.)

Seiratbägefuch. Intelligenter junger Mann. 27 Jahre ait, Mechaniter, mit gutem Berbienft, wünscht bie Befanntschaft eines joliven Modens ober jungen Bittive ju machen, word heirath, Ernfigmeinte Untrage mit Ungabe ber Abresse bitte ju jenden unser G. 201 Albenhode ter R. 801 Abendpoft.

Deirathsgesuch. Bladsmith, 34 Jahre alt, mit 18 Doll. Wochenberdienft und 1200 Doll. Ersparniffe, wünicht zweds heirarb mit anfandigem Madden de-fannt zu werden. Albere Ausfunft ertheitt schieftlich ober mündlich Goependorff, 429 R. Clark Str. Ehliches Deirathsgefuch, Arzt. 42, febr ilchtig, Broickant, witflerer Statur, dunkelhaarig, mufit-liebend, des Junggefellenstands mide, sindt die Bestanntichaft einer bemittelten Londine entspreckenden Allters und Bildungsgrades. Aufrichtig geneinte Offeren betiebe man mit Angabe der näheren Briedille und Beistugung von Photographie, welche auf Bunsch verteurutt wird, unter Abr.: A. 888 Wendpolt bis jum 20. dieses Monats einzulenden. Distretion Ehrensache.

Detratbeneind Gin Mann, 49 3abre aft, affein-ftebend, mit etwas Bermogen, sucht bie Befannts-chaft eines Radogens mit gutem Chrafter, bie bes Dienne mibe ift. Aufe bon fierter Ratur fein und nicht unter 30 3abre alt. Abr.: R. 806 Abendboft. Deiratbägefuch. Gin junger, tilchtiger Gefchalts-marn mit etwos Rapital wünncht fich mit einer tich-tigen godin, Madden ober Blittwe, befannt ju ma-den, meds Deirath bei genefeifiger Auneigung.— Agenten berbeten. Abr.: A. 128 Abendpoft. mbo'r

Berichiedenes. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents but Bort.) Berloren: Golbenes Medaifion mit Bild, in her-lem, mijden Rabijon und Marengo Str. Bieber-bringer erhalt be Belohnung. Geneb Richt, Garlene.

Kener= Verfauf

Das gesammte feine Lager ber

Ede Clart und Lafe Str.

\$3.95 Auzüge Schwarze D. B. Ghebiots, maren früher \$9.00. \$4.95 Auzüge Taitot Made, ges brochene Broben,

\$6.95 Auzüge Sad ober Cuta-way - affortirte Größen, - werth

\$9.65 Angüge Geinfte Maige, Brib's, affortirte Größen bis 3n \$30.00.

\$2.95 Heberzieher Barben,

\$3.95 Hebergieher fdmarge \$10.00 - Größen 34 bis 38.

\$4.95 Ueberzieher bis \$20

\$6.95 Feine \$15 Rerfen Dreg Uebergieber, 35 bis 42 - gebrochene \$9.65 Ueberzieher ften \$20 und \$30

95c Obb Rode Bon \$10 Ungligen fen. fleine Cor:

59c Odd Bests Cheviots.

89c Sofell Streifen, Cheviots.

9c Sofenträger Berabgefeht von Eents. 19c Sosenträger Berabgesest von Gents.

39c Unterzeng Ramels Saar, ber-19c Unterzeng Berabgefest

11c Soden Mohair Bolle, berabges

49c Sitte Berabgefest bon \$1.00 und \$1.50.

89¢ Sitte Die allerbeften weichen ober fteifen \$3.00 Berthe.

Rur noch brei Tage biefer großartigen Berichleuberung bon feinen Angugen, Neber-giehern, Suten und Auskattungsmaaren, eber Urtifel muß fort, Roften ober Berluft pielen feine Rolle bei mir, R. Smibt, Abufter für bie Feberal Inf. League und ber Inion Clothiers.

Beachtung! Diejer Laben wird jeben Abend offen fein und Conntags bis Mittag, um ben Arbeitern eine Belegenheit gu geben in Bezug auf Diefe großartigen Bargains.

Schwache, nervoje Personen, Schlagt von doffnungslofigfeit und ichlechten Träumen, erschöfenden Musklüffen. Bruff-, Riden- und
Ropfischnerzen, baarausfall. Wonahme die Gehreiund Geschild. Andarrh. Ausschlag. Errötten, Zitund Geschild. Andarrh. Ausschlag. Errötten, Zitund Geschild. Andarrh. Ausschlag. Errötten, Zitund Geschild. Andarrh. Ausschlag.
Errötten, derzstlopfen, Keungslichteit, Tridhinn, u. f. w.,
Fedwen aus dem "Menschenfreumd", zuberläsiger
ärzticher Anthgeder für Inng und Alt, wie einsach
und dillig Geschlechtstrankbeiten und bolgen der
Jugenblünden gründlich gebeilt und vollen Gelundbeit und Frohnn wiedererlangt werden können.
— Cang neues beilverfahren. Iseber sein eigener
Argt. Diese ausgrorbentich interefante und lehrweige Buch wird nach Empfang von 25 Gents
Briefmatten verfägezit verfandt von der
Briefmatten verfägezit verfandt von der PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.



Bom menichlichem Muge.

Die Pupille bes menschlichen Muges ift häufig für bie ärztliche Beobachtung höchft bedeutfam, ba fie bas Borhanbenfein mancher Rrantheit gunächft allein anzeigt, bie fonft gang berborgen bleiben würde. Befonders trifft bies ju für gewiffe fehr gefährliche Rrant= heitszuftanbe im Gehirn. Wenn g. B. eine atute Entzündung im Gehirn ober in ben Gehirnhäuten begonnen bat, wenn fich eine Gehirnblutung borberei= tet, ober wenn endlich bie Beschwulft in ber Entstehung begriffen ift, fo läßt fich bie Befahr gunächft baran ertennen, daß fich die Pupille bes Auges gu= fammengieht. Bu ber gleichen Erfchei-nung führt ein übermäßiger Gebrauch gewisser Stoffe, 3. B. bei chronischer Tabatvergiftung findet fich ebenfalls eine Bufammenziehung ber Pupille ein. Damit ift aber bie Bielfeitigkeit ber Erscheinung noch nicht erschöpft. Gine Verengung ber Pupille wird auch gu Beginn eines Unfalls von Syfterie ober Spilepfie beobachtet. Die birette Ber= anlaffung ift ftets in einer Labmung ber Musteln zu suchen, die die Musbehnung ber Pupillen bewirten. Bei Uhrmachern und Golbarbeitern, bie burch ihre Arbeit genothigt werben, Gegen= ftanbe fortbauernd aus einer fehr ge= ringen Entfernung gu betrachten, pflegt fich die Pupille ebenfalls ungewöhnlich gu berengen, in biefem Falle als Folge ber Gewohnheit. Gine besonders intereffante Frage bezüglich ber Pupille bes menichlichen Auges hat Dr. Roben im Bofton Medical Journal erörtert, nämlich die Frage, in welchem Zustan= be fich die Bupille während bes Schlafes befindet. Gines Tages murbe ein Schlafendes Rind gu ihm gebracht, mit bem Bemerten, bag es bom Tifch ge= fallen ware, fich ben Ropf gefchlagen hatte und barauf in einen Buftanb ber Bewußtlofigfeit geblieben ware. Gine Untersuchung ber Pupille zeigte, baß biefe bicht zusammengezogen war, und gunächst schloß ber Urgt baraus, daß eine Behirnberlegung borlage. Bab= rend ber weiteren Untersuchung jedoch ermachte bas Rind, und alsbann febrten bie Pupillen gu ihrer natürlichen Größe gurud. Es ift baraus ber Schluß gu gieben, bag bie Pupillen ber Mugen fowohl wührend bes Schlafes als während einer Ohnmacht zusam= mengezogen find. Diefe Thatfache ift wichtig, da die Zusammenziehung ber Bupillen während eines Schlaf= ober Ohnmachts-Buftandes ichon manchen Argt irregeleitet hat, besonbers weil fie fich auch bann nicht ausbehnen, wenn bas zwangsweise mahrend bes Schla= fes geöffnete Muge bom Licht getroffen wird. Sobald aber ber Patient er= wacht, so stellt fich die gewöhnliche Bewegung ber Pupille ein, bermoge berer fich bas Auge bem Lichte anpaßt.

- Empfehlenswerth. - Fremder (aum Bauer): Ronnen Gie mir vielleicht fagen, ob man fich bei biefem Barbier auch rafiren fann laffen? -Bauer: Gi gewiß, ber bertauft auch Ihnen bas nothige Bund-Pflafter gleich.

Mir. Wills Willwe.

Reman von Anthony Sope.

(Fortfegung.)

"Jest weiß ich's", fuhr Geralb fort, bem biefe fleine Romoble biel Gpaß madte. "Sprich mir nach: "Bei meiner Chre und Liebe, ich bin nicht bas Mädchen"!"

Barum war fie auf feinen Scherg wegen ihrer Augen nicht eingegangen Das mare nach Rearas Unficht bei weitem nicht fo fcblimm gemein, als eine birefte Lüge. "Bei ihrer Ehre und Liebe!" Gie tonnte beim beften Willen ein augenblidliches Bogern nicht überminben.

"3ch bin nicht bas Mabchen, bei meis ner Ehre und Liebe!" fprach fie endlich

Ihre Worte tamen beinahe ichluch= genb beraus, mit einem unterbrudten Schluchzen, bas Geralb mit Rummer und Reue erfüllte und gu lauten Berwünschungen feiner Thorheit veran=

"Es war ja nur ein Scherg, mein Liebchen," flehte er, "aber es mar ein bummer Scherg, und er hat bir webe gethan. Saft bu auch nur im Traume baran gebacht, daß ich an dir zweifeln

"Mein. "Run, bann fag, bu hatteft gewußt, baß es nur ein Scherg mar."

Ja, mein Lieber, bas wußte ich, natürlich mar es ein Scherg, aber - es hat mir boch etwas Angft gemacht."

"Armes Rind! Aber fei nur rubia. Wenn bu wieber baran bentft, wirft bu barüber lachen, und, mein Liebchen, es macht mich in allem Ernft gludlicher. Bezweifelt habe ich ja nie, aber es ift boch angenehm, die Bahrheit bon beinen eigenen Lippen gu hören. Jest bin ich ber gangen Welt gegenüber gewapp= net. - Und nun, an welchem Tage?"

"Un welchem Tage?" "Was für einen Tag ich meine, ahnst bu natürlich nicht. Soll ich beutlicher merben ?"

"Bas heißt "beutlicher"?" fragte Neara mit einem etwas wäfferigen

"In acht Tagen?"
"Gerald!"

Rachbem bie üblichen Entschuldi= gungen und Ausreben vorgebracht und wiberlegt worden waren, ftimmte jedoch Neara zu, daß die Hochzeit in drei Wochen stattfinden folle, vorausgesett, daß Lord Tottlebury feine Ginwilli= gung gebe.

"Und bitte, vermeibe von jett an je ben Streit mit beinem Better." "Jest fann ich mir erlauben, ihn in

Rube gu laffen." "Und - willft bu ichon gehen, Beralb?"

"Sabe feine Zeit zu berlieren. 3ch muß nach Sause und mit bem Alten reben, und bann tomme ich wieber und hole bich zum Diner nach Portman Square ab. Alfo auf Wieberfehen in einer Stunde, mein Schat." "Gerald, angenommen -"

"Run?"

- wenn - nein, nichts. "Wenn -Abieu, Liebster, und -"

"Und, was benn, liebes Rind?" "Nichts - das heißt, bleib nicht fo lange aus."

Entzudt eilte Gerald babon, und fowie er aus bem Zimmer war, tam bie schwanzlose Raze unter dem Sofa hervorgetrochen. Seftige Bewegungen jeber Urt waren ihr verhaßt, und Liebenbe find etwas unruhige Befchöpfe. Jest aber hatte fie, bem himmel fei Dant, Musficht, rubig auf bem Ramin= teppich liegen zu tonnen, ohne befürch= ten zu muffen, getreten zu werben.

"Saft du bas gehört, Bob?" fragte Reara. "Ich - ich bin burch ben gan= gen Sumpf gewatet, nicht mahr?" -Lord Tottlebury, ber weniger un= beugfam war, als er fich ben Unschein gab, leiftete Geralbs fturmifchen Bitten feinen langen Wiberftand, und balb berbreitete fich bie Rachricht, bag Georges Unichuldigung mit ftolger Berachtung geftraft werben folle. Die "Laterne" ftimmte einen Siegesgefang an, Jabel Bourne und Maub Refton ichauten bewundernd gu Gerald em= por, wie zu einem Belben, Tommb Minles ficherte fich schleunigft bas Umt bes Brautführers, und Sibmouth Bane entbedte tiefe Weisheit in Geralba Bor-

geben und zollte ihr feine Anertennung. "Ratürlich." fagte er au Mr. Blobwell, "wenn es fich noch bor ber boch= zeit herausstellt, daß die Unschuldigun= gen begründet find, fann er nicht anbers, als fie mitfammt ihrem Gelbe aufgeben. Aber wenn erft fpater? Run, ber heirathsvertrag wird jebenfalls nicht baburch berührt."

Mr. Blobwell war ber Unficht, bag biefer Beweggrund mit Geralbs Ent-

schluffe nichts zu thun habe. "Berlaffen Gie fich barauf, bag bas ber Fall ift," behauptete Bane. "Bor ber Sochzeit, jum Rudud mit ihr; nach ber Sochzeit ein paar Thranen und brei

Monate an ber Riviera. "D, wenn bie Geschichte nach ber Hochzeit an ben Tag fame, würbe George wohl ftillschweigen."

"Glauben Gie bas? Dann mare er ber langmuthigfte Mann in Guropa. Er ift ja rein niebergebest worben über biefe Geschichte - rein niedergebett!" "Das ift richtig. Rein, ich glaube, er würde Rache nehmen muffen.

"Rache? Darum hanbelt es fich gar nicht; rechtfertigen muß er fich." Blodwell war neugierig genug, ben Gegenftand mit George felbft weiter gu

besprechen. Rach ber Sochzeit? Sm, ich weiß nicht. Es mare mir nafürlich febr an= genehm, wenn ich meine Rechnung mit ber ganzen Gefellschaft begleichen

"Natürlich," antwortete Blobmell. Benn ich borber etwas entbedte, werbe ich es jebenfalls befannt maden; fie haben mich auch nicht ber-

In, fie haben ben Botftanb ber

"Themis" verantagt, in mich zu fchreis ben, daß es nicht gut angehe, daß wir beibe, Gealb und ich, gleichzeitig Mit-glieder bes Atubs blieben."

"Das ift fact." "Dafür habe ich Tommy zu banten. Ratürlich beißt es fo biel, als baß ich austreten foll, aber bas fallt mir gar nicht ein. Wenn fie Luft haben, mich hinauszuwerfen, mogen fie's thun."

"Weshalb ift benn Tommy Myles fo higig gegen Gie?" "D, die Madden find an ihm gemes fen- Maud und Ifabel Bourne.

"3fabel Bourne?" "Ja," entgegnete George, inbem er Blodwells fragenden Blid feft aushielt. "Tommy hat die Absicht, fein Glud ba zu berfuchen."

"Un Ihrer, bes gurudgetretenen Liebhabers Stelle?"

"Burudgetreten ober gur Dispofi= tion geftellt, gerabe wie in ber Armee, bas fommt ziemlich auf basfelbe bin=

"Sie muffen fich tröften, mein Jun-ge", erwiderte Blodwell mit einem schlauen Augenzwinkern, benn er war immer febr gut unterrichtet und hatte auch bom letten Diner bei Mrs. Bod= lington gehört.

"D, ich bin jett geachtet. Rein Sund nimmt mehr ein Stud Brot bon mir." "Ud mas! Reben Gie boch feinen Unfinn! Machen Sie Mrs. Bodling= ton bald wieber einen Befuch, und laffen Gie mich ums himmels willen jest an meine Arbeit tommen."

Das mar fo eine bon Mr. Blodwells Gewohnheiten: erft berleitete er Die Leute zu langem Plaubern, und bann schalt er auf fie, daß fie ihm feine Zeit ftablen, fo bag fich George burch biefen Borwurf nicht fehr bedrückt fühlte, aber er befolgte Blodwells Rath und ging nach Grosbenor Cauare, mo er Mrs. Bodlington gu Saufe, aber nicht allein traf. Ihr Besucher war eine berühmte Berfonlichfeit, ein Berr, ben aber George bis jett nur nach seinem Ruf fannte, ber Marquis bon Maplebur= ham, beffen Rame als ber eines Bedigers ber Rünfte und als eines eifri= gen Besuchers ber Rennplate viel ge= nannt wurde, allein es muß binguge= fügt werben, baß bas, was bon ihm erabit wurde, nicht gerade gu feinem Ruhme gereichte. In ber That gab er bielen Leuten Beranlaffung, ju fagen, baß fie ihn lieber nicht gu fannten gahlten, und er berichaffte fehr wenigen Belegenheit, Diefem Grundfat untreu gu merben. Drs. Podlington und er fanden indes Gefallen aneinan= ber, und mas er auch thun mochte, fo fagte er boch nie etwas, woran man hatte Unftok nehmen fonnen.

Gine Zeitlang unterhielt fich George mit Laura. Nachdem biefe einmal gu ihm übergegangen mar, mar fie gang bon bem Gifer einer Befehrten erfüllt und gog reichlich Balfam in feine Munben.

"Wie habe ich nut jet als Ifabel Bourne anfeben tonnen, benn Laura zugegen mar," fing et an u benten.

"Mr. Refton," fagte Mis. Bodling= ton, "Lord Mapledurham wünscht zu wiffen, ob Gie ber Mr. Nefton find?" "Mrs. Podlington hat mich berra= then, Mr. Refton," fagte ber Marquis

entichulbigenb. "3ch werbe wohl einer ber beiben Dir. Refton fein," entgegnete George

lächelnb. "Mr. George Nefton?" fragte ber Marquis.

"Ja." "Und ben empfangen Sie, Mrs. Podlington?"

,Ach, mein Saus ift eine Raraman: ferai; biefe Bemertung habe ich bon Ihnen felbft neulich gehört."

"Ich muß jest geben," entgegnete ber Marquis, indem er fich erhob, "und, Mrs. Podlington, ich will nur hoffen, baß Sie nichts Schlimmeres bon meinem Saufe fagen. Guten Abend, Dig Laura. - Mr. Refton, ich febe morgen eine fleine Junggefellengefellschaft bei mir; es mare fehr liebensmurbig, wenn

Gie mir bie Ghre erweifen wollten, baran theilgunehmen. Gefpeift wird um acht Uhr." "Da fieht man, was es heißt, ein be= ruchtigter Mann gu fein," rief Drs.

Podlington lachend. In unfern Tagen muffen bie Gunber Schulter an Schulter fam=

pfen," erwiderte ber Marquis. George nahm bie Ginlabung an, bie ihm, offen gestanden, schmeichelte, und bann ließ ihn Mrs. Bodlington eine bolle Biertelftunde mit Laura allein,

fo bag er im gangen, ehe er bas Saus

Gine reclle Offerte.

Chrliche Silfe frei für Männer.

Herr Eduard Heintmann, ein beutscher Arbeiter, wohnhaft Ro. 208 Monroe Ave., Hoboten, R. J., ersucht uns, ben Lesern ber "Abendpost" mitzutheilen, daß irgend ein Mann, ber nervöß und geschwächt ift, oder welcher an ben mannigsaltigen Folgen von schwerer Arbeit, Ausschweifungen oder geheimen Sünden leidet, wie nervöse Schwäche, unnatürliche Berlufte, mangeftafte Entwicklung versowen Mannestraft Index widelung, verlorene Mannestraft, 3mpo: teng u. f. w., bertrauensvoll an ihn ichreiben und ohne Roften volle Austunft einer siche-ren und gründlichen heilung erhalten tann. herr heinhmann war felbst für lange Zeit ein solcher Leidender und nachdem er bergebens viele angepriefene Beilmittel ber-fucht, bergweifelte er faft an feiner Rettung. Bulet faste er Bertrauen zu einem alten, ersahrenen Freunde, bessen guter und ehrlischer Rath es ihm ermöglichte, Rettung zu finden und permanent kurirt zu werden. Da finden und permanent furirt zu werden. Da er aus ditterer Erfahrung weiß, daß so viese Leidende don gewissenlosen Quadsalbern gesprest werden, b sah so viese Leidende don gewissenlosen Quadsalbern gesprest werden, be fahr derre deining am net menichen den Bortheil seiner Erfahrung zu geben und ihnen somit zu einer Heilung zu verhelfen. Da er nichts zu dere deilung zu derhelfen. Da er nichts zu derkalfen hat, so wünscht er kein Geld dafür, denn er hält das stolze Bewuhftsen, einen Hisson auf den Weg zur Rettung gewiesen zu haben, für genügende Belohnung seiner Rithe. Falls Sie derrn heinzmann schreiben, und seinen Kath befolgen, tönnen Sie sich auf vollständertung versassen.

Abrestiren Sie wie oben ausgegeben, nennen Sie diese Jeitung und legen Sie eine Priesmarte bei. Aur solche, die wirklich einer Deilung bedürfen, sonnen berüdsschist werden.

Viele frei geheilt worden!

Dr. McCaughlin's freie Behandlung gieht Taufende nach feiner Office.

Freie Behandlung für Jeden - Kommt heute.

Rheumatismus in 5 Minuten. Reuralgia in 1 Minute.

Süftenweh in 10 Minuten. Nervoje Eridopjung in 15 Minuten.

Eleftrigität ift wunderbar. Großartig in ihrer Wirtung, wenn bon einem Cachverftandigen geleitet. Ich gebrauche bie befte Methobe für ihre Unwendung. 3ch biete Jebem eine freie Berfuchsbehandlung an ber bei mir porsprechen fann. Rommt mit Guren Rriiden und ich merbe Eure Glieber mit neuem Leben berforgen, fo bag 3hr bie fünftliche Silfe wegwerfen tonnt. Zweifler werben bei mir in 10 Minuten befehrt. Rommt und werbet geheilt. .

Dr. McCaughlin's elektrischer Aurtel

vervolltommnet in 1900, ift das Seilmittel bes heutigen Tages. Seilt bie Schmergen und ftellt die Starte wieder ber. Er ift bas einzige Mittel für verlorene Lebenstraft und ichlechten Blutumlauf.

Rervenichwäche, ichwade Rieren, ichlechte Berdau: ung, Ruden: und andere Edmergen, Edlaflofigfeit, Tragheit, Rheumatismus und alle Edwaden Des Rer: veninftems. Es heilt während des Echlafes.

Kommt heute oder schreibt für freies Buch.

Seib nicht frant, niedergeschlagen ober bergweifelnd, wenn es ein jo angenehmes Beilmittel gibt. Rommt und überzeugt Gud, wie es traftigt. Ronnt 3hr nicht vorsprechen, jo ichreibt fur mein Buchlein, bas werthvolle Rachrichten enthalt. Seht Gud Taufende bon Beugniffen an.

Bormittagé bis Br. M. G. McLAUGHLIN, 8:30 Mbendé. 214 STATE STR.,

berließ, gu ber Unficht tam, bas Leben fei boch bes Lebens werth.

(Fortsetzung folgt.)

280311? Es gibt in unserem Körber ein kieines lofes Darmitid, das bon feiner Form den Ramen Burmfortiag erbielt, aber keinen mis belannten Jwede biene Kaufig geräth dieses Zarmflid in senzibneden and zwar namentlich in Folge bon barten Substangen, bie im Tarm liegen bleiben und in den Burmfortiag eindringen. Das Eude ist eine ichnel verleufende, fibrieben grage, Burginden gestellt die bereit der bopbelten Frage. Bezin ber Burmfortiag und vos noch nieft middiger ist. Mehan eine Enthipman bei

\$5 per Monat einschlichlich Medizinen

Kirk Medical Dispensary,

Bruche bei Man:

nern, Frauen und Rinbern positiv und dauernd gebeilt in 30 bis 60 Tagen,
nud das Pruchand für immer unnötbig. Reine
Schwerzen, Gesahr. Operation oder Abhaltung vom
Seichäft. Eine geschriebene Garantie einer lebens;
länglichen Aur in jedem Falle gegeben. Bruchdander
fachmännisch angebatt und garantiet, daß sie jeden
Pruch balten sir Leute; die feine Bedandlung wollen.
Damorrhoiden, Fissein, Fissein, Geschwirte
und alle Kransfeiten des Aiters ichnell und dauernd
gebeilt durch neue und ichneusloft Methoden, die,
wie befannt, niemals sehlichtagen. Qunderte bon
Zenguissen.

denguiffen. Des Robfes, Achte und Lungen, Reantheiteu bes Robfes, Achte und Lungen, Remmismus, Sautr, Bluts und Rerven-Arantbeiten, Arantbeiten bes Magens, Leber, Rieren und Blate, Arantbeiten ber Frauen und Kluber und alle Grouitiden oder Bridat-Arantbeiten in irgend einem Stadium, die von Anderen als boffungstos aufgegeben worden twaren, werden ichnell and für immer gebeilt zu dem möglicht niedrighten Brezialifen. Bergialifen. Bergialifen. Breitenden und erfolgreichten Brezialifen. Breitenden nun 9 libr Borm. dis 5:30 libr Abends, Mittwochs von 9 libr Borm. dis 7 libr Abends, Mittwochs von 9 libr Borm. dis 7 libr Abends, Mittwochs von 9 bis 12 libr.

Anfere Sud Chicago Office

ift jur Begiemlicheit für Diefenigen, die in diefer Gegend wohnen, Zimmer 6, Bed Blod, Ede 91. Str. und Commercial Ave., gelegen, wo diefelde Behands fung erhöllich ift, ju deutschen Arcifen. – Sprechtunden 9–12, 1–5 Nachm., 6:30 bis 8 Uhr Abend?

Berzweifeln Sie nicht, wenn Sie wiederholfe erfolglofe Berfuche gemocht haben, gefand zu werden, benn es existiret ein berborragender Spezialist, welcher taufende Halle furfet bat, welche dem anderen Arraten als boffmungslost ausgegeben wurden, und ihe Sie verzweifeln, jollten Sie in seinen Officen borbrechen und hie erfundigen, ob Sie furfir werden fannen oder nicht.



Doctor SWEANY

Rerbojen, Blut: und Privat: Nerboicu, Blut: und Privat:
Aranfheiten, Gogar die allerhartnädigsten. Es gibt feinen Arzt in der Welt, welcher is dies dauernde Auren bei Männern und Francen bollbracht dat, als der obengenannte betvorragende Spezialist. Dr. Sweaup dat eine der größten und vollfändigsten Kombinationen von eletrischen Tevisen in der Abelt und veradfolgt Elestristät in Nerbindung mit ideziell medizinischen Kehandlung, wenn es sur nothwendig befunden wird. Eletrischer Anzelt ist absolut der beste.

Referengen — Die besten Banken, Kauf: und Ceichäftsleute in Edicago. — Schreiben Sie, wenn Sie nicht vorsprechen kommen. Briefe. in Teutsch beantwortet. — Effischunden: B libe Vorm. dies über Auchm. und G.30 Uhr dies N Uhr Vorm. dies Uhr Auchm. und G.30 Uhr dies N Uhr Nachm.

F. L SWEANY, M. D., 204 State Str.. Ede Abams,

Für Susten, Erfältung und Lungenleiden,

bas ficher- LANGE'S echler deutscher

fle Mittel Bruftthee! Bu haben in allen Apotheten. 10c bas

Badet. Dan hute fich vor Rachahmungen

und nehme nur LANGE'S. 27nob, momifelt Dr. SCHROEDER, Amerfannt ber beste, guberfässigfe Sahnargt, jest 250 B. Division Gtr., nabe Dochodn-Gation. Feine Jahne is und aufwarts. Jahne ichmergios gegogen. Jahne ohn Blatten. Colb und Giber-Höftung gum halben Preis. Alle Arbeiten garantirt. Conntags offen. mfa

N. WATRY, 99 E. Randolph Str. De utifder Opiiter. Brillen und Angengtafter eine Spezialidit. Robats, Cameras u. photograph. Raterial.

Don Europa jurud. Dr. F. C. Harnisch,

Krankheilen der Mtänner. State Medical Dispensary, 76 Mabifon Strafe, nahe State Str..



Chicago, III.
Die wellberühmten Aerzete biefer Anstalt heilen unter einer positiven Garantic alle Main verleiden, als da findt haute. Buti. Privat und dronische keiden, Blaseneiteben, als da findt haut. Buti. Privat und dronische keiden. Blaseneitehen, die dereiten dronische keiden Blaseneiten den Gebächnischwäche, derzelopfen, Errenschaftlichwäche, derzelopfen, Gedächnischwäche, derzelopfen, Gedächnischwäche, derzelopfen, Gedächnischwäche, derzelopfen, Retweisten gegen Gestlicheft, Actuofist, unangedrachts Errothen, Riedergeschieftel, in für Enphilis, für eine ganz bestimmte Knr für Enphilis, für errofischen Ausschaft, wunden dals, Connert der

Chicago, Ill.

u. f. w. Fine ganz bestimmte Anr für Enphilie, törsbeiligen Ausschlag, wunden Sals, Gonorrhoe, Gleet, eitrige oder aussedende Ergiekungen, Eristuren, Folgen von Bioskiellung und unzeinem Umgange und allen Hautrantheiten.

Konsultation froi

Konsultation frei.
Sverchftunden 10 1hr Vorm. dis 8 Uhr Abends;
Sonntags nut den 10—12 Uhr.
Schreiben Sie für einen Fragebogen, Sie konnen denn der Boft furiet werden.—Alle Angelegenheiten werden lierng gebeim gehalten.
Elestrizität die in den Fällen gebraucht, we es angezeigt if. Sieftrizität allein macht nicht immer gelund; vorm fle aber ebenfalls mit richtiger medzinicher Behandlung, wie sie dei und angewendet wird, derbandlung, wie sie dei und angewendet wird, derbandlung, wie sie heiten felbst, die schwierigsten Fälle unter heisenden einzume.

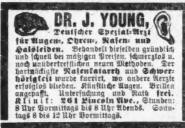
WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

84 ADAMSSTR., Zimmer 60, gegenüber der Fair, Derter Butlbing.
Tie Aerzie diefer Anstalt sind erfahrene dentiche Spezialtien und detrachten es als eine Spre, ihre leidenden Mitmentchen so sinde als möglich von ihren debrecken zu heiten. Sie beiten grundlich unter Garantie, alle geheinen Arantheiten der Männer, Frauenleiden und Meustruckionskiörungen ohne Operation. Hauftrantheiten, Folgen von Eckhischen und Arantheiten zu John delbstehtlich vertrecke Mannbarteit ze. Oberationen don erster Alasse Operateuren, sit radiale Heilung, vertorene Mannbarteit ze. Oberationen don erster Alasse Operateuren, sit radiale Heilung, vertorene Mannbarteit ze. Dereckonen don erster Alasse Operateuren. sit radiale Heilung vertorene Mannbarteit ze. Oberationen don Brücken Reds, Zumoren. Bartocete Hobentransseiten zu. Konstitut uns bevor Ihr heirathet. Menn nöbtig, plaziren von Patienten in unier

nur Drei Dollars ben Monat. — Schueidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens dis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



für ein jeden Bruch an belten das bette. Keine fall fie Berhrechungen teine Einfprihanen. Ieine Eistfrisigität, feine Unterbrechung dem Gelchätt; Unterluchung ist frei. Ferner alle anderen Sorten Bruchdäder. Bandagen für schotloring.
Leibbunden für schotloringe.
Leibbunden für schotloringe.
Leibbunden für schotloringe.
Leibbunden für schotloringe.
Leibbunden für schotloringen Geadehalter und alle Apparate für Bertrümmungen des Knidgrates, der Beine und füße eine fich für fabricaten der Anderschafter Answahl zu fabricken fabricaten der Anderschaft und Freiden für Schotloringen des Körders. In jedem Kalle positive Deilung. And Sonntags offen die 12 Uhr. Damen werden von einer Lome bedient.



Wichtig für Männer und Frauen! Beine Begehing, wo bir nicht interen! Ge-chiechistrantheiten irgendweicher Art, Teipper, Samenfuln, bertoren Bannbareit, Monatis-tirung: Unreinigteit des Blutes, Sautaus-chieng foer Art, Sphilis, Abeumatismus, Kethiauf u.l.v.—Bandwurn depetrieen!— Bo Andere aufhören zu furieen, garatiren vie zu furieen! Freie Romitatation mitubilis der vielfich.—Stunden: 9 Ubr Morgens dis elber dierieh.—Stunden: Derchimmer.—Alexale teben hortwohrend zur Berkgung in fallein Behille Denkleich Purieten Mochenke.



DR. KARL STRUEH'S Matur-Beilanstalt, 464 Beiden Are. (nahe Cleveland Are.), Chicago. Gefammted Bafferheitverfahren (einschieß Aneipp'iche Aug.). Schroth'iche Regenerationstur, Diatturen, Vassaug, Geligsmunstift u. im Geeigneite Begandung site alle berhaupt helibaren chen, Arantheiten: Arvens, Berbanungs, Frauentensfeiten, Koumatismus u. i. Gommer: und Bittelefturen. Hund Medindung 66.00 und 65.00 pro Boche. Annightsion und ärstich ilnterschung frei. Grechtunden: II.—II und 4-5. Breibeft und brieft. Ausbunft durch den leitenben

Gifenbahn-Rahrplane.

Beit Chore Gifenbahn. Bier linite Schreitzine taglich zwischen Chicagen. St. Louis nach Jew Hort und Vofton, via Wadelbeitenbahn und Nickel-Alate-Bahn mit Clegarten. Sind Burder Schreitschaft von der Abgenwechtel.

Büge gehen ab von Chicago wie folgt.

Bige gehen ab von Chicago wie folgt.

Bige gehen der Abgenscher Big an de af h.

Boffahrt 12.02 Migs. Ankunft in Niew York 3.30 Kachm.

Boffahrt 11:00 Abds. "Rem York 7.50 Borm.

Boffahrt 14:00 Abds. "Boffon 10:20 Borm.

Rein Port 7:50 Born.

Sage gehen ab von St. Louis wie folgt:
Bi a Wab a f g.
Abf. 9:10 Born.
Antunft in Pev Hort 3:30 Aach.
Abf. 9:40 Abbs.

Begen weiterer Einzelheiten. Katelt. Schafmagen.
Blegen weiterer Einzelheiten.
Blegen weiterer Einzelheiten.
Blegen weiterer Einzelheiten.
Blegen weiteren Bachgaper-Agent.
Butterbagent. 200 Schaff Str.
Ghicage, Jil.

Illineis Bentral:Gifenbahn.

Burlington: Linie. Shirago. Burlington und Cuinch-Ciendahn. Ac. No. 3831 Main. Shiawagen und Ticket in All Clark Str., upd Union-Baduhof. Canal und Kdants. Büge Abfahr Anfunf Ledal nach Galesburg. 48.30 B + 6.10 All Citatos, Ctreator und La Salle. + 8.30 B + 6.10 All Chapter Ledal La Salle. + 8.30 B + 6.10 All Chapter La Salle. + 8.30 B + 2.15 B Local Huntle, Illinois u. Jona . 11.30 B 2.15 All Colar Huntle, Illinois u. Jona . 11.30 B 2.15 All Colar Huntle, Illinois u. Jona . 11.30 B 2.35 All Colar Huntle, Ill untie, Jüinois u. Jowa 11.30 Viinois u. Jowa 11.30 Viinois u. Jowa 11.30 Viinois u. Jowa 11.30 Viinon. Oloine, Vod Jstanb † 1.30 Viinon. Oloine, Vod Jstanb † 1.30 Viinor. Undie, Satisounta 1.30 Viinos und Sector und Cinicol 1.30 Viinos und Sector und Cinicol 1.30 Viinos und Sector und Cinicol 1.30 Viinos Undie Cinicol 1.30 Viino Galesburg und Cnincy. 1.30 9 2.28 P. Ctiaton und Streator. 4.30 9 4.0.38 P. Streat and Streator. 4.30 P. 10.38 P. Strain, Rockle und Rocklord. 4.30 P. 10.38 P. Ranias City, Et. Joievd. 6.10 P. 8.55 P. Ranias City, Et. Joievd. 6.10 P. 8.55 P. Ranias City, Et. Joievd. 6.30 P. 9.22 P. Ranias City, Et. Joievd. 6.30 P. 9.25 P. Chinch, Reoful, H. Joievd. 10.30 P. 7.00 P. Chinch, Reoful, H. Joievd. 10.30 P. 7.00 P. Chinch, Ringle P. M. 30 P. 8.30 P. Scall Rafe, Capen, Galifornia. 10.30 P. 8.30 P. Scall Rafe, Capen, Galifornia. 10.30 P. 8.30 P. Scall M. Strain and Manuapolis. 10.55 P. 10.35 P. 2016 P. 2016

Baltimore & Ohio. Bahnhof: Grand Bentral Paffagier-Station; Tides Office: 244 Clarf Str. und Aubitorium. Reine ertro Fahapreise verlangt auf Limited Junen. Bige taglid. New York und Washington Besti.
buled Limited.
New York. Washington und Pittsburg Bestibuled Limited.
a. 30 R
6.01umbus und Wittsburg Cyves.
7.00.91
6.01umbus und Pittsburg Cyves.
8.00 R

MONON ROUTE-Dearborn Station. Tidet Offices, 232 Glart Str. unb 1. Rlaffe Datell Tidet Offices, 232 Clart Str. und 1. Riafie Parkie.

Indianapolis u. Cincinnati. 2:45 D. 220 M.
Lafayette und Louisdiffe. 8:30 M. 5:55 R.
Indianapolis u. Cincinnati. *8:30 D. 5:55 R.
Indianapolis u. Cincinnati. 11:45 D. 4:40 D.
Indianapolis u. Cincinnati. 5:50 R.
Lafayette Accomobation. 3:20 R. 10:35 B.
Lafayette und Louisdiffe. 8:30 R. 7:25 D.
Indianapolis n. Cincinnati. 8:30 R. 7:25 D.
Indianapolis n. Cincinnati. 8:30 R. 7:25 D.
Indianapolis n. Cincinnati. 8:30 R. 7:25 D.
Lafayette und Louisdiffe. 8:30 R. 7:25 D.

CHICAGO GREAT WESTERN RX

"The Maple Leaf Route." Grand Gentral Station, 5. Ave. und Harrion Strate.
6:18 Office: 115 Adouns. Telephon 2380 Wain.
Täglich, Husgen. Somitags.
Winnexports. St. Haul, Du.
Hugne, R. City, St. Jojeph.
Des Woines, Marfhalitown 10.00 P.
Spramore und Byron Hocal. 210 P.
11.30 P.
12.03 P.
12.03 P.
13.30 P.
1



Befet die

COMMITACEOST

900 DROPS Avegetable Preparation for Assimilating the Food and Regulating the Stomachs and Bowels of INFANTS CHILDREN Promotes Digestion, Cheerfulness and Rest. Contains neither um, Morphine nor Mineral. NOT NARCOTIC. es of Old Tor SAMUEL PITCHER Aperfect Remedy for Constipa-tion, Sour Stomach, Diarrhoea, Worms, Convulsions, Feverishness and LOSS OF SLEEP. Fac Simile Signature of Chaff Eleteter. NEW YORK. Atb months old 35 Doses - 35 Cents

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von getragen und ist von Anbeginn an unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lasst Euch in dieser Beziehung von Niemandem täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und ein gefährliches

> Spiel mit der Gesundheit von Säuglingen und Kindern-Erfahrung gegen Experiment.

WAS IST CASTORIA

Castoria ist ein unschädliches Substitut fü: Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Beständtheile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae-Der Mütter Freund.

ACHTES CASTORIA

mit der Unterschrift von

900 DROPS AVegetable Preparation for Assimilating the Food and Regulating the Stomachs and Bowels of INFANTS / CHILDREN Promotes Digestion.Cheerfulness and Rest. Contains neither Opnum, Morphine nor Mineral. NOT NARCOTIC. ope of Old Dr. SAMUEL PITCHER Pampkin Sand -Alx. Sepresa -Rochetta Solts -Aperfect Remedy for Constipa-tion, Sour Stomach, Diarrhoea, Worms, Convulsions, Feverishness and LOSS OF SLEEP. Fac Simile Signature of Che H Fletcher. NEW YORK. Atb months old Doses - 35 Cents EXACT COPY OF WRAPPER

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt. In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

(Original-Rorrefpondens ber "Abendpoft".) Politifdes und Unpolitifdes aus Deutichland.

Berlin, 29. Jan. Im ganzen beutschen Reiche ist vor= geftern ber Geburtstag bes Raifers, ber an jenem Tage fein 41. Lebensjahr bollenbete, allgemein und bon bem weitaus größten Theile ber Bebolte= rung mit echter Begeifterung für ben erften Reprafentanten ber Nation ge= feiert worben. In Die Feftfreube tann ,bon Schauluftigen in ben Dienft mifchte fich einige Theilnahme fur bie gepreßt worben war, neben Drofchten bom gangen Bolte berehrte Raiferin, erfter und zweiter "Bute" Omnibuffe bie am felben Tage am Todtenbette und Kremfer, Equipagen, Automobile, ihrer Mutter stand. Es ift ein im Zweis und Dreiräder, Metgerwagen, ihrer Mutter ftanb. Muslanbe weit verbreiteter Grrthum, bag ber Raifer im Bolle nicht beliebt ten brin bie elettrifchen Cars. Roch fei, als lache und fpotte man über feine | mehr aber als Schauluftige fchienen Erzentrigitäten, feine Reben und Reifen und nehme ihn nicht für voll. Diefe Unnahme mirb genährt burch bie Meu-Berungen ber Oppositionspreffe, bie an Allem, mas ber Raifer und Die Regierung thut, ju mateln und gu norgeln nach bem berühmten Rezepte: "3ch tenne zwar die Absichten ber Regierung nicht, aber ich migbillige fie." Begibt man fich aber unter bas Bolt, beffen Gefinnung jene Blatter angeb= lich gum Musbrude bringen, fo wird man eines Befferen belehrt. Geschimpft und genörgelt wird immer, und gwar traftig, bas fann ber Deutsche nun rinmal nicht laffen, es ftedt im Blute. Speziell ber Berliner leiftet Grogarti= ges barin. Er muß fein Mundwert über Mles und Jebes fpagieren führen, und es ift felbftverftandlich, bag er aus lauter Luft an Rratehl und Opposition foziatiftifch ober freifinnig ftimmt. Man muß nur einmal am Morgen ober Rachmittag unter ben Linben geben, wenn ber Raifer erwartet wird, wenn er nach einer Parabe an ber Spipe feiner Truppen burch Brandenburger Thor ein=

gieht ober sich seinen lieben Berlinern aus einem anderen Unlaffe geigt. Dann fteht eine Menschenmenge stundenlang auf ben Trottoirs, und wenn ber Raifer borbeitommt, fchreit ber Sozialbemotrat in Blufe und Ballonmüge fraftiger fein hurrah, wie ber gefinnungstüchtigfie Referveleut= nant. Bollends gar an feinem Ge= burtstage. Der biesjährige wurde megen bes Tobes ber taiferlichen iegermutter ftiller gefeiert, als Der hoftrauer wegen, bie bis aum 15. Februar bauern wird, fielen alle Soffestlichteiten fort. Aber bie große Barabe fand ftatt, und bie lagt tein echter Berliner fich entgehen. Tros bes miferablen Betters ftellte fich fcon am frühen Morgen eine nach Taufen= ählende Menge auf dem Schloß= plage ein, um bas "Weden" nicht zu umen, begleitete bie Pfeifer und Trommler bom Schloß gum Branburger Thore und zurud und harrte nn gebulbig ftunbenlang im Regen bem Schloffe aus, bis ber Raifer erfchien, um fich jur Parole nach bem eughause zu begeben. Der Raifer gie ben Weg zu Suß gurud und wur-

Menge auf bem Rudwege gum Schloß begrüßt. Abends war natürlich gang Berlin trot Regen und Schmut ber Mumination wegen auf ben Beinen. Un ben Sauptverfehrsftrafen murbe Sohe gehoben, jo toll mar bas Gebrange, und nicht minder gefahrboll war es ben Ramen Gefährt Unspruch machen Ablieserungswagen jeder Urt, und mit= mir Schupleute gu Pferde und gu Fuße auf ber Strafe gu fein, bie aber auch für eine mufterhafte Ordnung forgten. Es ift aber auch etwas Feenhaftes, fo eine große Berliner Mumination. Tropbem die biesjährige ber Softrauer wegen weniger glangenb ausfiel, als fonft, erinnerten mich einige Theile Unter ben Linden burch ihre munberbollen Deforationen und maffenhafte Bermenbung ber Eleftrigität an Die zauberhafte Beleuchtung ber verschwun= benen "weißen Stadt". Das taifer= liche Schloß, fonft ber ichimmernbe Mittelpuntt ber Mumination, Die Botschafter = Hotels lagen in tiefem übrigen Schlöffer und Palais und bie Botschafter-Hotels lagen in tiefem Dunfel.

Den Gefühlen, welche bas Bolt für ben Raifer begen, hat Riemand beffer, als ber Prafibent bes Reichstages, ber Bentrumsmann Graf bon Balleftrem und ber Dberburgermeifter bon Berlin Rirfcner, politifc auch ein Oppo= fitionsmann, in ben Trinffpruchen Musbrud gegeben, die fie bei ben Geft= effen auf ben Raifer ausbrachten. Berr Rirfchner führte ben Bebanten aus, bantbar erinnere fich bas Bolt ber Fortschritte, Die Deutschland in ben Werten bes Friebens unter bem Schirme bes Raifers gemacht habe, bantbar ber achtunggebietenben Stellung, bie unter feiner Führung bas Deutsche Reich im Rathe ber Bolfer einnehme. Und Graf Balleftrem fagte: "Auch in biefem Jahre hat ber Raifer fich unausgefest bem Bohle bes Bater= landes gewidmet, und zwar unter befonbers ichwierigen Berhältniffen. Und Allen ift es ja befannt, bag bie Thatigfeit bes Raifers fich befonbers barauf richtet, feinem Lanbe und bem Reiche ben Frieben gu erhalten, und baß er nur zu biefem 3mede nach bem "para bellum" immer an ber Scharfung bes Inftruments beschäftigt ift, welches biefen Friedensftorern Frieden aufzwingen foll. Dies war im bergangenen Jahre vielleicht schwieriger, als fonft, und beshalb tonnen wir mit befonderem Dant bes Raifers in Begug auf feine Thatigfeit im bergange= nen Jahre gebenten"; und ferner: "Die

haft und herzlich wurde er von ber lichkeit, und ich will auch tein fogenann= ter tonflitutioneller Monarch fein, ber ba herricht und nicht regiert. - 3ch glaube, bag würbe unferem herrlichen Raifer nicht zusagen, wenn man ihm Diefe Rolle gutheilte. Deshalb ift er man an ben llebergängen beinahe in die | überall hervorgetreten und hat die große staatsrechtliche Stellung, die ihm fowohl bon ber Berfaffung bes Deutschen auf ben Fahrwegen, ba Alles, was auf Reiches, als auch noch mehr als Ronig bon Preugen und noch viel mehr burch feine große Individualität gutommt, immer wahr genommen, allgeit boran."

Das ift bie Unficht zweier im Borbergrunde bes öffentlichen Lebens ftehender Manner über ben Raifer und feine bisherige Thatigfeit, und fie wird bon ber Bolfsmehrheit getheilt. Wenn man auch nicht alles gut beißen tann, mas ber Raifer thut, und wenn man auch nicht zu feinen unbedingten Be= wunderern' und ben Unbetern feines Bottesgnabenthums gahlt, eins muß man zugefteben: Er ift unermublich thätig, Deutschland groß und mächtig gu machen, Sanbel und Indufirie gu förbern und ben Bohlfland bes Boltes gu heben. Seine auswärtige Politit ift, namentlich feit Graf bon Bulow ibm gur Seite fteht, fehr erfolgreich gewe= fen, und feine Reifen in's Musland ha= ben in diefer Sinficht viel genütt und hundertfach ihre Roften wieder einge= bracht. Bleichzeitig folgt er aufmert= fam ben Fortidritten ber Wiffenichaft und Technit, und ben neuefien Ericheinungen ber Runft und Literatur menbet er lebhaftes Intereffe gu. Er ift ein ausgezeichneter Gatte und Familien= bater, und ber preußische Sof ift bollig rein bon Ctandalen. Dem Raifer ift es fehr ernft mit feinen Berricherpflich= ten, und bie Unerfennung, bag er ftets bie beften Absichten verfolgt, barf man ihm nicht verfagen. * * *

Unfere lieben Berliner find boch in manchen Beziehungen furiofe Leute. Sie leben bas gange Jahr mit ber Bo= ligei auf bem Rriegsfuße, raifonniren bas Blaue bom himmel herunter über Bebormundung burch bie Polizei und fennen fein größeres Bergnügen, als ihr ein Schnippchen zu schlagen. Sie fegen ben ihnen nicht anftebenben Borfdriften ber Behörben paffiben Biber= ftanb ber gaheften Urt entgegen. Begen= über öffentlichen Uebelftanben aber, bie fie mit Leichtigfeit felbft befeitigen tonnten, fchreien fie fofort nach Boli= gei und Gefegen, ohne felbft einen Fin= ger gu rühren. Da fann man jest in ben Beitungen enblofe entruftete Gingefandts über bie Uebervortheilung bes Bublitums burch bie Zeitungs= bertaufer lefen, welche es mit "Fate"= Ertrablättern prellen. Co mancher, ber einen Grofchen für ein Ertrablatt mit bemallerneuesten bom fübafritanischen Rriegsschauplage geopfert hat, um bann bie Entbedung ju maden, bag er bas "Allerneueste" fcon am Morgen in feiner Zeitung gelefen bat, greift gu hobenzollern-Fürsten woren immer Tinte und Feber, opfert noch 10 Bfen-Manner, die ihre Zeit berftanden bas nige für eine Briefmarte, macht feiner

leien. Ja, einer biefer Bereingefallenen, ber für ein Extrablatt "Labnsmith in Flammen" feinen Grofchen losge= worben war, lief gum Staats= anwalt und verflagte ben Berfaufer und ben Drudichriftenhandler wegen Betrugs. Da bie "Depesche" bes Extrablatis nur aus berichiebenen Nachrichten ber Morgenblätter gufam= mengeftoppelt mar, "redigirt", nennt es ber eine Angeflagte, fo wird wohl eine Berurtheilung erfolgen. Aber ba= burch wird bem Ertrablatt-Unwefen Schwindel hereinfallen, folange wird er weiterfloriren. Wenn bas Bublitum Diefe Extrablatter nicht mehr tauft, wird ber Schwindel bon felbft aufho= ren. Das Ginschreiten ber Polizei ift gang unnöthig. Gbenfo wirb gur Befeitigung eines anberen ebenfalls oft in den Zeitungen gerügten Uebelftan= bes, nämlich des Handelns mit Theaterfarten, Die Silfe ber Boligei angeru= fen Es ift ja nicht angenehm, wenn man etwa mit einer Dame nach bem Thea= ter tommt, an ber Raffe ben Befcheib "Musberfauft" erhalt und bann einem Sanbler bie Rarten mit einem Muf-Schlage bon 2 bis 3 Mart abtaufen muß, will man nicht auf ben Befuch ber Borftellung verzichten. Das follte man aber einfach thun, um ben Sanblern bas handwert gu legen. Bleibt ber Sändler wieberholt mit einer Ungahl Rarten figen, wird er fcnell bon ber Bilbfläche verschwinden, ba bie Theater ihnen bie übrig gebliebenen Rar= ten nicht wieder abnehmen. Es ift wahrhaftig taum glaublich,

mit was für Lappalien die Gerichte beftändig behelligt werben, nicht nur bon Seiten ber Burgerfchaft, fonbern auch bon ben Behörben. Go mußten fich por einigen Tagen gwei junge Burichen bor Gericht verantworten, weil fie ben Rlager, ben Reichseifenbahnfistus, um gange 10 Pfennige betrogen haben foll= ten. Gie hatten am Abend nach ber Ur= beit einen Borortsgug beftiegen, um heimzufahren, maren eingeschlafen und um zwei Stationen über ihr Biel bin= ausgefahren. Gie melbeten bies fofort bem Schaffner, mußten fich bann zwei neue Rarten gu je 10 Pfennige lofen und einen Strafaufchlag gahlen. Mu= Berbem aber erhob ber Fistus Un= flage gegen fie bor bem Umtsgerichte. DerUmtsrichter war bernünftig genug, ein freifprechenbes Urtheil gu fallen, legte bem Fistus bie Roften bes Ber= fahrens auf, ba bon einem Betruge nicht bie Rebe fein tonne, und fügte einige fehr scharfe Worte über ben Unber= ftand ber Beamten bingu, auf beren Beranlaffung bie Anflage erhoben worben war.

Daß bie Prefgangerei in England noch immer in Bluthe fieht und England felbft im Muslande feine Berbeagenten unterhalt, wie feinerzeit Ro-Friedrich Bilbelm von Preugen wegte ben Weg zu Fuß zurüst und warbe von einem ununterbrochenen Harbeiter, bas ein junger
begleitet, bis er unter dem Portal des Jeit der Deffentlichteit und der Münds
Tagen in Harbeiter Ramens darber vor einigen
Jenghauses verschwand. Ebenso lebs

Ranner, die ihre Zeit verstanden has beinge für eine Briefmarke, macht seinem Elenlangen Einbeweist ein Abenteuer, das ein junger
beweist ein Abenteuer, das ein junger

hour to be a more to the land

Amfterbam getommen, um auf bem Dampfer "Raifer" nach Lourenzo Marques und von bort zu feinem Bruber in Johannisburg gu reifen. In Amsteradm begab er sich nach bem Hotel, das ber Schaffner auf bem Buge ihm empfohlen hatte. Um folgen= ben Morgen bot ber Wirth ihm feine Dienfte an, um ihm Baffage gu ber= ichaffen, und ließ fich 420 Mart aus= händigen, tam aber bald mit ber Rach= richt gurud, baf ber "Raifer" Umfter= bam nicht anlaufe, wohl aber London, nicht gefteuert. Solange es noch Dum- um bort Baffagiere aufzunehmen. Er me gibt, die auf Diefen abgeftandenen | erbot fich, harder nach London gu begleiten und ihm beim Ginschiffen behilflich zu fein. harter ging barauf ein, und am Mittwoch fchifften fie fich, begleitet bon einem Freunde bes Birthes, alles auf Roften Barbers, nach London ein. Bahrend ber Fahrt berfuchten fie Sarber betrunten zu machen und ihn, als dies nicht gelang, in der Rajute - einzusperren. Harber schlug Larm, ein Offizier bes Dampfers tam hingu, und fo wurde ber Gaunerftreich bereitelt, nachbem ber Wirth erft noch berfucht hatte, ben Offizier zu bestechen. Er gab gang frech qu, er habe Sarber nach London bringen und ihn bort ge= gen eine Pramie bon 400 Gulben für das englische Heer anwerben laffen wollen. Da fich bies alles noch in ber Rabe ber Rufte zugetragen hatte, bampfte ber Rapitan nach 3gmuiben gurud und übergab bie beiben Gauner ber Boligei. Der Birth protestirte bort lebhaft gegen feine feine Berhaf= tung, ba er feiner Meinung nach nichts Ungefehliches gethan hatte. Gie geben ihrer Bestrafung entgegen, Sarber ift um fein Belb getommen, tann aber froh fein, bem Schidfale entgangen zu fein, für England auf ben blutgeträntten Ropjes und Bergen Natals vielleicht gegen feinen Bruber tampfen gu

F. E. Dfihaus.

Unangenehme Berühmtheit.

Gine etwas tragitomifche Geschichte ersuhr man fürglich butch eine Berhandlung bor bem Reichsgericht inleip= Das Landgericht Ronit hatte am 10. Oftober v. J. ben Handelsmann Mofes Sch. aus Zempelburg wegen wiffentlich jalicher Unichuldigung gu brei Monaten Gefängniß verurtheilt und bem Photographen S. in Ronig morien. Die Beröffentlichung jugesprochen. Gd. hatte fich bei g. photographicen laffen und gleichzeitig herrn b. ein Stud Tuch vertauft. Er erfielt von S. feche Bilber und 10 Mt. baar. Gigentlich hatte er mehr haben wollen und ber Bruder S.'s hatte ihm auch 13 Mt. betfprochen gehabt. S. erflärte fich nun bereit, noch 3 Mt. ju gablen, wenn Sch. gestatte, baß er ifn nochmals in fünf berichiebenen Stellungen photographite | u. f. w. bie bochften Breife. D. Sirfc, und biefe Bilber auf fünf Boftfarten mit Unfichten ber Stadt Bempelburg anbringe, die er bann vertaufen molle. Mofes Sch. ging auf diefen Borichlag



K. W. Kempf, 84 La Salle Str. Erkursionen nach alten geimalh Rajute und Zwijchended.

Billige fahrpreise nach und von Europa. Spezialität: Deutsche Sparbank Rreditbricfe; Geldfendungen.

Erbichaften eingezogen. Forfduß ertheilt, wenn gewünscht. Forans baar ausbezahlt. Bollmachten Inotariell und fonfularifch beforgt. Militärjachen Baf ins Ausland. Roufultationen frei. Lifte berfcollener Grben.

Deutiches Ronjular: und Rechtsbureau: 3. 9. Roufulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.

mar nun fein Bunber, bag bie eigen= artigen Unfichtspostfarten in ber Bem= pelburger Begend lebhaftes Auffehen erregten. Sch. murbe burch fie eine weltbefannte Berfonlichfeit und wenn er mit feinen Baaren in irgend einem Orte erichien, jo wurde er icon, ohne baß er fich erft hatte borftellen gu braus chen, als Mofes Sch. auf ber Unfichts poftfarte begrüßt. Das gab bann meift Unlag gu allerfei Erörterungen und bie Folge babon war, bag Sch. recht ichlechte Beschäfte machte. Er argerte fich nun febr barüber, bag er fich auf ben handel mit bem Photographen ein= gelaffen hatte und fuchte fich an ihm gu rächen. Deshalb ichrieb er an bie Staatsanwaltschaft, S. vertreibe un= rechtmäßiger Beise feine Bilber, ba biefer bon ibm nur bie Erlaubnig er= halten habe, einige Bilber angufertis gen und in feine Schaufaften gu ftellen. Der Schein, ben er bei g. unterfchries ben, muffe dies ergeben. Thatfaclich verhielt fich die Sache aber fo, wie oben bargeftellt, und bas Bericht nahm an, baß Sch. wiber befferes Biffen ben Photographen einer ftrafbaren Sanblung, nämlich ber unberechtigten Berbreitung von Photographien habe beschuldigen wollen. Die bon bem Angetlagten eingelegte Rebifion murbe bom Reichsgericht als unbegründet ver-

- Raibe Bermuthung. - Gretchen (welche auf Besuch bei ber Tante in ber Universitätsftadt gum erftenmal einen Stubenten in Rouleur fieht): "Zante, ift bas ber aus ben Bigblattern be-

tannte herr Guffel?" - Sootte Ronturreng. - (birich annongirt in ber Beitung:) Zahle für alte Rleiber, Möbel, Bafche u. f. m. Reuftraße 14. — (Des anbeten Tags ift unter obiger Unnonge gu lefen:) Ertlare hiemit, mit herrn IR. hirfch in ber Reuftrage 14 webet ibenisch noch bermandt zu fein. Ich gable für alte Rleiber, Basche, Robel u. i. w. wiel höhere Preise. 3. Strich, AttJ. S. Lowitz,

Shiffsfarten

Rittwoch, 14. Sebr.: "Lenfington", nach Antiberpen." Donnerstag, 15. Febr.: "L. D. Meier", nach Bremen. Donnerstag, 15. Febr.: "L. D. Meier", nach Bremen. Donnerstag, 15. Febr.: "Le Gascogne", nach Jaore. Samstag, 17. Febr.: "Berfendam", nach Kotterdom. Samstag, 17. Febr.: "Rerfendam", nach Kotterdom. Dienstag, 20. Febr.: "Lahn", Expreh, nach Bremen.

Mittwed. 21. Febr .: "Roorbland", nach Antwerpen Mbfahrt von Chicago 2 Tage vorher. Sollmachten,

notariell und fonfularifd, Erbichaften, regulirt. Forfduß auf Ferlangen.

Deutsches Konsularund Rechtsbureau, 99 Clark Strasse.

ARTHUR BOENERT,

92 La Salle Str. Schiffsfarten.

\$25.00 nach Samburg, Bremen, Botterbam, Autwerpen, 3c., 3c.

Geldfendungen burd bie Reidspott Offentliches Molarial. Bollmachten mit fonfntarifden Ber Erbichaftsfachen, Kollektionen

Spezialität. 98 LASALLE STR Befet bie

SONNTACPOST.